

SCHULINTERNES CURRICULUM

der Johannes-Tews-Grundschule



Das schulinterne Curriculum wurde in der vorliegenden Form beraten und beschlossen
in der Gesamtkonferenz am 16. August 2018
in der Schulkonferenz am 1. Oktober 2018

Stand: August 2018

Inhaltsübersicht

1. Deutsch
2. Englisch
3. Gesellschaftswissenschaften
4. Kunst
5. Mathematik
6. Musik
7. Naturwissenschaften
8. Sachunterricht
9. Sport
10. Ergänzende Förderung und Betreuung

SCHULINTERNES CURRICULUM

der Johannes-Tews-Grundschule



Deutsch

Stand: August 2018

Aspekte zur Sprachbildung:

Gespräche führen
 Gesprächsregeln üben
 Feedback-Regeln einüben und anwenden

Methoden:

Gruppenreferate
 Buchvorstellung
 Lernplakate
 Steckbrief

Arbeitstechniken:

Schneiden, kleben, zuordnen
 Recherchieren
 Informationen sortieren
 Ein Gedicht vortragen
 Ein Rätsel lösen
 Einen Text mit verteilten Rollen lesen

Thema/Inhalte:

Anliegen und Konflikte
 Kurzer Vortrag

Basiscurriculum Medienbildung:

Buchvorstellung

Kernkompetenz 1:**2.1. Sprechen und Zuhören – Zu anderen sprechen**

Über Dinge aus ihrer Lebenswelt erzählen und informieren
 Deutlich sprechen

Kernkompetenz 2:**2.3. Verstehend zuhören**

Einzelne Wörter und Sätze wiedergeben
 Den eigenen Ersteindruck wiedergeben
 Verständnissichernde Nachfragen stellen

Kernkompetenz 3:**2.7. Lesen – Lesefertigkeiten nutzen**

Kurze Wörter auf einen Blick erfassen
 Kurze Sätze in Sinneinheiten einteilen
 Satzzeichen für die Vortragsgestaltung berücksichtigen

Leistungsdokumentation/-bewertung:

Gruppenfeedback

Ganztag:**Übergreifende Themen:**

3.3.
 Formulierung von Klassenregeln

3.4.
 Gruppenreferate im Rahmen der Mini-EM/
 Mini-WM

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:**Fächerverbindende Schwerpunkte:**

Su: Gruppenreferate

Schulkultur:

Anmoderation/ Auftritte bei Klassenfesten

Aspekte zur Sprachbildung:

- aus Texten gezielt Informationen entnehmen
- den wesentlichen Inhalt von Texten zusammenfassen

Methoden:

Vorlesen/CD/Hörbuch
 Lehrervortrag
 Schülervortrag
 Thematische Freiarbeit (Logico, Puzzle, Klammerkarten...)
 Vorbereiteter Thement Teppich

Arbeitstechniken:

ausschneiden, kleben, ausmalen/Bild zu einem Text malen
 Multiple-Choice-Aufgaben
 Textabschnitte ordnen/Bilder ordnen
 Textabschnitt und Bild vergleichen/zuordnen
 Schlüsselwörter erkennen
 Einen Text auswählen, vorbereiten und vorlesen

Thema/Inhalte:

Kinderbuch
 Märchen
 Gedicht (Lied)
 Kurze erzählende Texte
 dramatische Szene

Basiscurriculum Medienbildung:

Ganzschrift
 Märchenbücher
 Gedichtbände

Kernkompetenz 1:**2.1. Sprechen und Zuhören – Zu anderen sprechen**

Deutlich sprechen
 Beim Sprechen auf Lautstärke und Tempo achten

Kernkompetenz 2:**2.3. Sprechen und Zuhören - Verstehend zuhören**

Einzelne Informationen aus Gehörtem in Handlungen umsetzen (Wort-Bild-Zuordnung)
 Vorstellungen zum Inhalt des Gehörten wiedergeben

Kernkompetenz 3:**2.7. Lesen – Lesefertigkeiten nutzen**

Buchstaben, einfache Silben, bekannte Wörter wiederfinden
 Kurze Sätze in Sinneinheiten einteilen

Kernkompetenz 4:**2.8. Lesen – Lesestrategien nutzen – Textverständnis sichern**

Einem vorgelesenen Text Bilder zuordnen
 Mit Hilfe von Bildern und Überschriften/Titeln Vermutungen zum Textinhalt und zur Textsorte entwickeln

Kernkompetenz 5**2.9. Mit Texten und Medien umgehen – Literarische Texte erschließen**

Figuren benennen
 Figuren und Orte beschreiben

Leistungsdokumentation/-bewertung:

Beobachtungsbögen
 Feedback-Gespräche

Ganztag:**Übergreifende Themen:**

3.9.
 Weihnachten in anderen Ländern

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

Bücherbus ab Klasse 1
 Einführungsveranstaltung in der Stadtbücherei
 Theaterbesuch ATZE (Märchen, Kinderbuch)

Fächerverbindende Schwerpunkte:

Mu: gemeinschaftliches
 Weihnachtssingen
 Erarbeitung eines Lapbooks zu „Peter und der Wolf“

Schulkultur:

Tägliches Vorlesen in der Frühstückspause
 Vorlesetag
 (Schüler der 5./6. Klassen lesen in der SAPH vor)
 Theaterbesuch

Aspekte zur Sprachbildung:

Textmuster anwenden
Informierende Texte, Steckbrief

Methoden:

Unterrichtsgespräch
Einzelarbeit
Partnerarbeit
Gruppenarbeit
Projekt

Arbeitstechniken:

Abschreiben
Sachtexte sinnentnehmend lesen können und darüber diskutieren
Handlungsanweisung lesen, verstehen und umsetzen

Thema/Inhalte:

Sachbuch
Anleitung
Kinderlexikon
Zeitschrift
Persönlicher Brief
Liste

Kernkompetenz 1:**2.4. Schreibfertigkeiten nutzen**

Buchstaben und Linien nachspüren
Buchstaben und Wörter nach Vorgaben ausgestalten
Die Schreibrichtung und sinnvolle Bewegungsabläufe einhalten

Kernkompetenz 2:**2.5. Schreiben – Richtig schreiben**

Laute und Buchstaben einander zuordnen
Wörter unter Beachtung einer vorgegebenen Schrittfolge abschreiben

Kernkompetenz 3:**2.6. Schreiben – Schreibstrategien nutzen**

Wörter zu einem vorgegebenen Inhalt nennen
Wörter und kurze Sätze zu einem vorgegebenen Inhalt aufschreiben

Kernkompetenz 4:**2.10. Mit Texten und Medien umgehen – Sach- und Gebrauchstexte (lineare und nichtlineare Texte) erschließen**

Symbole vergleichen
Verschiedene Sorten von Sach – und Gebrauchstexten unterscheiden (z.B. Rezept und Kassenbon, Einladung)

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B. Waldschule Zehlendorf

Fächerverbindende Schwerpunkte:

Su: Der Apfelbaum im Jahreslauf/ Tiere unterm Apfelbaum, Apfelbuch
Mu. Lied: In meinem kleinen Apfel, Die Apfel-Oma, Zauberalphabet, Weihnachtslieder
E: englische Sprüche/Reime zu Halloween lernen

Leistungsdokumentation/-bewertung:

Ausstellung
Kurzvortrag (einzeln oder Gruppe)
Wörter der Woche
Diktat
Lapbook

Ganztag:**Schulkultur:**

Beispiele:
Apfelprojekt (Apfelmus kochen)
Kürbissuppe kochen
Buchstabensuppe kochen

Briefe an den Weihnachtsmann

Einladungskarten zu Klassenfesten schreiben

Basiscurriculum Medienbildung:

Kinderlexikon
Sachbücher

Übergreifende Themen:

3.8.
Text, Bericht: „Überall gehen Kinder in die Schule“ Informationen aus einem Text entnehmen (z.B. Lollipop Bd.2, Flohkiste-Themenheft Kinderrechte/Kinder in anderen Ländern)

Aspekte zur Sprachbildung:

Textmuster anwenden
Informierende Texte, Steckbrief

Methoden:

Einzelarbeit
Partnerarbeit

Arbeitstechniken:

Einen Text nach einer Vorlage (z.B. Bild und Schlüsselwörter) schreiben und ausgestalten
Eine Reizwortgeschichte schreiben

Thema/Inhalte:

Liste
Brief
Geschichte
Elfchen
Notiz (Kurzinformation, Merkzettel)
Anliegen

Kernkompetenz 1:**2.4. Schreiben – Schreibfertigkeiten nutzen**

Buchstaben und Linien nachspuren
Die Schreibrichtung und sinnvolle Bewegungsabläufe beim Schreiben einhalten
Vorgaben zur Blatteinteilung nutzen

Kernkompetenz 2:**2.5. Richtig schreiben**

Groß- und Kleinbuchstaben unterscheiden
Wörterlisten als Schreibhilfen nutzen
Satzanfänge und Nomen großschreiben
Wörter ordnen nach den Anfangsbuchstaben
Wörterlisten des Grundwortschatzes als Schreibhilfe nutzen

Kernkompetenz 3:**2.12. Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln – Sprache nutzen und Sprachgebrauch untersuchen**

Nomen, Verben und Adjektive unterscheiden
Nomen im Singular und Plural bilden
Zusammengesetzte Wörter bilden
Verben in der passenden Personalform bilden

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

Klasse 2000
Mini-EM/WM
Wenn mgl. Botschaftsbesuch

Fächerverbindende Schwerpunkte:

Ku: Gemüseköpfe nach Giuseppe Arcimboldo

Mu: Spiel Obstsalat, Rhythmen mit Obstsorten
Su: Tag der gesunden Ernährung, Apfelprojekt, Kürbissuppe kochen

Leistungsdokumentation/-bewertung:

Klassenausstellung

Ganztag:**Schulkultur:**

Erstes Heft/ Schultagebuch

Basiscurriculum Medienbildung:

Schreibschrift-Lehrgang
(Schulabschlusschrift)
Schultagebuch
Postkarte/Brief

Übergreifende Themen:

3.5.
Gesundheitsförderung: gesunde Ernährung – Rezepte schreiben, z.B. Obstsalat
Ernährungspyramide
Liste zum Sortieren von Obst - Gemüsesorten

Aspekte zur Sprachbildung:

Phonologische Übungen
 Silbenschwingen
 Wortarten (Nomen, Verben, Adjektive)
 unterscheiden

Basiscurriculum Medienbildung:

Lesemalblätter
 Anlauttabelle
 Logico
 Paletti
 Leseturm

Übergreifende Themen:

3.8.
 Begrüßungsrituale in anderen Ländern
 Guten Morgen/Bitte/Danke/Zahlen in
 verschiedenen Sprachen

Methoden:

Einzelarbeit
 Partnerarbeit

Silben klatschen/Silben
 schwingen/Silbenbögen einzeichnen
 Reimwörterspiele
 Unterstützung durch Kieler Lautgebärden

Kernkompetenz 1:**2.5. Schreiben – Richtig schreiben**

Laute und Buchstaben einander zuordnen
 Wörter deutlich sprechen
 Laute benennen
 Wörter lautorientiert schreiben
 Satzanfänge und Nomen großschreiben
 Wörterlisten des Klassen- und Grundwortschatzes als Schreibhilfen nutzen
 Wörter nach den Anfangsbuchstaben ordnen

Kernkompetenz 2:**2.7. Lesen – Lesefertigkeiten nutzen**

Buchstaben, einfache Silben, bekannte Wörter wiederfinden
 Wörter und Sätze (z.B. Reime) nachsprechen
 Wörter gliedern
 Kurze Wörter auf einen Blick erfassen
 Kurze Sätze in Sinneinheiten einteilen

Kernkompetenz 3:**2.12. Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln**

Silben zu einem Wort ergänzen
 Nomen, Verben und Adjektive unterscheiden

Kernkompetenz 4:**2.13. Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln**

Wörter des einfachen Grundwortschatzes (1/2) verwenden

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:**Arbeitstechniken:**

Bildwörter nach An-, Mittel-, Endlaut abhören
 Verbinden (Wort-Bild; Reimwörter)
 Lautieren
 Zuordnen
 Malen nach Vorgabe (Lesemalblätter)
 Nachspuren
 Silben/Wörter legen (Buchstabenkärtchen)

Fächerverbindende Schwerpunkte:

Musik: ABC-Lieder (z.B. Alle Kinder lernen
 lesen, Zauber-Alphabet)
 Guten Morgen-Lied in 7 Sprachen

Thema/Inhalte:

Laut, Buchstabe, Silbe, Wort, Satz, Text
 Einfacher Grundwortschatz

Leistungsdokumentation/-bewertung:

LauBe-Test
 Diktate
 Wörter der Woche
 Lernstandstests (z.B. Tobi, HSP,
 Stolperwörtertest)

Ganztag:**Schulkultur:**

Buchstabengeburtstag
 Buchstabenfest

Aspekte zur Sprachbildung:

Gezielt Aufmerksamkeit auf Aussagen von Hörtexten richten
Beobachtungen beschreiben

Methoden:

Plenum
Einzelarbeit
Partnerarbeit
Rollenspiele

Arbeitsstechniken:

Zuhören
Beschreiben
Nacherzählen
Einem nichtlinearen Text Informationen entnehmen
Sachverhalte und Handlungsanweisungen aufschreiben

Thema/Inhalte:

Bilderbuch
Bildergeschichte
Comic
Film
Hörspiel
Hörbuch

Kernkompetenz 1:**2.2. Sprechen und Zuhören – Mit anderen sprechen**

Gesprächskonventionen in vertrauten Situationen berücksichtigen
Vorgegebene Regeln für Gespräche in der Gruppe beachten
Die Standpunkte anderer benennen

Kernkompetenz 2:**2.3. Sprechen und Zuhören – Verstehend zuhören**

Einzelne Wörter und Sätze wiedergeben
Den Ersteindruck wiedergeben (z.B.Tobi-Monatsgeschichten)

Kernkompetenz 3:**2.11. Texte in anderer medialer Form erschließen**

Filme, Bilder, Geräusche, Musik und Hörtexte voneinander unterscheiden
Über eigene Medienerfahrungen sprechen

Leistungsdokumentation/-bewertung:

Multiple Choice
Zuordnung Text – Bild/ Satz - Bild

Basiscurriculum Medienbildung:

CD
Film
Buch

Ganztag:**Übergreifende Themen:**

Interkulturelle Bildung und Erziehung

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

Bücherbus
Kinobesuch (Film nach Kinderbuchvorlage)

Fächerverbindende Schwerpunkte:

Musik: Lieblingsmusik mitbringen

Schulkultur:

Jährlicher Kinobesuch

Aspekte zur Sprachbildung:

1.3.1 Rezeption/Hörverstehen
Strategien des verstehenden Zuhörens anwenden (D)
1.3.3 Produktion/Sprechen
Überlegungen zu einem Thema darlegen (D)
1.3.5 Interaktion
In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren (D)

Basiscurriculum Medienbildung:

- Chancen und Risiken digitaler Kommunikation
- Medienprodukte herstellen
- Rückmeldung zur Optimierung nutzen
- Veröffentlichung
- Rückmeldung

Übergreifende Themen:

Gewaltprävention
z.B. Wie gehen wir mit „Mobbing“ um?
Kinderrechte

Demokratiebildung
z.B. Wirksamkeit des eigenen Handelns erfahren

Methoden und Arbeitstechniken:

z.B.:
Einzel-, Partner-, Gruppenarbeit
Präsentation, Diskussionsrunden, Klassenrat, Erzählkreis, Klassengespräche, Feedbackrunden, Mind-Map, Placemat, Vortragsregeln erarbeiten und umsetzen

Kernkompetenz 1:

2.1 Sprechen und Zuhören – Zu anderen sprechen

verständnisunterstützend körpersprachliche (nonverbale) Mittel nutzen
Inhalte an Kriterien orientiert geordnet vortragen

Kernkompetenz 2:

2.2 Sprechen und Zuhören – Mit anderen sprechen

Regeln für eine wertschätzende Gesprächsatmosphäre vereinbaren
eigene Standpunkte begründet vertreten

Kernkompetenz 3:

2.3 Sprechen und Zuhören – Verstehend zuhören

Informationen wiedergeben, die sie wichtig finden
verständnissichernde Nachfragen stellen

Kernkompetenz 4:

2.13 Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln – Sprachbewusst handeln

mit geeigneten Redemitteln/Textbausteinen Zustimmung, Zweifel oder Ablehnung gegenüber Äußerungen anderer signalisieren

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B. Bundestag, Theaterworkshops, Rhetorikexperte

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.
Sachunterricht: Vorträge halten
Englisch: Unterrichtsgespräche führen

Thema/Inhalte:

Meinungsäußerung
Vortrag

Leistungsdokumentation/-bewertung:

Vorträge

Ganztag:

Schulkultur:

z.B.:
Wahl Klassensprecher, Gesamtschülervertretung

Aspekte zur Sprachbildung:

1.3.1 Rezeption/Hörverstehen
Hörtexte, auch medial vermittelte, verstehen und nutzen (D)
Strategien des verstehenden Zuhörens anwenden (D)
1.3.2 Rezeption/Leseverstehen
Texte verstehen und nutzen (D)
Lesetechniken und Lesestrategien anwenden (D)
1.3.3 Produktion/Sprechen
Überlegungen zu einem Thema darlegen (D)

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.
- Präsentationsarten unterscheiden
- Vor- und Nachteile benennen
- Präsentationen dem Einsatzzweck anpassen
- Präsentationen unterscheiden und an Zielen ausrichten
- Aufbau von Präsentationen/ Gestaltungselemente
- Präsentation von Lern- und Arbeitsergebnissen

Übergreifende Themen:

Interkulturelle Bildung und Erziehung
z.B.
Wirkung kulturell geprägten Handelns reflektieren

Kulturelle Bildung
z.B.
Unterscheiden eigener und anderer Sichtweisen

Methoden und Arbeitstechniken:

z.B.:
Einzel-, Partner-, Gruppenarbeit
Eigene Texte verfassen
Gestaltendes Lesen
Ganzschrift
Vortragen
Auswendig lernen
Roter Faden
Rollenspiele
Schreibkonferenz

Kernkompetenz 1:

2.3 Sprechen und Zuhören – Verstehend zuhören

Informationen wiedergeben, die sie wichtig finden

Kernkompetenz 2:

2.6 Schreiben – Schreibstrategien nutzen

Schreibideen zum Inhalt entsprechend der Schreibabsicht notieren

Texte anhand von vorgegebenen Kriterien (Verständlichkeit, Adressatenbezug, äußere und sprachliche Gestaltung, sprachliche Richtigkeit) überarbeiten

Kernkompetenz 3:

2.7 Lesen – Lesefertigkeiten nutzen

Texte zum Vorlesen vorbereiten und Vorlese-/Vortragshilfen beim Vortragen nutzen

Kernkompetenz 4:

2.9 Mit Texten und Medien umgehen – Literarische Texte erschließen

epische, lyrische und dramatische Texte unterscheiden
Figuren (ihr Handeln, ihre Stimmungen, ihre Wesensmerkmale) beschreiben
Beziehungen zwischen Figuren veranschaulichen

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B. Büchereibesuch, Bücherbus, Lesungen, Theater-/Kinobesuch

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.
Sachunterricht: Thema „Ritter“ und „Sagen“ verbinden
Englisch: englische Gedichte und Erzählungen kennenlernen

Thema/Inhalte:

Gedicht
Fabel
Sage
Erzählung

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B.:
Lesebegleitheft / Lesetagebuch, Zuhörheft, Klassenarbeit, Fabeltheater, Buch-/Textvorstellung, Gedichtvortrag
Leserolle, Buchvorstellung

Ganztag:

Schulkultur:

z.B.:
Vorlesetag
Klassenbibliothek
Bücherkisten

Aspekte zur Sprachbildung:

z.B.:

1.3.2 Rezeption/Leseverstehen

Texte verstehen und nutzen (D)

Lesetechniken und Lesestrategien anwenden (D)

1.3.3 Produktion/Sprechen

Sachverhalte und Informationen

wiedergeben (D)

Überlegungen zu einem Thema darlegen (D)

1.3.4 Produktion/Schreiben

Texte schreiben / Schreibstrategien

anwenden (D)

Basiscurriculum Medienbildung:

z. B.

- Quellenangaben
- Medienlandschaft beschreiben
- Kommunikationsdienstleister
- Urheber/ Persönlichkeitsrechte
- Datenschutz
- Hard- und Software einsetzen
- Textverarbeitungs-, Grafik-, Bild-, Audio und Videoprogramme einsetzen

Übergreifende Themen:

Verbraucherbildung

z.B.

Konsumentenscheidung/

Verbraucherbewusstsein

Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung

z.B.

Sicherheit im Straßenverkehr mit dem Fahrrad

Arbeitstechniken / Methoden:

z.B.:

Texten, Tabellen und Grafiken Informationen entnehmen, Informationen in eine Grafik übertragen

Lesen und Aussagen überprüfen

Klassenzeitung planen und erstellen

Einzel-, Partner, Gruppenarbeit

Stationsarbeit, Wochenplan, Schreibkonferenz, Gruppenpuzzle

Kernkompetenz 1:

2.6 Schreiben – Schreibstrategien nutzen

Schreibideen zum Inhalt entsprechend der Schreibabsicht notieren

Kurze informierende Texte verfassen und die logische Abfolge beachten

Texte anhand von vorgegebenen Kriterien (Verständlichkeit, Adressatenbezug, äußere und sprachliche Gestaltung, sprachliche Richtigkeit) überarbeiten

Kernkompetenz 2:

2.7 Lesen – Lesefertigkeiten nutzen

Wörter auf einen Blick erfassen zeilenübergreifend lesen

Kernkompetenz 3:

2.8 Lesen – Lesestrategien nutzen – Textverständnis sichern

Zwischenüberschriften/Untertitel, Textabschnitte und Leseerwartung zur Orientierung nutzen

Zusatzinformationen nutzen (z. B. Glossar, Nachschlagewerk)

für einen gegliederten Text Zwischenüberschriften formulieren

den Inhalt mithilfe von Zwischenüberschriften zusammenfassen

Kernkompetenz 4:

2.10 Mit Texten und Medien umgehen – Sach- und Gebrauchstexte**(lineare und nichtlineare Texte) erschließen**

unterschiedlichen Sach- und Gebrauchstexten Merkmale zuordnen (z. B. Liste, Tabelle, Fließtext)

implizit enthaltene Informationen in einem Text darstellen

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B. Workshops im Museum

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.:

Lernplakate, Sachtexte im Sachunterricht

Thema/Inhalte:

Beschreibung, Plan, Diagramm

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B.:

Lesekontrollen, Lesearbeit, Erstellung, Erklärung und Interpretation von Plänen, Diagrammen, Tabellen,

Ganztag:**Schulkultur:**

z.B.:

Bücherkiste

Schülerzeitung

Stolperwörtertest

Aspekte zur Sprachbildung:

z.B.:
 1.3.3 Produktion/Sprechen
 Sachverhalte und Informationen
 zusammenfassend wiedergeben (D)
 Überlegungen zu einem Thema darlegen
 (D)
 Einen Vortrag halten (D)
 1.3.4 Produktion/Schreiben
 Texte schreiben (D)
 Schreibstrategien anwenden (D)
 Einen Vortrag halten (D)
 1.3.4 Produktion/Schreiben
 Texte schreiben / Schreibstrategien (D)

Basiscurriculum Medienbildung:

z. B.
 - Präsentationsarten unterscheiden und in
 Grundzügen die Vor- und Nachteile
 benennen

Übergreifende Themen:

Kulturelle Bildung
 z.B.
 Das eigene Leben/ Erfahrungen in Texten
 reflektieren

 Europabildung in der Schule
 z.B.
 Entwicklung demokratischer Werte für
 Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit

Methoden und Arbeitstechniken:

z.B.:
 Meinungstexte schreiben, Einzel-, Partner, Gruppenarbeit
 Klassenfahrttagebuch
 Präsentation
 Gedichtheft
 Gedichte abschreiben
 Portfolio
 Stichpunkte formulieren

Kernkompetenz 1:

2.4 Schreiben – Schreibfertigkeiten nutzen

eine lesbare Handschrift flüssig schreiben
 Texte entsprechend einer vorgegebenen Präsentationsform gestalten

Kernkompetenz 2:

2.6 Schreiben – Schreibstrategien nutzen

Schreibideen zum Inhalt entsprechend der Schreibabsicht notieren

Kurze informierende Texte verfassen und die logische Abfolge beachten

Texte anhand von vorgegebenen Kriterien (Verständlichkeit, Adressatenbezug, äußere
 und sprachliche Gestaltung, sprachliche Richtigkeit) überarbeiten

eine Meinung formulieren

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B. Büchereibesuch, Bücherbus, Lesungen,
 Theater-/Kinobesuch

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.:
 Sachunterricht: Tiere, Länder

Thema/Inhalte:

Informationstext,
 Steckbrief, Beschreibung,
 Meinungsäußerung, Tagebucheintrag,
 Lesebegleitheft, Akrostichon, Haiku,
 Rondell

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B.:
 Klassenarbeit Texte verfassen
 (Vorgangsbeschreibung,
 Personenbeschreibung...),
 Gedichte verfassen
 Gedichtheft

Ganztag:

Schulkultur:

Aspekte zur Sprachbildung:

z. B.:
1.3.4 Produktion/Schreiben
Texte schreiben (D)

1.3.6. Sprachbewusstheit
Wortbildungsmuster nutzen (D)
Mehrsprachigkeit nutzen (D)

Basiscurriculum Medienbildung:

z. B.
- Begriffe der Kommunikation anwenden
- mediale Werkzeuge benutzen
- Austausch von Informationen
- angemessene Präsentationsart wählen
- Bild/Ton/ Textgestaltung anwenden
- eigene Gestaltungsprozesse verwenden
- Nutzung von Medienproduktionen
- Gestaltungselemente unterscheiden

Übergreifende Themen:

Verbraucherbildung
z.B.
Hintergrundwissen erschließen
Werbung analysieren

Berufs-und Studienorientierung
z.B.
Erwerb von Schlüsselqualifikationen
Handlungsfähigkeit in Wort und Schrift

Methoden und Arbeitstechniken:

z.B.:
Rechtschreibstrategien entwickeln und anwenden (Forscheraufgaben)
Rechtschreibhilfen nutzen Einzel-, Partner, Gruppenarbeit
Rechtschreibgespräche Wörterbucharbeit
Schreibkonferenz Abschreibübungen
Arbeit am Grundwortschatzheft, verschiedene Diktatformen, Wochenplanarbeit, Stationsarbeit

Kernkompetenz 1:

2.12 Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln – Sprache nutzen und Sprachgebrauch untersuchen

Wörter mit Wortbausteinen (Präfix und Suffix) verändern
Wortfamilien und Wortfelder zusammenstellen
verschiedene Proben zur Bestimmung von Wortarten nutzen
Sätze umstellen
Subjekt, Prädikat (einteilig, mehrteilig) und Ergänzungen als Satzglieder identifizieren
zeitliche Abfolgen mit passenden Konjunktionen bzw.
Adverbien darstellen

Kernkompetenz 2:

2.5 Schreiben – Richtig schreiben

geübte, rechtschreibwichtige Wörter normgerecht schreiben
die Regeln der Zeichensetzung bei Aufzählungen anwenden
Doppelkonsonanten über die Vokallänge erschließen
den Wortstamm für Ableitungen nutzen
Wörter nach Rechtschreibmustern ordnen
Nomenproben nutzen
Verfahren des Nachschlagens anwenden
(Wörter nach Anfangs- und weiteren
Buchstaben suchen)
eine Meinung formulieren

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.: Englisch (RS und Grammatik),
Sachunterricht (Arbeit mit Texten)

Thema/Inhalte:

erweiterter Grundwortschatz (3/4)
Rechtschreibung/Grammatik

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B.:
Wörter der Woche, Wendediktat,
Laufdiktat, Diktat, Rechtschreibarbeit,
Leistungskontrollen
HSP
Ampelsystem

Ganztag:

Schulkultur:

z.B. Lernpaten, LRS - Kurse

Aspekte zur Sprachbildung:

z.B.:
 1.3.1 Rezeption/Hörverstehen
 Hörtexte, auch medial vermittelte,
 verstehen und nutzen (D)
 1.3.2 Rezeption/Leseverstehen
 Texte verstehen und nutzen (D)
 1.3.3 Produktion/Sprechen
 Überlegungen zu einem Thema darlegen
 (D)
 Vortrag halten (D)
 1.3.5 Interaktion
 In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren
 (D)

Basiscurriculum Medienbildung:

z. B.
 - Kommunikationsmedien sachgerecht
 anwenden
 - Regeln zur Kommunikation anwenden
 - notwendige Medientechnik auswählen
 - Feedback nutzen

Übergreifende Themen:

Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt
 z.B.
 Interviews zum Thema Rollenklischees

 Gleichstellung und Gleichberechtigung der
 Geschlechter (Gender Mainstreaming)
 z.B.
 Sexualerziehung

Methoden und Arbeitstechniken:

z.B.:
 Einzel-, Partner-, Gruppenarbeit
 Präsentation
 Fachgespräche führen
 Lieblingsmedien vorstellen,
 Arbeit am Computer
 Vergleich verschiedener medialer Formen

Kernkompetenz 1:

2.2 Sprechen und Zuhören – Mit anderen sprechen

Regeln für eine wertschätzende Gesprächsatmosphäre vereinbaren
 eigene Standpunkte begründet vertreten

Kernkompetenz 2:

2.11 Mit Texten und Medien umgehen – Texte in anderer medialer Form erschließen

die Figurengestaltung in Texten unterschiedlicher medialer Formen beschreiben
 eigene Lese- und Medienerfahrungen sowie Lese- und Medieninteressen (bevorzugte Genres,
 mediale Angebote, Themen, Autorinnen/Autoren) beschreiben und bewerten

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B.:
 Besuch RBB, Museum

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.
 Englisch: Listening
 Sachunterricht: Dokumentationen

Thema/Inhalte:

Website, Kinder-, Radio- oder TV-
 Sendung, Kurznachricht

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B.:
 Wörter der Woche, Wendediktat,
 Laufdiktat, Diktat, Rechtschreibe-
 arbeit, Leistungskontrollen
 HSP
 Ampelsystem

Ganztag:

Schulkultur:

z.B.:
 Schülerzeitung

Aspekte zur Sprachbildung:

- 1.3.1 Rezeption/Hörverstehen
- Strategien des verstehenden Zuhörens
- 1.3.3 Produktion/Sprechen
- Argumentation, Begründung
- Vorträge halten
- 1.3.5 Interaktion
- Gesprächsregeln
- Rückfrage etc.
- 1.3.6 Sprachbewusstheit
- Mehrsprachigkeit nutzen
- Unterscheidung Alltags-/Fachsprache

Basiscurriculum Medienbildung:

- 2.3.1 Informieren
- 2.3.2 Kommunizieren
- 2.3.3 Präsentieren
- 2.3.6 Reflektieren

Übergreifende Themen:

- 3.1 Berufs- u. Studienorientierung
- 3.2 Diversity: Toleranz/Akzeptanz
- 3.3 Demokratiebildung: Diskussionen
- 3.7 Gender Mainstreaming
- 3.8 Interkulturelle Bildung

Methoden und Arbeitstechniken:

- Fragen stellen
- Stichwörter
- Vorträge halten (sprachliche und stimmliche Gestaltungsmittel)

Kernkompetenz 1:

2.1 Sprechen und Zuhören – Zu anderen sprechen

- Zusammenhänge aus ihrer Lebenswelt strukturiert darstellen
- mögliche Wirkungen von Mimik und Gestik auf ihr Gegenüber berücksichtigen
- Inhalte sach- und adressatengerecht vortragen und präsentieren

Kernkompetenz 2:

2.2 Sprechen und Zuhören – Mit anderen sprechen

- auf Gesprächsbeiträge eingehen und diese weiterführen
- auf Argumente und Meinungen anderer respektvoll reagieren
- sich mit geeigneten Redemitteln in ein Gespräch einbringen, die eigene Meinung vertreten und begründen

Kernkompetenz 3:

2.3 Sprechen und Zuhören – Verstehend zuhören

- Einzelinformationen aus klar strukturierten Vorträgen und medial vermittelten Texten wiedergeben

Kernkompetenz 4:

2.13 Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln – Sprachbewusst handeln

- Wörter (z. B. Zahlwörter, Operatoren) und Wendungen in verschiedenen Sprachen (Herkunftssprachen, auch Sprachvarietäten und Regionalsprachen) vergleichen und nutzen

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

- Besuch in Oberschulen

Fächerverbindende Schwerpunkte:

- Soko
- Gesellschaftswissenschaften

Thema/Inhalte:

z. B. Fishbowl, Rollendiskussion, Konfliktgespräch, mediengestützte Präsentation, Montagskreis, Klassenrat, Rollenspiele

Leistungsdokumentation/-bewertung:

- Unterrichtsbeiträge
- Diskussionsbeiträge
- Vorträge
- Präsentationen
- Buchvorstellungen

Ganztag:**Schulkultur:**

- Schülerparlament
- Oberschulvorträge
- Diskussionen

Aspekte zur Sprachbildung:

- 1.3.1 Rezeption/Hörverstehen
- Strategien des verstehenden Zuhörens
- 1.3.2 Rezeption/Leseverstehen
- 1.3.3 Produktion/Sprechen
- Vorträge halten
- 1.3.6 Sprachbewusstheit
- Wirkung von Sprache
- Unterscheidung Alltags-/Fachsprache

Basiscurriculum Medienbildung:

- 2.3.2 Kommunizieren
- Adressatenbezug
- 2.3.3 Präsentieren
- 2.3.5 Analysieren
- Orientierung im Medienangebot
- Bedeutung und Wirkung von Medien
- 2.3.6 Reflektieren
- Eigener Mediengebrauch
- mediale Konstruktion von Wirklichkeit

Übergreifende Themen:

- 3.3 Demokratiebildung
- 3.4 Europabildung
- 3.8 Interkulturelle Bildung und Erziehung
- 3.9 Kulturelle Bildung
- 3.13 Verbraucherbildung

Methoden und Arbeitstechniken:

- Lesetechniken (Schrittmethode)
- Markieren
- Überschriften/Kernaussagen finden
- Wahr-/Falsch-Aussagen

Kernkompetenz 1:

2.1. Sprechen und Zuhören – 2.1 Zu anderen sprechen

- einen Textvortrag kriterienorientiert gestalten und einschätzen

Kernkompetenz 2:

2.7 Lesen – Lesefertigkeiten nutzen

- Sätze gliedern und vorausschauend lesen

Kernkompetenz 3:

2.8 Lesen – Lesestrategien nutzen – Textverständnis sichern

- Fragen zum Thema formulieren, vorgegebene Lesetechniken (orientierendes, überfliegendes Lesen) nutzen
- komplexe Sätze zerlegen, einen Text in Abschnitte gliedern und Zwischenüberschriften formulieren
- äußere Textmerkmale unter Nutzung von Fachbegriffen beschreiben (z. B. Überschrift, Absatz, Spalte, Zeile, Kreisdiagramm)
- über den Text verstreute Informationen miteinander verknüpfen

Kernkompetenz 4:

2.10 Mit Texten und Medien umgehen – Sach- und Gebrauchstexte erschließen

Kernkompetenz 5:

2.11 Mit Texten und Medien umgehen – Texte in anderer medialer Form erschließen

- Textverständnis in anderen Darstellungsformen ausdrücken (z. B. Grafiken, Bilder, Modelle, Tabellen, Inszenierungen)

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

- Bibliotheksbesuch
- Autorenlesungen

Fächerverbindende Schwerpunkte:

- Mathe/Nawi/Gesellschaftswissenschaften: Interpretation von Tabellen, Diagrammen...

Thema/Inhalte:

- Texte aller Gattungen
- Ganzschriften
- Buchvorstellungen
- Zeitungsprojekt

Leistungsdokumentation/-bewertung:

- regelmäßige Lesekontrollen
- Leseverständnisaufgaben
- Stolperwörter-Lesetest
- Lesegeschwindigkeitstest
- Klassenarbeit zum Leseverständnis

Ganztag:**Schulkultur:**

- Vorlesetag für die Saph gestalten
- Vorlesewettbewerb der 6. Klassen

Aspekte zur Sprachbildung:

- 1.3.2 Rezeption/Leseverstehen
- 1.3.3 Produktion/Sprechen
- 1.3.4 Produktion/Schreiben

Basiscurriculum Medienbildung:

- 2.3.2 Kommunizieren
- 2.3.4 Produzieren
- 2.3.5 Analysieren

Übergreifende Themen:

- 3.4 Europabildung
- 3.8 Interkulturelle Bildung und Erziehung
- 3.9 Kulturelle Bildung

Methoden und Arbeitstechniken:

- Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit,
- Stationsarbeit
- Wochenplan
- Werkstatt

Kernkompetenz 1:

2.4 Schreiben – Schreibfertigkeiten nutzen

- Texte in einer der jeweiligen Schreibsituation endsprechenden Zeit flüssig und lesbar schreiben)

Kernkompetenz 2:

2.6 Schreiben – Schreibstrategien nutzen

- Strategien zur Ideenfindung und Strukturierung verwenden (z. B. Ideenstern, Cluster, Mindmap, Gliederung)

Kernkompetenz 3:

2.8 Lesen – Lesestrategien nutzen – Textverständnis sichern

- Textverständnis in anderen Darstellungsformen ausdrücken (z. B. Bilder, Inszenierungen)
- einen Text in Abschnitte gliedern und Zwischenüberschriften formulieren

Kernkompetenz 4:

2.9 Mit Texten und Medien umgehen – Literarische Texte erschließen

- Zusammenhänge aus ihrer Lebenswelt strukturiert darstellen
- grundlegende Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Texte beschreiben
- die Rolle von Figuren und ihre Beziehungen untereinander sowie die Bedeutung von Orten darstellen
- mögliche Textaussagen mit eigenen Erfahrungen vergleichen
- zwischen wörtlich Gemeintem und möglicher Bedeutung in Texten unterscheiden

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

- Bibliotheksbesuch
- Theater/Oper/Kino...

Fächerverbindende Schwerpunkte:

- Vertonung
- Darstellendes Spiel

Thema/Inhalte:

Ballade, Kinder- und Jugendbuch, Märchen, Fabeln, Gedichte, Sagen, Lügengeschichten

Leistungsdokumentation/-bewertung:

mögliche Optionen:

- Balladenheft
- Lesearbeit
- Lesebegleitheft
- Lesetagebuch
- Inhaltsangabe
- Buchvorstellung (Leserolle, Guckkasten, Referat)

Ganztag:**Schulkultur:**

- Aufführungen

Aspekte zur Sprachbildung:

- 1.3.2 Rezeption/Leseverstehen
- 1.3.4 Produktion/Schreiben
- 1.3.6 Sprachbewusstheit
- Unterscheidung Alltags-/Fachsprache

Basiscurriculum Medienbildung:

- 2.3.1 Informieren
- 2.3.4 Produzieren

Übergreifende Themen:

- 3.9 Kulturelle Bildung
- 3.13 Verbraucherbildung

Methoden und Arbeitstechniken

- Gruppen-, Einzel-, Partnerarbeit,
- Stationsarbeit
- Wochenplan
- Wandzeitung/Plakate

Kernkompetenz 1:

2.2 Sprechen und Zuhören – Mit anderen sprechen

- auf Gesprächsbeiträge eingehen und diese weiterführen
- Inhalte sach- und adressatengerecht vortragen und präsentieren

Kernkompetenz 2:

2.6 Schreiben – Schreibstrategien nutzen

- Strategien zur Ideenfindung und Strukturierung verwenden (z. B. Ideenstern, Cluster, Mindmap, Gliederung)

Kernkompetenz 3:

2.10 Mit Texten und Medien umgehen – Sach- und Gebrauchstexte erschließen

- äußere Textmerkmale unter Nutzung von Fachbegriffen beschreiben (z. B. Überschrift, Absatz, Spalte, Zeile, Kreisdiagramm)
- über den Text verteilte Informationen miteinander verknüpfen
- Textverständnis in anderen Darstellungsformen ausdrücken (z. B. Grafiken, Bilder, Modelle, Tabellen, Inszenierungen)

Kernkompetenz 4:

2.12 Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln – Sprache nutzen und Sprachgebrauch untersuchen**Kooperationen/Außerschulische Lernorte:**

- Stadterkundungstouren
- Auffinden von beschriebenen Orten

Fächerverbindende Schwerpunkte:

- Mathe/Nawi/Gesellschaftswissenschaften:
- Interpretation von Tabellen, Diagrammen...

Thema/Inhalte:

- Interview
- Zeitung
- Grafik

Leistungsdokumentation/-bewertung:

Texte verfassen (KA Aufsatz):

- Beschreibung
- Bericht
- Rezepte
- Anleitungen
- Interviews
- Interpretation von Grafiken

Ganztag:**Schulkultur:**

- Bücherkiste
- Zeitungssabonnement
- Ausstellungen gestalten

Aspekte zur Sprachbildung:

- 1.3.4 Produktion/Schreiben
- 1.3.6 Sprachbewusstheit

Basiscurriculum Medienbildung:

- 2.3.1 Informieren
- 2.3.4 Produzieren

Übergreifende Themen:

- 3.1 Berufs- und Studienorientierung
- 3.7. Gender Mainstreaming
- 3.9 Kulturelle Bildung

Methoden und Arbeitstechniken:

- Cluster/Ideensammlung/Stichwortsammlung
- Textgliederung
- Wandzeitung/Plakate
- Schreiben nach einer Vorlage
- Variieren von Vorlagen

Kernkompetenz 1:

2.5 Schreiben – Richtig schreiben

- Regeln der Zeichensetzung bei Satzreihen, einfachen Satzgefügen und wörtlicher Rede anwenden

Kernkompetenz 2:

2.6 Schreiben – Schreibstrategien nutzen

- Strategien zur Ideenfindung und Strukturierung verwenden (z. B. Ideenstern, Cluster, Mindmap, Gliederung)
- Texte in einer der jeweiligen Schreibsituation entsprechenden Zeit flüssig und lesbar schreiben
- einen Text sinnvermittelnd aufbauen und das erzählenswerte Ereignis ins Zentrum stellen

Kernkompetenz 3:

2.10 Mit Texten und Medien umgehen – Sach- und Gebrauchstexte erschließen

- Texte auf der Grundlage textsorten- und adressatenbezogener Kriterien überarbeiten
- Texte entsprechend einer vorgegebenen Präsentationsform gestalten

Kernkompetenz 4:

2.12 Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln – Sprache nutzen und Sprachgebrauch untersuchen

- zwischen sachlichen und wertenden Aussagen unterscheiden
- Meinungen, Argumente und Aufforderungen situationsgerecht formulieren

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

Formelle Briefe im Zusammenhang mit Klassenfahrten und Exkursionen, Besichtigungen

Fächerverbindende Schwerpunkte:

Nawi: Protokolle
Ges:

Thema/Inhalte:

- Schreibplan,
- Formeller Brief
- Textgliederung,
- Erzählung
- Bericht
- Lesetagebuch,
- Parallelgedicht

Leistungsdokumentation/-bewertung:

selbstverfasste Einzeltexte
KA Texte verfassen (Aufsatz)
Lesetagebuch

Ganztag:**Schulkultur:**

Briefe/Einladungen innerhalb der Schule (Abschlussfeier)
Aushänge und Informationen
Gestaltung von Wandtafeln

Aspekte zur Sprachbildung:

- 1.3.1 Rezeption/Hörverstehen
 - Strategien des verstehenden Zuhörens anwenden
- 1.3.3 Produktion/Sprechen
 - Überlegungen zu einem Thema darlegen
- 1.3.5 Interaktion
 - In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren
- 1.3.6 Sprachbewusstheit
 - Wortbildungsmuster nutzen

Basiscurriculum Medienbildung:

- 2.3.1 Informieren
- 2.3.2 Kommunizieren
- 2.3.5 Analysieren
- 2.3.6 Reflektieren

Übergreifende Themen:

- 3.8 Interkulturelle Bildung und Erziehung
 - Sprachvergleiche
- 3.13 Verbraucherbildung
 - Wirkung von Sprache

Methoden: z. B.

- Stationentraining
- Rechtschreibgespräche
- Rechtschreibbox
- Verwenden von analogen und digitalen Nachschlagewerken
- Anlegen eines eigenen Regelwerks
- Entwickeln eines Fehlerbewusstseins

Kernkompetenz 1:

2.2 Sprechen und Zuhören – Mit anderen sprechen

- die eigene Meinung vertreten und begründen

Kernkompetenz 2:

2.5 Schreiben – Richtig schreiben

- Rechtschreibstrategien kennen und anwenden
- individuelle Fehlerschwerpunkte identifizieren und berücksichtigen
- die Regeln der Zeichensetzung bei Satzreihen, einfachen Satzgefügen und wörtlicher Rede anwenden
- s-Laute über Vokallänge erschließen
- Wortbausteine nutzen
- Nominalisierung erschließen
- Verfahren des Nachschlagens anwenden

Kernkompetenz 3:

2.12 Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln – Sprache nutzen und Sprachgebrauch untersuchen

- Wörter in ihre Wortbausteine (Wortstamm, Präfix, Suffix) zerlegen und Varianten der Wortbildung erproben
- die Bedeutung wenig geläufiger Wörter und Formulierungen erklären
- Nominalisierungen anhand von Nomensignalen identifizieren
- Konjunktionen, Satzglieder und Verbformen erkennen und anwenden
- Haupt- und Nebensätze mit stimmigen Konjunktionen verknüpfen
- Satzglieder (Subjekt, Prädikat, Objekt und Adverbialbestimmung) unterscheiden
- finite Verbformen im Aktiv in unterschiedlichen Tempora identifizieren

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:**Fächerverbindende Schwerpunkte:****Thema/Inhalte:**

Wortarten
Satzarten
Wortbildung

Leistungsdokumentation/-bewertung:

„Frühstücksdiktate“
Rechtschreibung und Grammatik in eigenen Texten und diversen Übungsformen
HSP
Rechtschreibregeln visuell darstellen
KA Rechtschreiben
KA Sprachbewusstheit

Ganztag:**Schulkultur:**

Schülerzeitung ZiTSch

Aspekte zur Sprachbildung:

- 1.3.1 Rezeption/Hörverstehen
- 1.3.3 Produktion/Sprechen
- 1.3.4 Produktion/Schreiben
- 1.3.5 Interaktion
- 1.3.6 Sprachbewusstheit

Basiscurriculum Medienbildung:

- 2.3.1 Information
- 2.3.2 Kommunizieren
- 2.3.2 Kommunikation
- 2.3.4 Produzieren
- 2.3.5 Analysieren
- 2.3.6 Reflektieren

Übergreifende Themen:

- 3.1 Berufs- und Studienorientierung
- 3.3 Demokratiebildung
- 3.5 Gesundheitsförderung
- 3.13 Verbraucherbildung

Methoden und Arbeitstechniken:

Projektplanung
 Gruppenarbeit
 kompetente Mediennutzung
 Produktion von PPP/Hörspiel/Video etc.

Kernkompetenz 1:

2.2 Sprechen und Zuhören – Mit anderen sprechen

- auf Gesprächsbeiträge eingehen und diese weiterführen
- auf Argumente und Meinungen anderer respektvoll reagieren
- in Diskussionen eigene Standpunkte argumentativ nachvollziehbar darlegen

Kernkompetenz 2:

2.11 Mit Texten und Medien umgehen – Texte in anderer medialer Form erschließen

- mediale Gestaltungsmittel beschreiben (z. B. Musik, Bilder)
- Lese- und Medienerfahrung sowie Lese- und Medieninteressen beschreiben und bewerten
- eigene Lese- und Medienerfahrungen sowie Lese- und Medieninteressen (bevorzugte Genres, mediale Angebote, Themen, Autorinnen/Autoren) beschreiben und bewerten

Kernkompetenz 3:

2.12 Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln – Sprache nutzen und Sprachgebrauch untersuchen

Kernkompetenz 4:

2.13 Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln – Sprachbewusst handeln

- sich mit geeigneten Redemitteln in ein Gespräch einbringen, die eigene Meinung vertreten und begründen

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

Filmpark Babelsberg/ARD Hauptstadtstudio
 und sonstige Produktionsstätten

Fächerverbindende Schwerpunkte:

Gesellschaftswissenschaften
 Naturwissenschaften

Thema/Inhalte:

Informationssendung, TV-Serie, Wiki,
 Onlinelexikon, E-Mail, Film, Hörtexte

Leistungsdokumentation/-bewertung:

- mediale Produktionen
- Mailwechsel
- Wiki erstellen

Ganztag:**Schulkultur:**

Aufführungen und Präsentationen

SCHULINTERNES CURRICULUM

der Johannes-Tews-Grundschule



Englisch

Stand: August 2018

Aspekte zur Sprachbildung:

- 1.3.1 Rezeption/Hörverstehen
- 1.3.3 Produktion/Sprechen
- 1.3.4 Produktion/Schreiben
- 1.3.6 Sprachbewusstheit

Methoden/ Arbeitstechniken:

z.B. Wort-Bild-Zuordnungen; Wochenpläne; Tandemübungen; Rollenspiele; Dialoge; szenisches Spiel

Thema/Inhalte:

➤ Introduction:

- colours
- numbers
- my room

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.

- Whiteboard software
- Easy speak Mikrophone
- Picture cards
- Logico
- CD
- Filme auf Englisch
- Big books

Kernkompetenz 1: **Hör-/Hörverstehen/ Sprachlernkompetenz** (HV/SLK)

- Einzelne Wörter der Zielsprache wiedererkennen, fremdsprachlich Wörter von ihrer Muttersprache unterscheiden (Zahlen von 1-10)) (A)
- Durch visuelle Impulse eine Hörerwartung aufbauen (z.B. durch bebilderten Liedtext) (B)
- Kurzen, einfachen Hörtexten Informationen entnehmen (sich vorstellen) (C)

Kernkompetenz 2: **Sprechen** (SPR)

- Eingebaute Sprachmuster in kurzen Dialogen in einfachen, sehr vertrauten Alltagssituationen reproduzieren (Lieblingsfarbe nennen und danach fragen mit Hilfe eines Modelldialogs). (A)
- Eingebaute Sprachmuster in kurzen Dialogen in einfachen, sehr vertrauten Alltagssituationen reproduzieren (Lieblingsfarbe nennen und danach fragen mit Hilfe eines Modelldialogs). (B)
- Einfache Fragen und Feststellungen mit sprachlichen Hilfen formulieren. (Dinge in einem Bild benennen) (C)

Kernkompetenz 3: **Schreiben** (SCHR)

- Eine Reihe von oft gehörten, gesprochenen und gesehenen Wörtern oder kurzen Sätzen abschreiben (Zahlen von 1-10, Grundfarben). (A)
- Eine Reihe von oft gehörten, gesprochenen und gesehenen Wörtern oder kurzen Sätzen abschreiben (Zahlen von 1-10, Grundfarben). (B)
- Vertraute Textsorten mit Hilfe von Vorlagen produzieren. Ein Poster über sich selbst erstellen. (C)

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B.

- Vokabeltests
- Kurze Hörverständnistests

Übergreifende Themen:

- Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity)

Ganztag:

Schulkultur:

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B.
Besuch des Platypus Theaters

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.
englische Lieder-> Musik
Sport-> Gesundheit
Sachunterricht-> interkulturelle Kompetenz;
jahresabhängige Themen; Feste

Aspekte zur Sprachbildung:

- 1.3.1 Rezeption/Hörverstehen
- 1.3.3 Produktion/Sprechen
- 1.3.4 Produktion/Schreiben
- 1.3.6 Sprachbewusstheit

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.

- Whiteboard software
- Easy speak Mikrophone
- Picture cards
- Logico
- Audio-CD
- Filme auf Englisch
- Big books

Übergreifende Themen:

- Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity)
- Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter (Gender Mainstreaming)

Methoden/ Arbeitstechniken:

z.B. Wort-Bild-Zuordnungen; Wochenpläne; Tandemübungen; Rollenspiele; Dialoge; szenisches Spiel

Kernkompetenz 1: Sprachlernkompetenz und Hörverstehen (SLK/HV)

- SLK: Bilder als Verstehenshilfe einsetzen (Zuordnungsaufgaben). (A)
- Sehr kurze einfache Hörtexte mit bekannten Wörtern und Wendungen verstehen, wenn der Text sehr langsam und deutlich und mit Pausen oder Wiederholungen in Standardsprache gesprochen wird. SLK: Bilder als Verstehenshilfe einsetzen. (Zuordnungsaufgaben). (B)
- Kurzen einfachen Hörtexten mit bekannten sprachlichen Mitteln das Thema (global) entnehmen, wenn sich diese auf vertraute Alltagsthemen beziehen und wenn langsam, deutlich und mit Pausen oder Wiederholungen in Standardsprache gesprochen wird. (C)

Kernkompetenz 2: Sprechen (SPR)

- Einzelne einfache Wörter und Wendungen mit- und nachsprechen (A/B)
- Einfache Feststellungen mit sprachlichen Hilfen formulieren. (C)

Kernkompetenz 3: Schreiben (SCHR)

- Eine Reihe von oft gehörten, gesprochenen und gesehenen Wörtern oder kurzen Sätzen abschreiben. (A)
- Eine Reihe von oft gehörten, gesprochenen und gesehenen Wörtern oder kurzen Sätzen abschreiben. (B)
- Vertraute Textsorten mithilfe von Vorlagen produzieren (Bild über ein Picknick) (C)

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B.

Besuch des Platypus Theaters

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.

englische Lieder-> Musik

Sport-> Gesundheit

Sachunterricht -> interkulturelle Kompetenz ; jahresabhängige Themen; Feste

Thema/Inhalte:

- Individuum und Lebenswelt (family, food)

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B.

- Vokabeltests
- Kurze Hörverständnistests

Ganztag:

Schulkultur:

Aspekte zur Sprachbildung:

- 1.3.2 Rezeption/Leseverstehen
- 1.3.3 Produktion/Sprechen

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.

- Whiteboard software
- Easy speak Mikrophone
- Picture cards
- Logico
- Audio-CD
- Filme auf Englisch
- Big books

Übergreifende Themen:

- Berufs- und Studienorientierung
- Europabildung in der Schule
- Interkulturelle Bildung und Erziehung

Methoden/ Arbeitstechniken:

z.B. Wort-Bild-Zuordnungen; Wochenpläne; Tandemübungen; Rollenspiele; Dialoge; szenisches Spiel

Kernkompetenz 1: Interkulturelle Kompetenz (IK)

- Landeskundliche Gegebenheiten der jeweiligen Zielsprachenländer wahrnehmen, diese mit ihrer eigenen Kultur vergleichen und sich exemplarisch soziokulturelles Wissen aneignen (etwas über Grundschulen in Großbritannien erfahren). (A-C)

Kernkompetenz 2: Sprechen (SPR)

- Ein Bild von einem Klassenraum beschreiben; Zuordnungsaufgaben; einfache einzelne Wörter (Schulmaterialien) und Wendungen (*this is my*) mit- und nachsprechen. (A)
- Kurze auswendig gelernte Lieder oder Reime vortragen, die sich inhaltlich mit dem Thema Schulsachen beschäftigen. (B)
- Zu sehr vertrauten Alltagsthemen (Lieblingsspiel auf dem Schulhof) Auskunft geben, wenn die Äußerung unter Nutzung geübter einfacher Sprachmuster vorbereitet werden können. (C)

Kernkompetenz 2: Leseverstehen (LV)

- Einzelne einfache Wörter (z.B. Inhalte der Schultasche) und Wendungen(*where is my..?*) die aus dem Unterricht bekannt sind, am Schriftbild wiedererkennen (A)
- Einzelne einfache Wörter (z.B. Inhalte der Schultasche) und Wendungen(*where is my..?*), die aus dem Unterricht bekannt sind, am Schriftbild wiedererkennen (B)
- Vertraute Textsorten mithilfe von Vorlagen produzieren (einen Text über die Inhalte der eigenen Schultasche schreiben). (C)

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B.
Besuch des Platypus Theaters

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.
englische Lieder-> Musik
Sport-> Gesundheit
Sachunterricht -> interkulturelle Kompetenz;
jahresabhängige Themen; Feste

Thema/Inhalte:

- Schule
- School things

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B.

- Vokabeltests
- Kurze Hörverständnistests

Ganztag:

Schulkultur:

Aspekte zur Sprachbildung:

- 1.3.1 Rezeption/Hörverstehen
- 1.3.2 Rezeption/Leseverstehen
- 1.3.3 Produktion/Sprechen
- 1.3.6 Sprachbewusstheit

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.

- Whiteboard software
- Easy speak Mikrophone
- Picture cards
- Logico
- Audio-CD
- Filme auf Englisch
- Big books

Übergreifende Themen:

- Gesundheitsförderung
- Sexualerziehung/Bildung für sexuelle Selbstbestimmung
- Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity)
- Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter (Gender Mainstreaming)

Methoden/ Arbeitstechniken:

z.B. Wort-Bild-Zuordnungen; Wochenpläne; Tandemübungen; Rollenspiele; Dialoge; szenisches Spiel

Kernkompetenz 1: Leseverstehen (LV)

- Einzelne einfache Wörter die aus dem Alltagssituationen oder aus dem Unterricht bekannt sind , am Schriftbild wiedererkennen (Wörter Körperteile können den entsprechenden Bildern zugeordnet werden). (A)
- Einzelne einfache Wörter die aus dem Alltagssituationen oder aus dem Unterricht bekannt sind , am Schriftbild wiedererkennen (Wörter Körperteile können den entsprechenden Bildern zugeordnet werden). (B)
- Sehr kurze einfache Texte mit bekanntem Wortschatz Satz für Satz lesen, dabei das Thema erschließen bzw. einzelne Informationen entnehmen (Gedicht oder Liedtext, das das Thema „body“ behandelt) (C)

Kernkompetenz 2: Hör-/Hörverstehen/ Sprachlernkompetenz (HV/SLK)

- Einzelne Wörter zum Thema parts of the body in der Zielsprache wiedererkennen und zuordnen (listen and point) (A)
- Sehr einfache Hörtexte mit bekannten Wendungen und Wörtern verstehen, wenn der Vortrag langsam und deutlich und mit Pausen oder Wiederholungen in Standardsprache vorgetragen wird (z.B. durch einen Liedtext zum Thema body and clothes) (B)
- Vertraute Textsorten mithilfe von Vorlagen produzieren (z.B. ein two-word poem schreiben) (C)

Kernkompetenz 3: Sprechen (SPR)

- Einfache Wörter (aus dem Themenbereich body and clothes) und Wendungen (I have got...) mit- und nachsprechen. (A)
- Über das unmittelbare Lebensumfeld mit einfachen Sätzen Auskunft geben, indem häufig geübte Sprachmuster reproduziert werden (z. B. Vortrag my favourite clothes mithilfe von Satzstrukturen) (B)
- Einfache Fragen und Feststellungen mit sprachlichen Hilfen formulieren und auf diese reagieren (z.B. Dialog führen zum Thema favourite clothes) (C)

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B.

Besuch des Platypus Theaters

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.

englische Lieder-> Musik
Sport-> Gesundheit
Sachunterricht -> interkulturelle Kompetenz;
jahresabhängige Themen; Feste

Thema/Inhalte:

- Persönlichkeit
- parts of the body
- clothes

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B.

- Vokabeltests
- Kurze Hörverständnistests

Ganztag:**Schulkultur:**

Aspekte zur Sprachbildung:

- 1.3.2 Rezeption/Leseverstehen
- 1.3.3 Produktion/Sprechen
- 1.3.6 Sprachbewusstheit

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.

- Whiteboard software
- Easy speak Mikrophone
- Picture cards
- Logico
- Audio-CD
- Filme auf Englisch
- Big books

Übergreifende Themen:

- Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity)
- Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter (Gender Mainstreaming)
 - Hobbies

Methoden/ Arbeitstechniken:

z.B. Wort-Bild-Zuordnungen; Wochenpläne; Tandemübungen; Rollenspiele; Dialoge; szenisches Spiel

Kernkompetenz 1: Sprechen (SPR)

- Ein Lied zum Thema Wochentage mitsingen. (A)
- Über das unmittelbare Lebensumfeld in einfachen kurzen Sätzen Auskunft geben (bekannte Hobbys), indem häufig geübte Sprachmuster reproduziert werden (z.B. Klassenumfrage in Form von *find someone who*) (B)
- Einfache Fragen und Feststellungen mit sprachlichen Hilfen formulieren und auf diese reagieren (freien Dialog zum Thema Hobbies führen). (C)

Kernkompetenz 2: Leseverstehen (LV)

- Einzelne Wörter und Wendungen aus dem Themenbereich hobbies am Schriftbild mit visuellen Hilfen wiedererkennen. (A)
- Einzelne Wörter und Wendungen aus dem Themenbereich hobbies am Schriftbild wiedererkennen. (B)
- Kurze einfache Texte aus dem Themenbereich „hobbies“ Satz für Satz lesen, dabei das Thema erschließen bzw. einzelne Informationen entnehmen. (C)

Kernkompetenz 3: Interkulturelle Kompetenz (IK)

- Fremden und Ungewohnten offen und interessiert begegnen, Unterschiede wahrnehmen sowie sich auf interkulturelle Begegnungssituationen einlassen (z. B. Fun games in Great Britain) (A-C)

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B.
Besuch des Platypus Theaters

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.
englische Lieder-> Musik
Sport-> Gesundheit
Sachunterricht -> interkulturelle Kompetenz;
jahresabhängige Themen; Feste

Thema/Inhalte:

- days of the week
- hobbies

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B.

- Vokabeltests
- Kurze Hörverständnistests

Ganztag:

Schulkultur:

Aspekte zur Sprachbildung:

- 1.3.1 Rezeption/Hörverstehen
- 1.3.3 Produktion/Sprechen
- 1.3.4 Produktion/Schreiben
- 1.3.6 Sprachbewusstheit

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.

- Whiteboard software
- Easy speak Mikrophone
- Picture cards
- Logico
- Audio-CD
- Filme auf Englisch
- Big books

Übergreifende Themen:

- Verbraucherbildung

Methoden/ Arbeitstechniken:

z.B. Wort-Bild-Zuordnungen; Wochenpläne; Tandemübungen; Rollenspiele; Dialoge; szenisches Spiel

Kernkompetenz 1: **Sprachlernkompetenz** (HV/SLK)

- Bilder von Bauernhoftieren als Verstehenshilfe einsetzen. (A)
- Bilder von Bauernhoftieren als Verstehenshilfe einsetzen. (B)

Kernkompetenz 2: **Hörverstehen** (HV)

- Einzelne Wörter in einem Hörtext zum Thema Bauernhof in der Zielsprache wiedererkennen. (A)
- Sehr kurze einfache Hörtexte mit bekannten Wörtern zum Thema Bauernhof und Wendungen verstehen, wenn der Text sehr langsam und deutlich mit Pausen und Wiederholungen in Standardsprache gesprochen wird und visuelle Unterstützung in Form von Tierabbildungen gegeben wird. (B)
-

Kernkompetenz 3: **Sprechen** (SPR)

- Einfache einzelne Wörter zum Thema Bauernhoftiere mit- und nachsprechen. (A)
- Eingübte Sprachmuster in kurzen Dialogen in einfachen, sehr vertrauten Alltagssituationen reproduzieren. (B)
- Einfache Feststellungen mit sprachlichen Mitteln formulieren (Angaben über Vorlieben zum Thema Bauernhoftiere machen). (C)

Kernkompetenz 3: **Schreiben** (SCHR)

- Vertraute Textsorte mithilfe von Vorlagen produzieren (z.B. ein Bauernhoftier schriftlich präsentieren). (C)

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B.
Besuch des Platypus Theaters

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.
englische Lieder-> Musik
Sport-> Gesundheit
Sachunterricht -> interkulturelle Kompetenz;
jahresabhängige Themen; Feste

Thema/Inhalte:

- Farm animals

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B.

- Vokabeltests
- Kurze Hörverständnistests

Ganztag:

Schulkultur:

Aspekte zur Sprachbildung:

- 1.3.2 Rezeption/Leseverstehen
- 1.3.3 Produktion/Sprechen
- 1.3.4 Produktion/Schreiben

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.

- Whiteboard software
- Easy speak Mikrophone
- Picture cards
- Logico
- Audio-CD
- Filme auf Englisch
- Big books

Übergreifende Themen:

- Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen
- Verbraucherbildung

Methoden/ Arbeitstechniken:

z.B. Wort-Bild-Zuordnungen; Wochenpläne; Tandemübungen; Rollenspiele; Dialoge; szenisches Spiel

Kernkompetenz 1: Leseverstehen (LV)

- Einzelne einfache Wörter und Wendungen zum Thema Haustiere am Schriftbild, ggf. mit visuellen Hilfen wiedererkennen. (A)
- Einzelne einfache Wörter und Wendungen zum Thema Haustiere am Schriftbild, ggf. mit visuellen Hilfen wiedererkennen. (B)
- Sehr kurze, einfache Texte über Haustiere Satz für Satz lesen, dabei das Thema erschließen bzw. einzelne Informationen entnehmen. (C)

Kernkompetenz 2: Sprechen (SPR)

- Einfache einzelne Wörter zum Thema Haustiere nachsprechen. (A)
- Eingeübte Sprachmuster in kurzen Dialogen in einfachen, sehr vertrauten Alltagssituationen reproduzieren (z.B. Umfrage zum Thema Haustiere). (B)
- Einfache Präsentationsformen unter Anleitung verwenden (z.B. Gedicht über ein Haustier) vortragen. (C)

Kernkompetenz 3: Schreiben (SCHR)

- Eine Reihe von oft gehörten, gesprochenen und gesehenen Wörtern oder kurzen Sätzen zum Thema Haustiere abschreiben. (A)
- Eine Reihe von oft gehörten, gesprochenen und gesehenen Wörtern oder kurzen Sätzen zum Thema Haustiere abschreiben. (B)
- Vertraute Textsorten mithilfe von Vorlagen produzieren (z.B. Umfrage/Steckbrief/Quiz über ein Haustier schreiben). (C)

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B.

Besuch des Platypus Theaters

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.

englische Lieder-> Musik

Sport-> Gesundheit

Sachunterricht -> interkulturelle Kompetenz;

jahresabhängige Themen; Feste

Thema/Inhalte:

- Natur und Umwelt
- Haustiere

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B.

- Vokabeltests
- Kurze Hörverständnistests

Ganztag:

Schulkultur:

Aspekte zur Sprachbildung:

- 1.3.3 Produktion/Sprechen
- 1.3.4 Produktion/Schreiben
- 1.3.6 Sprachbewusstheit

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.

- Whiteboard software
- Easy speak Mikrophone
- Picture cards
- Logico
- Audio-CD
- Filme auf Englisch
- Big books

Übergreifende Themen:

- Interkulturelle Bildung und Erziehung
- Kulturelle Bildung

Methoden/ Arbeitstechniken:

z.B. Wort-Bild-Zuordnungen; Wochenpläne; Tandemübungen; Rollenspiele; Dialoge; szenisches Spiel

Kernkompetenz 1: Interkulturelle Kompetenz (IK)

- Landeskundliche Gegebenheiten in Großbritannien wahrnehmen, diese mit der eigenen Kultur vergleichen und sich exemplarisch soziokulturelles Wissen aneignen (z.B. Halloween or Christmas in Great Britain). (A-C)

Kernkompetenz 2: Sprechen (SPR)

- Einfache einzelne Wörter und Wendungen zum Thema Jahreszeiten mit- und nachsprechen. (A)
- Über die eigene Meinung in einfachen kurzen Sätzen Auskunft geben, indem häufig geübte Sprachmuster reproduziert werden (z.B. Auskunft über die favorisierte Jahreszeit geben). (B)
- Lieder singen; einfache Präsentationsformen unter Anleitung verwenden (z.B. Rap zum Thema Sommer). (C)

Kernkompetenz 3: Schreiben (SCHR)

- Eine Reihe von oft gehörten, gesprochenen und gesehenen Wörtern oder kurzen Sätzen abschreiben (z.B. aus dem Themenfeld Jahreszeiten). (A)
- Eine Reihe von oft gehörten, gesprochenen und gesehenen Wörtern oder kurzen Sätzen abschreiben (z.B. aus dem Themenfeld Jahreszeiten). (B)
- Vertraute Textsorten mithilfe von Vorlagen produzieren (z.B. eine Weihnachtskarte schreiben). (C)

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B.
Besuch des Platypus Theaters

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.
englische Lieder-> Musik
Sport-> Gesundheit
Sachunterricht -> interkulturelle Kompetenz;
jahresabhängige Themen; Feste

Thema/Inhalte:

- Feiertage und Jahreszeiten
- Ausgewählte Feiertage in Zusammenhang unterschiedlicher Monate und Jahreszeiten in Großbritannien

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B.

- Vokabeltests
- Kurze Hörverständnistests

Ganztag:

Schulkultur:

Aspekte zur Sprachbildung:

- 1.3.1 Rezeption/Hörverstehen
- 1.3.3 Produktion/Sprechen
- 1.3.4 Produktion/Schreiben
- 1.3.6 Sprachbewusstheit

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.

- Whiteboard software
- Easy speak Mikrophone
- Picture cards
- Logico
- Audio-CD
- Filme auf Englisch
- Big books

Übergreifende Themen:

- Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity)
- Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter (Gender Mainstreaming)

Methoden/ Arbeitstechniken:

z.B. Wort-Bild-Zuordnungen; Wochenpläne; Tandemübungen; Rollenspiele; Dialoge; szenisches Spiel;

Kernkompetenz 1: Hör-/Hörverstehen/ Sprachlernkompetenz (HV/SLK)

- einzelne Wörter der Zielsprache zum Thema Uhrzeiten wiedererkennen, fremdsprachliche Wörter von der Muttersprache unterscheiden (A)
- Bilder von Uhren mit Ziffernblatt als Verstehenshilfe einsetzen (B)
- kurzen einfachen Hörtexten Informationen entnehmen (C)

Kernkompetenz 2: Sprechen (SPR)

- einzelne Wörter und Wendungen zum Thema Uhrzeiten mit – und nachsprechen (A)
- eingeübte Sprachmuster in kurzen Dialogen in einfachen, sehr vertrauten Alltagssituationen reproduzieren (nach der Uhrzeit fragen und antworten) (B)
- einfache Feststellungen mit sprachlichen Hilfen formulieren (über den eigenen Tagesablauf sprechen) (C)

Kernkompetenz 3: Schreiben (SCHR)

- eine Reihe von oft gehörten, gesprochenen und gesehenen Wörtern oder kurzen Sätzen abschreiben (z.B. Sätze mit Zeitangaben) (A)
- eine Reihe von oft gehörten, gesprochenen und gesehenen Wörtern oder kurzen Sätzen abschreiben (z.B. Sätze mit Zeitangaben) (B)
- vertraute Textsorten mithilfe von Vorlagen produzieren (einen Text über den eigenen Tagesablauf schreiben) (C)

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B.

Besuch des Platypus Theaters

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.

englische Lieder-> Musik

Sport-> Gesundheit

Sachunterricht -> interkulturelle Kompetenz;

jahresabhängige Themen; Feste

Thema/Inhalte:

- Persönlichkeit
- Uhrzeiten
- Tagesablauf

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B.

- Vokabeltests
- Kurze Hörverständnistests

Ganztag:**Schulkultur:**

Aspekte zur Sprachbildung:

- 1.3.2 Rezeption/Leseverstehen
- 1.3.3 Produktion/Sprechen

Methoden/ Arbeitstechniken:

z.B. Wort-Bild-Zuordnungen; Wochenpläne; Tandemübungen; Rollenspiele; Dialoge; szenisches Spiel;

Thema/Inhalte:

- Schule
- Interessen
- Schul-AGs

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.

- Whiteboard software
- Easy speak Mikrophone
- Picture cards
- Logico
- Audio-CD
- Filme auf Englisch
- Big books

Kernkompetenz 1: Interkulturelle Kompetenz (IK)

- Landeskundliche Gegebenheiten (school clubs in Great Britain) wahrnehmen , diese mit der eigenen Kultur vergleichen und sich exemplarisch soziokulturelles Wissen aneignen (A-C)

Kernkompetenz 2: Leseverstehen (LV)

- einzelne einfache Wörter zum Thema school clubs, die aus dem Unterricht bekannt sind am Schriftbild mit visuellen Hilfen wiedererkennen (Zuordnungsaufgaben) (A)
- bekannte digitale und analoge Medien zur Informationsbeschaffung unter Anleitung nutzen (z.B. Informationen über school clubs einer englischen Schule) (B)
- bekannte digitale und analoge Medien zur Informationsbeschaffung unter Anleitung nutzen (z.B. Informationen über school clubs einer englischen Schule) (C)

Kernkompetenz 3: Sprechen (SPR)

- Eingeübte Sprachmuster in kurzen Dialogen in einfachen Alltagssituationen reproduzieren (Dialog zum Thema school club) (B)
- Einfache Präsentationsformen unter Anleitung verwenden. (C)

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B.

- Vokabeltests
- Kurze Hörverständnistests

Übergreifende Themen:

- Berufs- und Studienorientierung
- Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity)
- Interkulturelle Bildung und Erziehung
 - Schule

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B.
Besuch des Platypus Theaters

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.
englische Lieder-> Musik
Sport-> Gesundheit
Sachunterricht -> interkulturelle Kompetenz;
jahresabhängige Themen; Feste

Ganztag:

Schulkultur:

Aspekte zur Sprachbildung:

- 1.3.1 Rezeption/Hörverstehen
- 1.3.3 Produktion/Sprechen
- 1.3.4 Produktion/Schreiben
- 1.3.6 Sprachbewusstheit

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.

- Whiteboard software
- Easy speak Mikrophone
- Picture cards
- Logico
- Audio-CD
- Filme auf Englisch
- Big books

Übergreifende Themen:

- Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity)
- Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter (Gender Mainstreaming)

Methoden/ Arbeitstechniken:

z.B. Wort-Bild-Zuordnungen; Wochenpläne; Tandemübungen; Rollenspiele; Dialoge; szenisches Spiel;

Kernkompetenz 1: **Hör-/Hörverstehen/ Sprachlernkompetenz** (HV/SLK)

- einzelne Wörter in der Zielsprache wiedererkennen (birthday words) (A)
- angeleitet durch visuelle Impulse eine Hörerwartung aufbauen (B)
- kurzen einfachen Hörtexten mit bekannten sprachlichen Mitteln gezielt Einzelinformationen entnehmen, wenn langsam, deutlich und mit Pausen oder Wiederholungen in Standardsprache gesprochen und visuelle Unterstützung gegeben wird (C)

Kernkompetenz 2: **Sprechen** (SPR)

- einfache einzelne Wörter und Wendungen zum Thema Geburtstag mit- und nachsprechen (A)
- über die eigene Geburtstagsfeier in einfachen kurzen Sätzen Auskunft geben, indem häufig geübte Sprachmuster reproduziert werden (B)
- ein Bild von einer Geburtstagsfeier beschreiben (C)

Kernkompetenz 3: **Schreiben** (SCHR)

- eine Reihe von oft gehörten, gesprochenen und gesehenen Wörtern oder kurzen Sätzen abschreiben (favourite birthday activities) (A)
- eine Reihe von oft gehörten, gesprochenen und gesehenen Wörtern oder kurzen Sätzen abschreiben (favourite birthday activities) (B)
- eine Reihe von vertrauten Wendungen und kurzen Sätzen unter Verwendung von Vorlagen schreiben (Wortgitter) (C)
-

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B.
Besuch des Platypus Theaters

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.
englische Lieder-> Musik
Sport-> Gesundheit
Sachunterricht -> interkulturelle Kompetenz;
jahresabhängige Themen; Feste

Thema/Inhalte:

- Persönlichkeit
- Geburtstag
- Einladung
- Geburtstagsspiele

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B.

- Vokabeltests
- Kurze Hörverständnistests

Ganztag:

Schulkultur:

Aspekte zur Sprachbildung:

- 1.3.2 Rezeption/Leseverstehen
- 1.3.3 Produktion/Sprechen

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.

- Whiteboard software
- Easy speak Mikrophone
- Picture cards
- Logico
- Audio-CD
- Filme auf Englisch
- Big books

Übergreifende Themen:

- Verbraucherbildung
 - Konsum
- Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen
 - Lebensmittel
- Interkulturelle Bildung und Erziehung
- Kulturelle Bildung

Methoden/ Arbeitstechniken:

z.B. Wort-Bild-Zuordnungen; Wochenpläne; Tandemübungen; Rollenspiele; Dialoge; szenisches Spiel;

Kernkompetenz 1: **Interkulturelle Kompetenz (IK)**

- landeskundliche Gegebenheiten der jeweiligen Zielsprache wahrnehmen, diese mit der eigenen Kultur vergleichen und sich exemplarisch soziokulturelles Wissen aneignen (typisches englisches Essen kennenlernen) (A-C)

Kernkompetenz 2: **Leseverstehen (LV)**

- einzelne einfache Wörter (Themenbereich „Essen“) und Wendungen, die aus Alltagssituationen oder aus dem Unterricht bekannt sind, am Schriftbild,ggf. mit visuellen Hilfen wiedererkennen (A)
- sehr kurze, einfache Texte zu vertrauten Alltagsthemen mit bekanntem Wortschatz Satz für Satz lesen, dabei das Thema erschließen bzw. einzelne Informationen aufnehmen, wenn visuelle Hilfen das Verstehen unterstützen (B)
- bekannte digitale und analoge Medien zur Informationsbeschaffung unter Anleitung nutzen, evtl Bilder als Verstehenshilfe einsetzen (Backrezept) (C-D)

Kernkompetenz 3: **Sprechen (SPR)**

- sehr einfache einzelne Wörter und Wendungen mit – und nachsprechen (Themenbereich „einkaufen“) (A)
- eingeübte Sprachmuster in kurzen Dialogen in einfachen, sehr vertrauten Alltagssituationen reproduzieren (Themenbereich „einkaufen“). (B)
- mit vorgegebenen und geübten Satzmustern zu einfachen, sehr vertrauten Alltagssituationen einen Dialog (im Supermarkt) führen (C-D)

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B.
Besuch des Platypus Theaters

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.
englische Lieder-> Musik
Sport-> Gesundheit
Sachunterricht -> interkulturelle Kompetenz;
jahresabhängige Themen; Feste

Thema/Inhalte:

- Kontakte
- Alltag
- Konsum
- Lebensmittel
- Essgewohnheiten
- Einkaufsgespräch

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B.

- Vokabeltests
- Kurze Hörverständnistests

Ganztag:

Schulkultur:

Aspekte zur Sprachbildung:

- 1.3.1 Rezeption/Hörverstehen
- 1.3.3 Produktion/Sprechen
- 1.3.4 Produktion/Schreiben

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.

- Whiteboard software
- Easy speak Mikrophone
- Picture cards
- Logico
- Audio-CD
- Filme auf Englisch
- Big books

Übergreifende Themen:

- Gesundheitsförderung
- Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity)

Methoden/ Arbeitstechniken:

z.B. Wort-Bild-Zuordnungen; Wochenpläne; Tandemübungen; Rollenspiele; Dialoge; szenisches Spiel;

Kernkompetenz 1: Hör-/Hörverstehen/ Sprachlernkompetenz (HV/SLK)

- einzelne Wörter der Zielsprache wiederkennen, fremdsprachliche Wörter von ihrer Muttersprache unterscheiden (A-B)
- sehr kurze einfache Gespräche beim Arzt verstehen, wenn der Text sehr langsam und deutlich und mit Pausen oder Wiederholungen in Standardsprache gesprochen und visuelle Unterstützung gegeben wird (B)
- Strategien des Sprachenlernens angeleitet anwenden (gleich klingende Wörter) (C)

Kernkompetenz 2: Sprechen (SPR)

- einzelne einfache Wörter und Wendungen mit- und nachsprechen (Themenbereich „Krankheiten“) (A-B)
- einfache eingeübte Sprachmuster in einfachen, sehr vertrauten Alltagssituationen reproduzieren (B)
- mit vorgegebenen und geübten Satzmustern zu einfachen, sehr vertrauten Alltagsthemen einen kurzen Dialog führen (C-D)

Kernkompetenz 3: Schreiben (SCHR)

- eine Reihe von oft gehörten, gesprochenen und gesehene Wörtern oder kurzen Sätzen abschreiben (A-B)
- eine Reihe von oft gehörten, gesprochenen und gesehene Wörtern oder kurzen Sätzen abschreiben (B)
- vertraute Textsorten mithilfe von Vorlagen produzieren (Liste, Dialog) (C)

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B.

Besuch des Platypus Theaters

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.

englische Lieder-> Musik

Sport-> Gesundheit

Sachunterricht -> interkulturelle Kompetenz;

jahresabhängige Themen; Feste

Thema/Inhalte:

- Persönlichkeit
- Gesundheit
- Krankheit

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B.

- Vokabeltests
- Kurze Hörverständnistests

Ganztag:

Schulkultur:

Aspekte zur Sprachbildung:

- 1.3.3 Produktion/Sprechen
- 1.3.4 Produktion/Schreiben

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.

- Whiteboard software
- Easy speak Mikrophone
- Picture cards
- Logico
- Audio-CD
- Filme auf Englisch
- Big books

Übergreifende Themen:

- Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung
- Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter (Gender Mainstreaming)

Methoden/ Arbeitstechniken:

z.B. Wort-Bild-Zuordnungen; Wochenpläne; Tandemübungen; Rollenspiele; Dialoge; szenisches Spiel;

Kernkompetenz 1: **Interkulturelle Kompetenz** (IK)

- landeskundliche Gegebenheiten der jeweiligen Zielsprachenländer wahrnehmen, diese mit der eigenen Kultur vergleichen und sich exemplarisch soziokulturelles Wissen aneignen (emergency vehicles in Great Britain) (A-C)

Kernkompetenz 2: **Sprechen** (SPR)

- Bilder beschreiben ; einfache einzelne Wörter und Wendungen mit- und nachsprechen (Themenbereich „Feuerwehr“) (A-B)
- Zuordnungsaufgaben, eingeübte Sprachmuster in kurzen Dialogen in einfachen sehr vertrauten Alltagssituationen reproduzieren (B)
- einfache Feststellungen mit sprachlichen Hilfen formulieren und auf diese reagieren. (C-D)

Kernkompetenz 3: **Schreiben** (SCHR)

- eine Reihe von oft gehörten, gesprochenen und gesehenen Wörtern oder kurzen Sätzen abschreiben (A-B)
- eine Reihe von oft gehörten, gesprochenen und gesehenen Wörtern oder kurzen Sätzen abschreiben (B)
- vertraute Textsorten mithilfe von Vorlagen produzieren (z.B. Wortgitter, Domino-Karten) (C-D)

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B.
Besuch des Platypus Theaters

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.
englische Lieder-> Musik
Sport-> Gesundheit
Sachunterricht -> interkulturelle Kompetenz;
jahresabhängige Themen; Feste

Thema/Inhalte:

- Gesellschaftliches Zusammenleben
- öffentliche Institutionen
- Feuerwehr
- Zimmer

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B.

- Vokabeltests
- Kurze Hörverständnistests

Ganztag:

Schulkultur:

Aspekte zur Sprachbildung:

- 1.3.1 Rezeption/Hörverstehen
- 1.3.3 Produktion/Sprechen
- 1.3.4 Produktion/Schreiben
- 1.3.6 Sprachbewusstheit

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.

- Whiteboard software
- Easy speak Mikrophone
- Picture cards
- Logico
- Audio-CD
- Filme auf Englisch
- Big books

Übergreifende Themen:

- Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung
 - Fortbewegungsmittel
- Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity)
- Interkulturelle Bildung und Erziehung

Methoden/ Arbeitstechniken:

z.B. Wort-Bild-Zuordnungen; Wochenpläne; Tandemübungen; Rollenspiele; Dialoge; szenisches Spiel;

Kernkompetenz 1: Hör-/Hörverstehen/ Sprachlernkompetenz (HV/SLK)

- Bilder als Verstehenshilfe einsetzen (Gespräche auf der Straße) (A-B)
- sehr kurze einfache Hörtexte mit bekannten Wörtern und Wendungen verstehen, wenn der Text sehr langsam und deutlich und mit Pausen oder Wiederholungen in Standardsprache gesprochen wird (B)
- kurzen einfachen Hörtexten mit bekannten sprachlichen Mitteln gezielt Einzelinformationen entnehmen, wenn langsam, deutlich und mit Pausen oder Wiederholungen in Standardsprache gesprochen wird und visuelle Unterstützung gegeben wird (z.B. Gespräche über Standortbestimmungen) (C-D)

Kernkompetenz 2: Sprechen (SPR)

- einfache einzelne Wörter und Wendungen mit – und nachsprechen (das Wohnumfeld betreffend) (A-B)
- eingeübte Sprachmuster in kurzen Dialogen in einfachen, sehr vertrauten Alltagssituationen reproduzieren (nach dem Weg fragen) (B-C)
- einfache Präsentationsformen unter Anleitung verwenden (Präsentation des eigenen Wohnumfeldes) (C-D)

Kernkompetenz 3: Schreiben (SCHR)

- eine Reihe von oft gehörten, gesprochenen und gesehenen Wörtern oder kurzen Sätzen abschreiben (Wörter aus dem Wohnumfeld) (A)
- eine Reihe von oft gehörten, gesprochenen und gesehenen Wörtern oder kurzen Sätzen abschreiben (Wörter aus dem Wohnumfeld) (B)
- vertraute Textsorten von Vorlagen produzieren (z.B. Wortgitter über die eigene Traumstadt, Poster über den eigenen Wohnort) (C-D)

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B.

Besuch des Platypus Theaters

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.

englische Lieder-> Musik
Sport-> Gesundheit
Sachunterricht -> interkulturelle Kompetenz;
jahresabhängige Themen; Feste

Thema/Inhalte:

- Wohnen und Wohnumfeld,
- Fortbewegungsmittel
- Stadt
- Orte in der Stadt

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B.

- Vokabeltests
- Kurze Hörverständnistests

Ganztag:**Schulkultur:**

Aspekte zur Sprachbildung:

- 1.3.1 Rezeption/Hörverstehen
- 1.3.3 Produktion/Sprechen

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.

- Whiteboard software
- Easy speak Mikrophone
- Picture cards
- Logico
- Audio-CD
- Filme auf Englisch
- Big books

Übergreifende Themen:

- Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen
- Verbraucherbildung
 - Umwelt, Wetter
- Kulturelle Bildung
 - Festivitäten
- Interkulturelle Bildung und Erziehung

Methoden/ Arbeitstechniken:

z.B. Wort-Bild-Zuordnungen; Wochenpläne; Tandemübungen; Rollenspiele; Dialoge; szenisches Spiel;

Kernkompetenz 1: Interkulturelle Kompetenz (IK)

- landeskundliche Gegebenheiten der jeweiligen Zielländer wahrnehmen, diese mit der eigenen Kultur vergleichen und sich exemplarisch soziokulturelles Wissen aneignen (Bonfire Night in Great Britain, Easter in Great Britain) (A-C)

Kernkompetenz 2: Hörverstehen (HV)

- Bilder als Verstehenshilfe einsetzen (Wettersymbole) (A-B)
- sehr kurze einfache Hörtexte mit bekannten Wörtern und Wendungen verstehen (Wettervorhersage), wenn der Text sehr langsam und deutlich mit Pausen oder Wiederholungen in Standardsprache gesprochen wird (B)
- kurzen einfachen Hörtexten mit bekannten sprachlichen Mitteln gezielt Einzelinformationen entnehmen, wenn langsam, deutlich und mit Pausen oder Wiederholungen in Standardsprache gesprochen wird und visuelle Unterstützung gegeben wird (Hörtext zum Thema Bonfire Night) (C)

Kernkompetenz 3: Sprechen (SPR)

- Einzelne Wörter und Wendungen mit- und nachsprechen (Angaben zum Wetter) (A)
- Über die eigene Person in einfachen Sätzen Auskunft geben (Dinge, die man im Herbst macht, Dinge, die man im Winter tut) (B)
- einfache Präsentationsformen unter Anleitung verwenden (eigene Wettervorhersage) (C)

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B.
Besuch des Platypus Theaters

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.
englische Lieder-> Musik
Sport-> Gesundheit
Sachunterricht -> interkulturelle Kompetenz;
jahresabhängige Themen; Feste

Thema/Inhalte:

- Umwelt
- Wetter
- Traditionen
- Feiertage
- Wetterbericht
- Jahreszeiten
- Festivitäten

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B.

- Vokabeltests
- Kurze Hörverständnistests

Ganztag:

Schulkultur:

Aspekte zur Sprachbildung:

- 1.3.1 Rezeption/Hörverstehen
- 1.3.2 Rezeption/Leseverstehen
- 1.3.3 Produktion/Sprechen

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.

- Pen pal emails
- Big Challenge
- Camden Market app
- Whiteboard software
- Easy speak Mikrophone
- Picture cards
- Logico
- Presentations with PowerPoint
- CD
- Filme auf Englisch
- Big books
- Camden Market DVD

Übergreifende Themen:

- Bildung von Akzeptanz und Vielfalt
 - z.B. Charaktere des Buches (Karla-> Rollstuhl)
- Kulturelle Bildung
 - z.B. Stadtplan von London Innenseite der Buchdeckel

Methoden/ Arbeitstechniken:

z.B. think-pair-share, placemat, Kugellager, Gruppenpuzzle, choose your project; Rollenspiele; szenisches Spielen; Tandemübungen

Kernkompetenz 1: Hör-/Hörverstehen/ Sprachlernkompetenz (HV/SLK)

- Einzelne vertraute Wörter und Formulierungen verstehen, wenn sie langsam, deutlich und mit langen Pausen in Standardsprache gesprochen werden und Bilder als Verstehenshilfe einsetzen; Informationen aus dem unmittelbaren Lebensumfeld entnehmen, wenn sie langsam, deutlich und mit langen Pausen in Standardsprache gesprochen werden (B)

Kernkompetenz 2: Interkulturelle Kompetenz (IK)

- Landeskundliche Inhalte erkennen (A-D)

Kernkompetenz 3: Leseverstehen (LV)

- Kurzen Texten (englischen Schildern) mit bekanntem Wortschatz lesend Informationen entnehmen, sich dabei an visuellen Hilfen und Schlüsselbegriffen orientieren (C); kurze Sätze von Personen, die mit Hilfen dargeboten werden, verstehend lesen

Kernkompetenz 4: Sprechen/ Sprachlernkompetenz (SPR/SLK)

- Bilder als Verstehenshilfe einsetzen; einzelne Fragen und Antworten zur eigenen Person und den Lehrwerksfiguren mit oft geübten Redemitteln zu sehr vertrauten Situationen formulieren für Problemlagen, Entscheidungen und Kontroversen die beteiligten Akteure und Perspektiven benennen (C) (z.B. Zugang zu Trinkwasser weltweit)

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B. Playgroup Theatre, Big Challenge, Brieffreundschaften, Young Americans

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.
Musicals, Plays-> Musik und Kunst
Posterpräsentationen -> Kunst
englische Lieder-> Musik
Sport-> Gesundheit
Sachunterricht/Gewi-> interkulturelle Kompetenz

Thema/Inhalte:

- Get to know your book
- Classroom phrases
- Colours
- numbers 1-20
- Alphabet
- Persönlichkeit
- Kontakte
- Wohnen
- Schule
- There is/ there are

Leistungsdokumentation/-bewertung:

Ggf. Vorträge, Klassenarbeit, Vokabeltest, Grammatiktest, Portfolio

Ganztag:

Schulkultur:

Aspekte zur Sprachbildung:

- 1.3.1 Rezeption/Hörverstehen
- 1.3.2 Rezeption/Leseverstehen
- 1.3.3 Produktion/Sprechen 8

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.

- Pen pal emails
- Big Challenge
- Camden Market app
- Whiteboard software
- Easy speak Mikrophone
- Picture cards
- Logico
- Presentations with PowerPoint
- CD
- Filme auf Englisch
- Big books
- Camden Market DVD

Übergreifende Themen:

- Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity)
 - Unterschiedliche Personen des Buches
- Kulturelle Bildung
- Interkulturelle Bildung und Erziehung
 - Land& Leute

Methoden/ Arbeitstechniken:

z.B. think-pair-share, placemat, Kugellager, Gruppenpuzzle, choose your project; Rollenspiele; szenisches Spielen; Tandemübungen

Kernkompetenz 1: Hör-/Hörverstehen/ Sprachlernkompetenz (HV/SLK)

- Informationen aus einer Personenbeschreibung verstehen, wenn sie langsam, deutlich und mit langen Pausen in Standardsprache gesprochen werden (C); in einem Hörtext einzelne vertraute Wörter und Formulierungen verstehen; *How to listen*: Informationen aus einem Hörtext entnehmen, wenn sie langsam, deutlich und mit langen Pausen in Standardsprache gesprochen werden (C)
- in Telefongesprächen, häufig gebrauchten Wörtern und kurzen Sätzen Inhalte aus dem engeren Lebensumfeld entnehmen, wenn langsam, deutlich und mit Pausen in Standardsprache gesprochen wird (D);

Kernkompetenz 2: Leseverstehen (LV)

- einem kurzen Steckbrief einer Lehrwerksfigur lesend Informationen entnehmen (C); kurzen Texten mit bekanntem Wortschatz lesend Informationen entnehmen, sich dabei an visuellen Hilfen (Bildern) orientieren (C); einem kurzen Dialog mit bekanntem Wortschatz lesend Informationen entnehmen (C); passende Sätze zuordnen; *How to work with words*: kurzen Texten mit bekanntem Wortschatz Informationen entnehmen, sich dabei an Schlüsselbegriffen orientieren und ein Wortnetz anfertigen (C);

Kernkompetenz 3: Sprechen/ Sprachlernkompetenz (SPR/SLK)

- Bilder als Verstehenshilfe einsetzen; *How to talk*: Strategien zum Sprechen aufgabenbezogen einsetzen (C-D); *How to help out*: Strategien zu Sprachmitteln aufgabenbezogen einsetzen (C-D)
- mit vorbereiteten Redemitteln Informationen darüber austauschen, was jemand mag/besitzt (D); mit vorbereiteten Redemitteln Informationen über Personen austauschen (D);

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B. Playgroup Theatre, Big Challenge, Brieffreundschaften, Young Americans

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.
Musicals, Plays-> Musik und Kunst
Posterpräsentationen -> Kunst
englische Lieder-> Musik
Sport-> Gesundheit
Sachunterricht/Gewi-> interkulturelle Kompetenz

Thema/Inhalte:

- Personalpronomen
- Das Verb „to be“
- Das Verb „to Have got“
- Possessivbegleiter
- Fragen mit Fragewort
- Persönlichkeit
- Kontakte
- Wohnen und Wohnumfeld
- Gesellschaftliches Zusammenleben

Leistungsdokumentation/-bewertung:

Ggf. Vorträge, Klassenarbeit, Vokabeltest, Grammatiktest, Portfolio

Ganztag:

Schulkultur:

Aspekte zur Sprachbildung:

- 1.3.1 Rezeption/Hörverstehen
- 1.3.2 Rezeption/Leseverstehen
- 1.3.3 Produktion/Sprechen

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.

- Pen pal emails
- Big Challenge
- Camden Market app
- Whiteboard software
- Easy speak Mikrophone
- Picture cards
- Logico
- Presentations with PowerPoint
- CD
- Filme auf Englisch
- Big books
- Camden Market DVD

Übergreifende Themen:

- Interkulturelle Bildung und Erziehung
 - Schule in GB
- Berufs- und Studienorientierung
 - Schule
- Interkulturelle Bildung und Erziehung
 - Land& Leute

Methoden/ Arbeitstechniken:

z.B. think-pair-share, placemat, Kugellager, Gruppenpuzzle, choose your project; Rollenspiele; szenisches Spielen; Tandemübungen

Kernkompetenz 1: Hör-/Hörverstehen/ Sprachlernkompetenz (HV/SLK)

- einem Dialog Informationen zu Personen entnehmen, wenn sie langsam, deutlich und mit langen Pausen in Standardsprache gesprochen werden (C); einzelne vertraute Wörter wiedererkennen; einzelne vertraute Formulierungen in einem Hörtext erkennen, wenn sie langsam, deutlich und mit langen Pausen in Standardsprache gesprochen werden;
- Informationen darüber entnehmen, welche Gegenstände sich im Klassenzimmer befinden, wenn sie langsam, deutlich und mit langen Pausen in Standardsprache gesprochen werden (C);
- Informationen darüber entnehmen, welche Gegenstände sich im Klassenzimmer befinden, wenn sie langsam, deutlich und mit langen Pausen in Standardsprache gesprochen werden (C)

Kernkompetenz 2: Leseverstehen (LV)

- Bilder als Verstehenshilfe einsetzen (C-D);
- Kurzen Personenbeschreibungen lesend Informationen entnehmen und den entsprechenden Lehrwerksfiguren zuordnen (C); Kreuzworträtsel

Kernkompetenz 3: Sprechen (SPR/SLK)

- Strategien zu Sprachmitteln aufgabenbezogen einsetzen (C-D)

Kernkompetenz 4: Text-und Medienkompetenz (TM)

- Einfache Präsentationsformen beherrschen (Dialog)

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B. Playgroup Theatre, Big Challenge, Brieffreundschaften, Young Americans

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.
Musicals, Plays-> Musik und Kunst
Posterpräsentationen -> Kunst
englische Lieder-> Musik
Sport-> Gesundheit
Sachunterricht/Gewi-> interkulturelle Kompetenz

Thema/Inhalte:

- Die Artikel
- Pluralformen von Nomen
- Fragen und Kurzantworten
- Persönlichkeit
- Kontakte
- Schule
- Gesellschaftliches Zusammenleben
- Kulturelle Aspekte
- Regionale Aspekte

Leistungsdokumentation/-bewertung:

Ggf. Vorträge, Klassenarbeit, Vokabeltest, Grammatiktest, Portfolio

Ganztag:

Schulkultur:

Aspekte zur Sprachbildung:

- 1.3.1 Rezeption/Hörverstehen
- 1.3.2 Rezeption/Leseverstehen
- 1.3.3 Produktion/Sprechen
- 1.3.4 Produktion/Schreiben

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.

- Pen pal emails
- Big Challenge
- Camden Market app
- Whiteboard software
- Easy speak Mikrophone
- Picture cards
- Logico
- Presentations with PowerPoint
- CD
- Filme auf Englisch
- Big books
- Camden Market DVD

Übergreifende Themen:

- Sexualerziehung/ Bildung für sexuelle Selbstbestimmung
 - Der Körper
- Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter (Gender Mainstreaming)
- Interkulturelle Bildung und Erziehung
 - Land& Leute
- Gesundheitsförderung
 - Frühstück in GB

Methoden/ Arbeitstechniken:

z.B. think-pair-share, placemat, Kugellager, Gruppenpuzzle, choose your project; Rollenspiele; szenisches Spielen; Tandemübungen

Kernkompetenz 1: Hör-/Hörverstehen/ Sprachlernkompetenz (HV/SLK)

- Informationen aus einem Lied zum Thema Waschen entnehmen, wenn sie langsam, deutlich und mit langen Pausen in Standardsprache gesprochen werden (C), und sich dazu bewegen; ein Lied verstehen und mitsingen;

Kernkompetenz 2: Leseverstehen (LV)

- einem kurzen Dialog mit bekanntem Wortschatz lesend Informationen entnehmen, sich dabei an visuellen Hilfen orientieren (C) einer Bildergeschichte zum Thema Körper Informationen entnehmen, sich dabei an visuellen Hilfen orientieren (C)

Kernkompetenz 3: Sprechen/ Sprachlernkompetenz (SPR)

- Beschreibungen von sich selbst und/oder anderen formulieren (C); Strategien zu Sprachmitteln aufgabenbezogen ein-setzen (C-D); *How to work with others:* zum Thema Frühstück Informationen austauschen (Interview) Fragen, Antworten und einzelne Beschreibungen mit oft geübten Redemitteln zu vertrauten Alltagssituationen formulieren (C);
- *How to talk:* mit vorbereiteten Redemitteln eine Bildergeschichte nachspielen (D); mit vorbereiteten Redemitteln Informationen über Frühstück austauschen (D); *How to talk:* mit vorbereiteten Redemitteln einen Dialog zu vertrauten Themen nachspielen (D)

Kernkompetenz 4: Schreiben (SCHR)

- den Körper eines Aliens malen; *How to write:* Ergebnisse des Interviews zu kurzen Texten verbinden (D); *How to write:* Formulierungen zu Alltagssituationen, die aus dem Unterricht bekannt sind, zu kurzen Texten verbinden (Antworten im Interview) (D)

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B. Playgroup Theatre, Big Challenge, Brieffreundschaften, Young Americans

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.
Musicals, Plays-> Musik und Kunst
Posterpräsentationen -> Kunst
englische Lieder-> Musik
Sport-> Gesundheit
Sachunterricht/Gewi-> interkulturelle Kompetenz

Thema/Inhalte:

- This/that
- The Imperative
- The time
- The body
- English breakfast
- Persönlichkeit
- Kontakte
- Wohnen und Wohnumfeld
- Gesellschaftliches Zusammenleben
- Kulturelle Aspekte

Leistungsdokumentation/-bewertung:

Ggf. Vorträge, Klassenarbeit, Vokabeltest, Grammatiktest, Portfolio

Ganztag:

Schulkultur:

Aspekte zur Sprachbildung:

- 1.3.1 Rezeption/Hörverstehen
- 1.3.2 Rezeption/Leseverstehen
- 1.3.3 Produktion/Sprechen
- 1.3.6 Sprachbewusstheit

Methoden/ Arbeitstechniken:

z.B. think-pair-share, placemat, Kugellager, Gruppenpuzzle, choose your project; Rollenspiele; szenisches Spielen; Tandemübungen

Thema/Inhalte:

- Uhrzeit
- Wochentage
- Ordnungszahlen
- Schule
- Simple present
- Persönlichkeit
- Kontakte
- Wohnen und Wohnumfeld
- Schule

Leistungsdokumentation/-bewertung:

Ggf. Vorträge, Klassenarbeit, Vokabeltest, Grammatiktest, Portfolio

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.

- Pen pal emails
- Big Challenge
- Camden Market app
- Whiteboard software
- Easy speak Mikrophone
- Picture cards
- Logico
- Presentations with PowerPoint
- CD
- Filme auf Englisch
- Big books
- Camden Market DVD

Kernkompetenz 1: Hör-/Hörverstehen/ Sprachlernkompetenz (HV/SLK)

- Informationen zum Thema Zeit entnehmen, wenn sie langsam, deutlich und mit langen Pausen in Standardsprache gesprochen werden (C); *How to listen:* Informationen zu einem Stundenplan entnehmen, wenn sie langsam, deutlich und mit langen Pausen in Standardsprache gesprochen werden (C)

Kernkompetenz 2: Leseverstehen (LV)

- kurze Sätze zum Thema Uhrzeit, die mit visuellen Hilfen dargeboten werden, verstehend lesen und Fragen beantworten (C)

Kernkompetenz 3: Sprechen/ Sprachlernkompetenz (SPR)

- Mit vorbereiteten Redemitteln Informationen über die Uhrzeit austauschen (D); abwechseln Fragen beantworten; Beschreibungen von einem Bild mit oft geübten Redemitteln formulieren (C); abwechseln Fragen beantworten; Beschreibungen von einem Bild mit oft geübten Redemitteln formulieren (C);
- Nachschlagewerke angeleitet anwenden (C-D);

Kernkompetenz 4: Interkulturelle Kompetenz/ Sprachbewusstheit (IK/SB)

- landeskundliche Inhalte erkennen (A-D); in einer zunehmenden Vielfalt von mündlichen und schriftlichen Zusammenhängen die kulturelle Prägung von Sprache und Sprachhandeln erkennen und reflektieren (A-D)

Ganztag:

Übergreifende Themen:

- Interkulturelle Bildung und Erziehung
 - Land& Leute
 - Schule in GB

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B. Playgroup Theatre, Big Challenge, Brieffreundschaften, Young Americans

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.
Musicals, Plays-> Musik und Kunst
Posterpräsentationen -> Kunst
englische Lieder-> Musik
Sport-> Gesundheit
Sachunterricht/Gewi-> interkulturelle Kompetenz

Schulkultur:

Aspekte zur Sprachbildung:

- 1.3.1 Rezeption/Hörverstehen
- 1.3.2 Rezeption/Leseverstehen
- 1.3.3 Produktion/Sprechen
- 1.3.4 Produktion/Schreiben

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.

- Pen pal emails
- Big Challenge
- Camden Market app
- Whiteboard software
- Easy speak Mikrophone
- Picture cards
- Logico
- Presentations with PowerPoint
- CD
- Filme auf Englisch
- Big books
- Camden Market DVD

Übergreifende Themen:

- Interkulturelle Bildung und Erziehung
 - Land & Leute
- Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter (Gender Mainstreaming)
 - Arbeiten zu Hause
 - Vater als aktives Mitglied im Haushalt

Methoden/ Arbeitstechniken:

z.B. think-pair-share, placemat, Kugellager, Gruppenpuzzle, choose your project; Rollenspiele; szenisches Spielen; Tandemübungen

Kernkompetenz 1: Hör-/Hörverstehen/ Sprachlernkompetenz (HV/SLK)

- in einem Telefongespräch genannte Gegenstände entnehmen, wenn sie langsam, deutlich und mit langen Pausen in Standardsprache gesprochen werden (C)

Kernkompetenz 2: Leseverstehen (LV)

- kurzen Texten zu Lieblingszimmern mit bekanntem Wortschatz lesend Informationen entnehmen (C) und vervollständigen; Zuordnungs-aufgaben
- Aussagen kurzer Texte aus einem Blog im Internet lesend verstehen, wenn die sprachlichen Mittel und Textformate aus dem Unterricht bekannt sind (D);

Kernkompetenz 3: Sprechen (SPR)

- Strategien zu Sprachmitteln aufgabenbezogen einsetzen (C-D); Beschreibungen von einem Bild mit oft geübten Redemitteln formulieren (C); Fragen beantworten; Rollenspiele
- mit vorbereiteten Redemitteln über das eigene Zimmer Informationen austauschen (D);

Kernkompetenz 4: Schreiben (SCHR)

- Strategien zum Schreiben aufgabenbezogen einsetzen (Wort-liste) (C-D)
- *How to write*: Formulierungen, die aus dem Unterricht bekannt sind, zu kurzen Texten über das eigene Lieblingszimmer verbinden (D); ein Bild zum Thema eigenes Traumzimmer anfertigen (D), Formulierungen, die aus dem Unterricht bekannt sind, zu kurzen Texten über das eigene Traumzimmer oder ggf. die eigene Traumstraße verbinden (D)

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B. Playgroup Theatre, Big Challenge, Brieffreundschaften, Young Americans

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.
Musicals, Plays-> Musik und Kunst
Posterpräsentationen -> Kunst
englische Lieder-> Musik
Sport-> Gesundheit
Sachunterricht/Gewi-> interkulturelle Kompetenz

Thema/Inhalte:

- furniture, rooms, places
- Negation of the simple present
- Prepositions
- can/can't
- Persönlichkeit
- Kontakte
- Wohnen
- Gesellschaftliches Zusammenleben

Leistungsdokumentation/-bewertung:

Ggf. Vorträge, Klassenarbeit, Vokabeltest, Grammatiktest, Portfolio

Ganztag:

Schulkultur:

Aspekte zur Sprachbildung:

- 1.3.1 Rezeption/Hörverstehen
- 1.3.2 Rezeption/Leseverstehen
- 1.3.3 Produktion/Sprechen
- 1.3.4 Produktion/Schreiben

Methoden/ Arbeitstechniken:

z.B. think-pair-share, placemat, Kugellager, Gruppenpuzzle, choose your project; Rollenspiele; szenisches Spielen; Tandemübungen

Thema/Inhalte:

- Activities at home
- The Word order
- Questions and negation of simple present
- Objectpronouns
- Persönlichkeit
- Kontakte
- Wohnen
- Gesellschaftliches Zusammenleben

Leistungsdokumentation/-bewertung:

Ggf. Vorträge, Klassenarbeit, Vokabeltest, Grammatiktest, Portfolio

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.

- Pen pal emails
- Big Challenge
- Camden Market app
- Whiteboard software
- Easy speak Mikrophone
- Picture cards
- Logico
- Presentations with PowerPoint
- CD
- Filme auf Englisch
- Big books
- Camden Market DVD

Kernkompetenz 1: Hör-/Hörverstehen/ Sprachlernkompetenz (HV/SLK)

- Informationen aus einem Lied entnehmen (C); *How to listen*: Informationen aus Hörtexten über Tätigkeiten im Haushalt entnehmen, wenn sie langsam, deutlich und mit langen Pausen in Standardsprache gesprochen werden (C)

Kernkompetenz 2: Leseverstehen (LV)

- einem Dialog über Tätigkeiten im Haushalt lesend Informationen entnehmen (C), Strategien zum Leseverstehen aufgabenbezogen einsetzen (C-D);
- Aussagen kurzer Chats lesend verstehen, wenn die sprachlichen Mittel und Textformate aus dem Unterricht bekannt sind (D); Zuordnungsaufgaben

Kernkompetenz 3: Sprechen (SPR)

- Strategien zum Sprechen aufgabenbezogen einsetzen; *How to work with grammar*: Strategien des Sprachenlernens aufgabenbezogen einsetzen und sich zunehmend bewusst machen (C-D)

Kernkompetenz 4: Schreiben (SCHR)

- Formulierungen zu den eigenen Aufgaben im Haushalt zu kurzen Texten verbinden (D); Formulierungen, die aus dem Unterricht bekannt sind, zu kurzen Texten über die eigene Familie verbinden (D)

Ganztag:

Übergreifende Themen:

- Interkulturelle Bildung und Erziehung
 - Land & Leute

Schulkultur:

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B. Playgroup Theatre, Big Challenge, Brieffreundschaften, Young Americans

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.
Musicals, Plays-> Musik und Kunst
Posterpräsentationen -> Kunst
englische Lieder-> Musik
Sport-> Gesundheit
Sachunterricht/Gewi-> interkulturelle Kompetenz

Aspekte zur Sprachbildung:

- 1.3.1 Rezeption/Hörverstehen
- 1.3.2 Rezeption/Leseverstehen
- 1.3.3 Produktion/Sprechen
- 1.3.4 Produktion/Schreiben

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.

- Pen pal emails
- Big Challenge
- Camden Market app
- Whiteboard software
- Easy speak Mikrophone
- Picture cards
- Logico
- Presentations with PowerPoint
- CD
- Filme auf Englisch
- Big books
- Camden Market DVD

Übergreifende Themen:

- Interkulturelle Bildung und Erziehung
 - Land & Leute
- Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity)
 - Gemeinsame Unternehmungen

Methoden/ Arbeitstechniken:

z.B. think-pair-share, placemat, Kugellager, Gruppenpuzzle, choose your project; Rollenspiele; szenisches Spielen; Tandemübungen

Kernkompetenz 1: Hör-/Hörverstehen/ Sprachlernkompetenz (HV/SLK)

- Informationen aus dem unmittelbaren Lebensumfeld entnehmen, wenn sie langsam, deutlich und mit langen Pausen in Standardsprache gesprochen werden (C);
- in einem Dialog Inhalte aus dem engeren Lebensumfeld entnehmen, wenn langsam, deutlich und mit Pausen in Standardsprache gesprochen wird (D)

Kernkompetenz 2: Leseverstehen (LV)

- einem kurzen Dialog mit bekanntem Wortschatz lesend Informationen entnehmen (C)
- Aussagen kurzer Personenbeschreibungen auf einer Internetseite lesend verstehen, wenn die sprachlichen Mittel und Textformate aus dem Unterricht bekannt sind; Aussagen kurzer Texte auf einer Pinnwand lesend verstehen, wenn die sprachlichen Mittel und Textformate aus dem Unterricht bekannt sind (D);

Kernkompetenz 3: Sprechen (SPR)

- Strategien zu Sprachmitteln und zum Sprechen aufgabenbezogen einsetzen (C-D); Beschreibungen von einem Bild mit oft geübten Redemitteln formulieren (C); *How to give a talk*: kurze Präsentation über die eigene Freizeit-gestaltung halten
- mit vorbereiteten Redemitteln zum Thema Hobbys Informationen austauschen (D); mit vorbereiteten Redemitteln Informationen über die eigenen Vorlieben austauschen (D)

Kernkompetenz 4: Schreiben (SCHR)

- eine Liste über Hobbys unter Verwendung von Vorlagen und Mustern schreiben (C)

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B. Playgroup Theatre, Big Challenge, Brieffreundschaften, Young Americans

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.
Musicals, Plays-> Musik und Kunst
Posterpräsentationen -> Kunst
englische Lieder-> Musik
Sport-> Gesundheit
Sachunterricht/Gewi-> interkulturelle Kompetenz

Thema/Inhalte:

- Freizeitaktivitäten
- Hobbies
- Persönlichkeit
- Kontakte
- Schule
- Gesellschaftliches Zusammenleben
- The gerund

Leistungsdokumentation/-bewertung:

Ggf. Vorträge, Klassenarbeit, Vokabeltest, Grammatiktest, Portfolio

Ganztag:

Schulkultur:

Aspekte zur Sprachbildung:

- 1.3.1 Rezeption/Hörverstehen
- 1.3.2 Rezeption/Leseverstehen
- 1.3.3 Produktion/Sprechen
- 1.3.4 Produktion/Schreiben

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.

- Pen pal emails
- Big Challenge
- Camden Market app
- Whiteboard software
- Easy speak Mikrophone
- Picture cards
- Logico
- Presentations with PowerPoint
- CD
- Filme auf Englisch
- Big books
- Camden Market DVD

Übergreifende Themen:

Methoden/ Arbeitstechniken:

z.B. think-pair-share, placemat, Kugellager, Gruppenpuzzle, choose your project; Rollenspiele; szenisches Spielen; Tandemübungen

Kernkompetenz 1: Hör-/Hörverstehen/ Sprachlernkompetenz (HV/SLK)

- Informationen aus einer Radiowerbung entnehmen (C)
- in einem Filmausschnitt Inhalte aus dem engeren Lebensumfeld entnehmen, wenn langsam, deutlich und mit Pausen in Standardsprache gesprochen wird (D)

Kernkompetenz 2: Leseverstehen (LV)

- Bilder als Verstehenshilfe einsetzen (Bildergeschichte) (A-B)
- einem kurzen Dialog über Tiere lesend Informationen entnehmen, sich dabei an visuellen Hilfen orientieren (C), Fragen beantworten; Zuordnungsaufgaben

Kernkompetenz 3: Sprechen (SPR)

- Beschreibungen von einem Bild mit oft geübten Redemitteln formulieren (C); Vermutungen zu einer Bildergeschichte formulieren (C)
- mit vorbereiteten Redemitteln zum Thema Tiere Informationen austauschen (D); *How to give a talk*: mit vorbereiteten Redemitteln zu vertrauten Themen Informationen über das eigene Lieblingstier austauschen und präsentieren

Kernkompetenz 4: Schreiben (SCHR)

- *think-pair-share*; eine Reihe von vertrauten Wendungen und kurzen Sätzen unter Verwendung von Vorlagen und Mustern schreiben (Wortnetz) (C); eine Reihe von vertrauten Wendungen und kurzen Sätzen (Quiz über Tiere) unter Verwendung von Vorlagen und Mustern schreiben (C)

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B. Playgroup Theatre, Big Challenge, Brieffreundschaften, Young Americans, Zoobesuch

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.
Musicals, Plays-> Musik und Kunst
Posterpräsentationen -> Kunst
englische Lieder-> Musik
Sport-> Gesundheit
Sachunterricht/Gewi-> interkulturelle Kompetenz

Thema/Inhalte:

- Haus-und Lieblingstiere
- Persönlichkeit
- Kontakte
- Gesellschaftliches Zusammenleben

Leistungsdokumentation/-bewertung:

Ggf. Vorträge, Klassenarbeit, Vokabeltest, Grammatiktest, Portfolio

Ganztag:

Schulkultur:

Aspekte zur Sprachbildung:

- 1.3.1 Rezeption/Hörverstehen
- 1.3.2 Rezeption/Leseverstehen
- 1.3.3 Produktion/Sprechen
- 1.3.6 Sprachbewusstheit

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.

- Pen pal emails
- Big Challenge
- Camden Market app
- Whiteboard software
- Easy speak Mikrophone
- Picture cards
- Logico
- Presentations with PowerPoint
- CD
- Filme auf Englisch
- Big books
- Camden Market DVD

Übergreifende Themen:

- Interkulturelle Bildung und Erziehung
 - Land & Leute

Methoden/ Arbeitstechniken:

z.B. think-pair-share, placemat, Kugellager, Gruppenpuzzle, choose your project; Rollenspiele; szenisches Spielen; Tandemübungen

Kernkompetenz 1: Hör-/Hörverstehen/ Sprachlernkompetenz (HV/SLK)

- Einzelne vertraute Wörter und Formulierungen verstehen, wenn sie langsam, deutlich und mit langen Pausen in Standardsprache gesprochen werden und Bilder als Verstehenshilfe einsetzen; Informationen aus dem unmittelbaren Lebensumfeld entnehmen, wenn sie langsam, deutlich und mit langen Pausen in Standardsprache gesprochen werden (C-D). Z.B. anhand von: Liedern, die verstanden und mitgesungen werden, Hörtexten, Telefongespräche

Kernkompetenz 2: Leseverstehen (LV)

- Kurzen Texten (z.B. Stammbaum, Geburtstag, Bloginträge oder andere Alltagsthemen) mit bekanntem Wortschatz lesend Informationen entnehmen, sich dabei an visuellen Hilfen und Schlüsselbegriffen orientieren (C); kurze Sätze von Personen, die mit Hilfen dargestellt werden, verstehend lesen.

Kernkompetenz 3: Sprechen und Mediation (SPRM)

- Man kann einzelne Inhalte aus einer Einladungskarte sinngemäß ins Deutsche übertragen (B-D); Fragen aus vertrauten Alltagssituationen sinngemäß ins Englische übertragen (B-D), oder Fragen aus vertrauten Alltagssituationen sinngemäß ins Englische übertragen (B-D). Weiterhin bieten sich folgende Übungen an: einzelne Inhalte aus einem Gespräch sinngemäß situations- und adressatengerecht in die jeweils andere Sprache übertragen (B-D), oder einzelne Inhalte aus einem Rezept sinngemäß ins Deutsche übertragen (B-D), oder einzelne Inhalte aus Sätzen sinngemäß in die jeweils andere Sprache übertragen (B-D)

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B. Playgroup Theatre, Big Challenge, Brieffreundschaften, Young Americans,

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.

Musicals, Plays-> Musik und Kunst
 Posterpräsentationen -> Kunst
 englische Lieder-> Musik
 Sport-> Gesundheit
 Sachunterricht/Gewi-> interkulturelle Kompetenz

Thema/Inhalte:

- Geburtstage
- Pläne
- Familie und Stammbaum
- Einkaufen
- Essen und Trinken
- Monate
- Ordnungszahlen
- Genitiv

Leistungsdokumentation/-bewertung:

Ggf. Vorträge, Klassenarbeit, Vokabeltest, Grammatiktest, Portfolio

Ganztag:

Schulkultur:

Aspekte zur Sprachbildung:

- 1.3.3 Produktion/Sprechen
- 1.3.4 Produktion/Schreiben

Methoden/ Arbeitstechniken:

z.B. think-pair-share, placemat, Kugellager, Gruppenpuzzle, choose your project; Rollenspiele; szenisches Spielen; Tandemübungen

Thema/Inhalte:

- Geburtstage
- Pläne
- Familie und Stammbaum
- Einkaufen
- Essen und Trinken
- Present progressive

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.

- Pen pal emails
- Big Challenge
- Camden Market app
- Whiteboard software
- Easy speak Mikrophone
- Picture cards
- Logico
- Presentations with PowerPoint
- CD
- Filme auf Englisch
- Big books
- Camden Market DVD

Kernkompetenz 1: **Schreiben und Sprechen** (SCHR/SPR)

Als Sprech Anlass kann ein Geburtstagskalender für die Klasse mithilfe von Vorlagen und Mustern produziert werden (C-D) oder ein Wortnetz zum Thema Geburtstag mithilfe von Vorlagen und Mustern produziert werden (C-D); Strategien zu Sprachmitteln aufgabenbezogen einsetzen (C-D) oder auch mit bekannten Redemitteln einen Dialog nachspielen, oder einen Dialog zum Thema Einkaufen mithilfe von Vorlagen und Mustern produzieren (C-D); eventuell auch vertraute Textsorten benennen und mit Hilfe von Vorlagen und Mustern produzieren (C-D); möglich sind auch Rollenspiele. Weiterhin können Fragen, Antworten und einzelne Beschreibungen zu Bildern formuliert (C) oder mit bekannten Redemitteln eine Szene von einer Party nachgespielt werden. Vorhandene Sprachlernstrategien nutzen (z.B. Zungenbrecher aussprechen) (A-B) Oder Fragen, Antworten und einzelne Beschreibungen mit oft geübten Redemitteln formulieren; kurze Dialoge mithilfe von Vorlagen und Mustern produzieren (C-D), bzw. mit vorbereiteten Redemitteln zu den eigenen Traditionen zu Geburtstagen Informationen austauschen (D); oder mit vorbereiteten Redemitteln ein Telefongespräch nachspielen (D); bzw. einen Dialog zum Thema Einkaufen mithilfe von Vorlagen und Mustern produzieren (C-D), eventuell auch Meinungen mit vorbereiteten Redemitteln begründen oder Strategien zu Sprachmitteln aufgabenbezogen einsetzen (C-D)

Leistungsdokumentation/-bewertung:

Ggf. Vorträge, Klassenarbeit, Vokabeltest, Grammatiktest, Portfolio

Übergreifende Themen:

- Interkulturelle Bildung und Erziehung
 - Land & Leute

Ganztag:

Schulkultur:

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B. Playgroup Theatre, Big Challenge, Brieffreundschaften, Young Americans

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.
Musicals, Plays-> Musik und Kunst
Posterpräsentationen -> Kunst
englische Lieder-> Musik
Sport-> Gesundheit
Sachunterricht/Gewi-> interkulturelle Kompetenz

Aspekte zur Sprachbildung:

- 1.3.1 Rezeption/Hörverstehen
- 1.3.2 Rezeption/Leseverstehen
- 1.3.6 Sprachbewusstheit

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.

- Pen pal emails
- Big Challenge
- Camden Market app
- Whiteboard software
- Easy speak Mikrophone
- Picture cards
- Logico
- Presentations with PowerPoint
- CD
- Filme auf Englisch
- Big books
- Camden Market DVD

Übergreifende Themen:

- Interkulturelle Bildung und Erziehung
 - Land & Leute
- Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung
 - Urlaubspläne
- Kulturelle Bildung
 - Urlaub in GB

Methoden/ Arbeitstechniken:

z.B. think-pair-share, placemat, Kugellager, Gruppenpuzzle, choose your project; Rollenspiele; szenisches Spielen; Tandemübungen

Kernkompetenz 1: Hör-/Hörverstehen/ Sprachlernkompetenz (HV/SLK)

- Z.B. Informationen über eine Lehrwerksfigur entnehmen, wenn sie langsam, deutlich und mit langen Pausen in Standardsprache gesprochen werden (C), oder in Gesprächen Inhalte aus dem engeren Lebensumfeld entnehmen, wenn langsam, deutlich und mit Pausen in Standardsprache gesprochen wird (D), oder Informationen über Kleidung entnehmen, wenn sie langsam, deutlich und mit langen Pausen in Standardsprache gesprochen werden (C-D), oder Informationen darüber entnehmen, wo sich eine Person befindet, wenn sie langsam, deutlich und mit langen Pausen in Standardsprache gesprochen werden (B), oder Wetterberichten Inhalte entnehmen, wenn langsam, deutlich und mit Pausen in Standardsprache gesprochen wird (D).

Kernkompetenz 2: Leseverstehen (LV)

- kurzen Texten mit bekanntem Wortschatz zum Thema Ferien lesend Informationen entnehmen, sich dabei an Schlüsselbegriffen orientieren (C); Aussagen kurzer Texte zum Thema Ferien lesend verstehen (D); kurzen Texten mit bekanntem Wortschatz lesend Informationen entnehmen, sich dabei an Schlüsselbegriffen orientieren (C), oder kurzen Texten mit bekanntem Wortschatz lesend Informationen entnehmen, sich dabei an visuellen Hilfen orientieren (z.B. Poster) (C); bzw. Aussagen von Bildern zum Thema Verreisen verstehen (D), oder : einzelne Wörter mit Hilfen wiedererkennen (A); oder Aussagen kurzer Texte zum Thema Ferien lesend verstehen, wenn die sprachlichen Mittel aus dem Unterricht bekannt sind (D), eventuell Zuordnungsaufgaben.

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B. Playgroup Theatre, Big Challenge, Brieffreundschaften, Young Americans

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.
Musicals, Plays-> Musik und Kunst
Posterpräsentationen -> Kunst
englische Lieder-> Musik
Sport-> Gesundheit
Sachunterricht/Gewi-> interkulturelle Kompetenz

Thema/Inhalte:

- Ferien
- Freizeitaktivitäten
- Wetter und Kleidung
- Kleidung
- Urlaub in GB
- Urlaubsaktivitäten
- The Simple past

Leistungsdokumentation/-bewertung:

Ggf. Vorträge, Klassenarbeit, Vokabeltest, Grammatiktest, Portfolio

Ganztag:

Schulkultur:

Aspekte zur Sprachbildung:

- 1.3.3 Produktion/Sprechen
- 1.3.4 Produktion/Schreiben

Methoden/ Arbeitstechniken:

z.B. think-pair-share, placemat, Kugellager, Gruppenpuzzle, choose your project; Rollenspiele; szenisches Spielen; Tandemübungen

Thema/Inhalte:

- Ferien
- Urlaub in GB
- Tiere
- Ferien auf britische Art

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.

- Pen pal emails
- Big Challenge
- Camden Market app
- Whiteboard software
- Easy speak Mikrophone
- Picture cards
- Logico
- Presentations with PowerPoint
- CD
- Filme auf Englisch
- Big books
- Camden Market DVD

Übergreifende Themen:

- Interkulturelle Bildung und Erziehung
 - Land & Leute
- Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung
 - Urlaubspläne
- Kulturelle Bildung
 - Urlaub in GB

Kernkompetenz 1: Sprechen (SPR)

- Man kann mit vorbereiteten Redemitteln kurze Kontaktgespräche darüber führen, wohin man gerne reisen würde (D); oder mit vorbereiteten Redemitteln zum Thema Freizeitaktivitäten Informationen austauschen (D); eventuell einzelne Beschreibungen von Bildern mit oft geübten Redemitteln formulieren (C), oder auch mit vorbereiteten Redemitteln zu den Lehrwerksfiguren Informationen austauschen (D) bzw. Fragen, Antworten und einzelne Beschreibungen mit oft geübten Redemitteln formulieren (C), oder auch einen Dialog mithilfe von Vorlagen und Mustern produzieren (C-D); z.B. als Rollenspiel oder mit vorbereiteten Redemitteln Informationen über die eigene Freizeit austauschen und kurze Kontaktgespräche führen, die den Adressaten und der Situation angemessen sind (D); oder einen Dialog mithilfe von Vorlagen und Mustern produzieren (C-D)

Kernkompetenz 4: Schreiben (SCHR/TM)

- Strategien zu Sprachmitteln aufgabenbezogen einsetzen (C-D); Eventuell ein Kreuzworträtsel, ein Wortnetz mithilfe von Vorlagen und Mustern produzieren (C-D); oder Formulierungen über einen gelungenen Tag, die aus dem Unterricht bekannt sind, zu kurzen Texten verbinden (D), oder eine Reihe von vertrauten Wendungen aus Texten unter Verwendung von Vorlagen und Mustern in eine Liste schreiben (C); oder zu einzelnen im Unterricht vorbereiteten Themen kurze, zusammenhängende Texte mit den für die jeweilige Textsorte wesentlichen Merkmalen verfassen (Collage, Poster, Text zum Thema Ferien), oder einen Text zu Ende schreiben, oder mit vertrauten sprachlichen Mitteln kurze Texte über die eigenen Ferien verfassen und dabei wesentliche Merkmale bekannter digitaler oder analoger Textsorten beachten (E), oder Formulierungen, die aus dem Unterricht bekannt sind, zu kurzen Texten verbinden (D), oder eine Reihe von vertrauten Wendungen aus Texten unter Verwendung von Vorlagen und Mustern in eine Liste schreiben (C), eventuell als Zuordnungsaufgabe.

Leistungsdokumentation/-bewertung:

Ggf. Vorträge, Klassenarbeit, Vokabeltest, Grammatiktest, Portfolio

Ganztag:

Schulkultur:

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B. Playgroup Theatre, Big Challenge, Brieffreundschaften, Young Americans

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.
Musicals, Plays-> Musik und Kunst
Posterpräsentationen -> Kunst
englische Lieder-> Musik
Sport-> Gesundheit
Sachunterricht/Gewi-> interkulturelle Kompetenz

Aspekte zur Sprachbildung:

- 1.3.2 Rezeption/Leseverstehen
- 1.3.3 Produktion/Sprechen

Methoden/ Arbeitstechniken:

z.B. think-pair-share, placemat, Kugellager, Gruppenpuzzle, choose your project; Rollenspiele; szenisches Spielen; Tandemübungen

Thema/Inhalte:

- Steckbriefe der Lehrwerksfiguren:
- Daten, Hobbys, Persönlichkeit

Kernkompetenz 1: **Leseverstehen** (LV)

- kurze Sätze, die mit visuellen Hilfen dargeboten werden, verstehend lesen (B), Bilder zuordnen

Kernkompetenz 2: **Sprechen** (SPR)

- einzelne Beschreibungen in Bezug auf andere Personen mit oft geübten Redemitteln formulieren (C)

Leistungsdokumentation/-bewertung:

Ggf. Vorträge, Klassenarbeit, Vokabeltest, Grammatiktest, Portfolio

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.

- Pen pal emails
- Big Challenge
- Camden Market app
- Whiteboard software
- Easy speak Mikrophone
- Picture cards
- Logico
- Presentations with PowerPoint
- CD
- Filme auf Englisch
- Big books
- Camden Market DVD

Übergreifende Themen:

- Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity)
- Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter (Gender Mainstreaming)
 - Lehrwerksfiguren

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B. Playgroup Theatre, Big Challenge, Brieffreundschaften, Young Americans

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.
Musicals, Plays-> Musik und Kunst
Posterpräsentationen -> Kunst
englische Lieder-> Musik
Sport-> Gesundheit
Sachunterricht/Gewi-> interkulturelle Kompetenz

Ganztag:

Schulkultur:

Aspekte zur Sprachbildung:

- 1.3.1 Rezeption/Hörverstehen
- 1.3.2 Rezeption/Leseverstehen
- 1.3.3 Produktion/Sprechen
- 1.3.4 Produktion/Schreiben

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.

- Pen pal emails
- Big Challenge
- Camden Market app
- Whiteboard software
- Easy speak Mikrophone
- Picture cards
- Logico
- Presentations with PowerPoint
- CD
- Filme auf Englisch
- Big books
- Camden Market DVD

Übergreifende Themen:

- Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity)
 - Verschiedene Länder und Kulturen
- Interkulturelle Bildung und Erziehung
- Kulturelle Bildung
 - Land & Leute

Methoden/ Arbeitstechniken:

z.B. think-pair-share, placemat, Kugellager, Gruppenpuzzle, choose your project; Rollenspiele; szenisches Spielen; Tandemübungen

Kernkompetenz 1: Hör-/Hörverstehen/ Sprachlernkompetenz (HV/SLK)

- Informationen aus dem unmittelbaren Lebensumfeld entnehmen, wenn sie langsam, deutlich und mit langen Pausen in Standardsprache gesprochen werden. (C)

Kernkompetenz 2: Leseverstehen (LV)

- einem Dialog mit bekanntem Wortschatz lesend Informationen entnehmen, sich dabei an Schlüsselbegriffen orientieren (C); *How to read*: einem Tagebucheintrag mit bekanntem Wortschatz lesend Informationen entnehmen (C) und Fragen beantworten; Zuordnungsaufgaben

Kernkompetenz 3: Sprechen (SPR)

- Fragen, Antworten und einzelne Beschreibungen der eigenen Ferien mit oft geübten Redemitteln formulieren (C); vorhandene Sprachlernstrategien nutzen; kurze Sätze zum Thema Ferien mit oft geübten Redemitteln formulieren (C); *How to give a talk*: einzelne Beschreibungen einer Collage zum Thema Ferien mit oft geübten Redemitteln formulieren (C)

Kernkompetenz 4: Schreiben (SCHR)

- *How to write*: eine Reihe von vertrauten Wendungen und kurzen Sätzen über die eigene Kleidung unter Verwendung von Vorlagen und Mustern schreiben (C); ein Wortgitter anfertigen; einen Tagebucheintrag unter Verwendung von Vorlagen und Mustern schreiben (C); eine Collage schreiben (C); Formulierungen zu den eigenen Ferien, die aus dem Unterricht bekannt sind, zu kurzen Texten verbinden (D)

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B. Playgroup Theatre, Big Challenge, Brieffreundschaften, Young Americans

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.
 Musicals, Plays-> Musik und Kunst
 Posterpräsentationen -> Kunst
 englische Lieder-> Musik
 Sport-> Gesundheit
 Sachunterricht/Gewi-> interkulturelle Kompetenz

Thema/Inhalte:

- Ferien
- Urlaubsaktivitäten
- Wetter
- Gefühle

Leistungsdokumentation/-bewertung:

Ggf. Vorträge, Klassenarbeit, Vokabeltest, Grammatiktest, Portfolio

Ganztag:

Schulkultur:

Aspekte zur Sprachbildung:

- 1.3.1 Rezeption/Hörverstehen
- 1.3.2 Rezeption/Leseverstehen
- 1.3.3 Produktion/Sprechen
- 1.3.4 Produktion/Schreiben

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.

- Pen pal emails
- Big Challenge
- Camden Market app
- Whiteboard software
- Easy speak Mikrophone
- Picture cards
- Logico
- Presentations with PowerPoint
- CD
- Filme auf Englisch
- Big books
- Camden Market DVD

Übergreifende Themen:

- Interkulturelle Bildung und Erziehung
- Kulturelle Bildung
 - Land & Leute
- Europabildung in der Schule
- Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity)

Methoden/ Arbeitstechniken:

z.B. think-pair-share, placemat, Kugellager, Gruppenpuzzle, choose your project; Rollenspiele; szenisches Spielen; Tandemübungen

Kernkompetenz 1: Hör-/Hörverstehen/ Sprachlernkompetenz (HV/SLK)

- Einem Lied einzelne vertraute Wörter (Schulfächer) wieder erkennen, wenn sie sehr langsam, deutlich und mit langen Pausen gesprochen werden; einen Filmausschnitt Informationen aus dem unmittelbaren Lebensumfeld entnehmen, wenn sie langsam, deutlich und mit langen Pausen in Standardsprache gesprochen werden (C)

Kernkompetenz 2: Leseverstehen (LV)

- Bilder als Verstehenshilfe einsetzen, Schulfächer zu ordnen; kurzen Texten mit bekanntem Wortschatz auf einer Webseite lesend Informationen entnehmen, sich dabei an visuellen Hilfen und Schlüsselbegriffen orientieren (C) *How to read*: Auswahlaufgaben
- Vokabelverzeichnis des Lehrbuchs angeleitet anwenden (C-D)

Kernkompetenz 3: Sprechen (SPR)

- *How to work with others: think-pair-share*: eine Reihe von oft gehörten, gesprochenen und gesehenen Wörtern in eine Wortliste zum Thema Schule abschreiben (B) und mit vorbereiteten Rede Mittel darüber Informationen austauschen (D), *How to work with others*: Strategien zum Wortschatz aufgabenbezogen einsetzen und sich zunehmend bewusst machen (C-D); die Strategien zu Sprachmitteln aufgabenbezogen einsetzen und sich zunehmend bewusst machen (C-D) Mit vorbereiteten Redemitteln zum Thema Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Schulen Informationen austauschen (D), Fragen, Antworten und einzelne setze mit oft geübten Redemitteln zu vertrauten Alltagssituationen formulieren (C) *How to give a talk*: einfache Präsentationsformen beherrschen (PowerPoint Präsentation)

Kernkompetenz 4: Schreiben (SCHR)

- eine Reihe von oft gehörten, gesprochenen und gesehenen Wörtern in eine Wortliste abschreiben; Zuordnungsaufgaben (Lückentext)

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B. Playgroup Theatre, Big Challenge, Brieffreundschaften, Young Americans

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.
Musicals, Plays-> Musik und Kunst
Posterpräsentationen -> Kunst
englische Lieder-> Musik
Sport-> Gesundheit
Sachunterricht/Gewi-> interkulturelle Kompetenz

Thema/Inhalte:

- Schule
- Freizeitaktivitäten
- Revision: Simple present
- Simple past

Leistungsdokumentation/-bewertung:

Ggf. Vorträge, Klassenarbeit, Vokabeltest, Grammatiktest, Portfolio

Ganztag:

Schulkultur:

Aspekte zur Sprachbildung:

- 1.3.1 Rezeption/Hörverstehen
- 1.3.2 Rezeption/Leseverstehen
- 1.3.3 Produktion/Sprechen
- 1.3.4 Produktion/Schreiben
- 1

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.

- Pen pal emails
- Big Challenge
- Camden Market app
- Whiteboard software
- Easy speak Mikrophone
- Picture cards
- Logico
- Presentations with PowerPoint
- CD
- Filme auf Englisch
- Big books
- Camden Market DVD

Übergreifende Themen:

- Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung
 - Verkehrsmittel in London
- Kulturelle Bildung
- Interkulturelle Bildung und Erziehung
 - Sehenswürdigkeiten
 - Land & Leute

Methoden/ Arbeitstechniken:

z.B. think-pair-share, placemat, Kugellager, Gruppenpuzzle, choose your project; Rollenspiele; szenisches Spielen; Tandemübungen

Kernkompetenz 1: Hör-/Hörverstehen/ Sprachlernkompetenz (HV/SLK)

- einzelne Geräusche wiedererkennen, Bilder als Verstehenshilfe einsetzen; HV: How to listen: einzelne vertraute Wörter und Formulierungen verstehen, wenn sie langsam, deutlich und mit langen Pausen in Standardsprache gesprochen werden; Informationen aus einem Filmausschnitt entnehmen, wenn sie langsam, deutlich und mit langen Pausen in Standardsprache gesprochen werden (C), Bilder als Verstehenshilfe einsetzen, Fragen beantworten; Auswahlaufgaben; unbekannte Hörtexte in der Zielsprache und zu vertrauten Themen mit Hilfsmitteln erschließen (C-D), Fragen beantworten
- Auswahlaufgaben; unbekannte Hörtexte in der Zielsprache und zu vertrauten Themen mit Hilfsmitteln erschließen (D)

Kernkompetenz 2: Leseverstehen (LV)

- kurzen Texten mit bekanntem Wortschatz lesend Informationen entnehmen, sich dabei an visuellen Hilfen und Schlüsselbegriffen orientieren (C); Bilder als Verstehenshilfe einsetzen; How to read: kurzen Texten mit bekanntem Wortschatz lesend Informationen entnehmen (C), Fragen beantworten

Kernkompetenz 3: Sprechen (SPR)

- Mit vorbereiteten Redemitteln zu vertrauten Themen Informationen austauschen (D); einzelne Fragen und Antworten mit oft geübten Redemitteln zu sehr vertrauten Situationen formulieren; einfache Präsentationsformen beherrschen (Dialog); einfache Präsentationsformen beherrschen (PowerPoint-Präsentation)

Kernkompetenz 4: Schreiben (SCHR)

- Eine Reihe von oft gehörten, gesprochenen und gesehenen Wörtern (Lieblings-Sehenswürdigkeiten) in eine Liste abschreiben;

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B. Playgroup Theatre, Big Challenge, Brieffreundschaften, Young Americans

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.
Musicals, Plays-> Musik und Kunst
Posterpräsentationen -> Kunst
englische Lieder-> Musik
Sport-> Gesundheit
Sachunterricht/Gewi-> interkulturelle Kompetenz

Thema/Inhalte:

- Londoner Sehenswürdigkeiten,
- Wegbeschreibung
- Revision: present progressive

Leistungsdokumentation/-bewertung:

Ggf. Vorträge, Klassenarbeit, Vokabeltest, Grammatiktest, Portfolio

Ganztag:

Schulkultur:

Aspekte zur Sprachbildung:

- 1.3.1 Rezeption/Hörverstehen
- 1.3.2 Rezeption/Leseverstehen
- 1.3.3 Produktion/Sprechen
- 1.3.4 Produktion/Schreiben

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.

- Pen pal emails
- Big Challenge
- Camden Market app
- Whiteboard software
- Easy speak Mikrophone
- Picture cards
- Logico
- Presentations with PowerPoint
- CD
- Filme auf Englisch
- Big books
- Camden Market DVD

Übergreifende Themen:

- Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung
 - Wegbeschreibung des Tigers
- Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen
 - Zootiere
 - Lieblingstiere
- Interkulturelle Bildung und Erziehung/ Kulturelle Bildung
 - Land & Leute
-

Methoden/ Arbeitstechniken:

z.B. think-pair-share, placemat, Kugellager, Gruppenpuzzle, choose your project; Rollenspiele; szenisches Spielen; Tandemübungen

Kernkompetenz 1: Hör-/Hörverstehen/ Sprachlernkompetenz (HV/SLK)

- Bilder als Verstehenshilfe einsetzen (C)
- in Hörtexten Inhalte aus dem engeren Lebensumfeld entnehmen, wenn langsam, deutlich und mit Pausen in Standardsprache gesprochen wird (D), Fragen beantworten

Kernkompetenz 2: Leseverstehen (LV)

- Bilder zuordnen
- Strategien zum Leseverstehen aufgabenbezogen einsetzen und sich zunehmend bewusst machen (C-D)

Kernkompetenz 3: Sprechen (SPR)

- einfache Präsentationsformen beherrschen; mit vorbereiteten Redemitteln zu vertrauten Themen Informationen austauschen (D); How to talk: einfache Präsentationsformen beherrschen (Dialog)

Kernkompetenz 4: Schreiben (SCHR)

- Eine Reihe von Wörtern zum Thema Tiger in eine Wortliste abschreiben (C)
- Texte über ein Tier mit Hilfe von Vorlagen und Mustern produzieren (C-D); Tabellen ergänzen; Strategien zum Schreiben und zur Grammatik aufgabenbezogen einsetzen (C-D)

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B. Playgroup Theatre, Big Challenge, Brieffreundschaften, Young Americans

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.
Musicals, Plays-> Musik und Kunst
Posterpräsentationen -> Kunst
englische Lieder-> Musik
Sport-> Gesundheit
Sachunterricht/Gewi-> interkulturelle Kompetenz

Thema/Inhalte:

- Tiere
- Revision: present progressive

Leistungsdokumentation/-bewertung:

Ggf. Vorträge, Klassenarbeit, Vokabeltest, Grammatiktest, Portfolio

Ganztag:

Schulkultur:

Aspekte zur Sprachbildung:

- 1.3.1 Rezeption/Hörverstehen
- 1.3.2 Rezeption/Leseverstehen
- 1.3.3 Produktion/Sprechen
- 1.3.4 Produktion/Schreiben

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.

- Pen pal emails
- Big Challenge
- Camden Market app
- Whiteboard software
- Easy speak Mikrophone
- Picture cards
- Logico
- Presentations with PowerPoint
- CD
- Filme auf Englisch
- Big books
- Camden Market DVD

Übergreifende Themen:

- Berufs- und Studienorientierung
 - Jobs
 - Zukunftsplanung
- Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter (Gender Mainstreaming)
- Interkulturelle Bildung und Erziehung
- Kulturelle Bildung
 - Land & Leute

Methoden/ Arbeitstechniken:

z.B. think-pair-share, placemat, Kugellager, Gruppenpuzzle, choose your project; Rollenspiele; szenisches Spielen; Tandemübungen

Kernkompetenz 1: Hör-/Hörverstehen/ Sprachlernkompetenz (HV/SLK)

- *How to listen*: Bilder als Verstehenshilfe einsetzen; *How to listen*: Strategien zum Hörverstehen aufgabenbezogen einsetzen und sich zunehmend bewusst machen (C-D); ein Lied singen
- *How to listen*: Bilder als Verstehenshilfe einsetzen; *How to listen*: Strategien zum Hörverstehen aufgabenbezogen einsetzen und sich zunehmend bewusst machen (C-D); ein Lied singen

Kernkompetenz 2: Leseverstehen (LV)

- kurze Sätze/ einzelne Wörter, die mit visuellen Hilfen dargeboten werden, verstehend lesen; Auswahlaufgaben

Kernkompetenz 3: Sprechen (SPR)

- Strategien zum Sprechen aufgabenbezogen einsetzen; einfache Präsentationsformen beherrschen (Dialoge)
- mit vorbereiteten Redemitteln zum Thema eigene Berufswünsche und Zukunftsvorstellungen Informationen austauschen (D); How to give a talk: einfache Präsentationsformen beherrschen (Poster, Dialoge)

Kernkompetenz 4: Schreiben (SCHR)

- eine Reihe von vertrauten Wendungen und kurzen Sätzen zum Thema Vorhersagen schreiben (Liste); *How to work with others*: Formulierungen zu Alltagssituationen, die aus dem Unterricht bekannt sind, zu kurzen Texten verbinden (Interviews); Auswahlaufgaben; Fragen beantworten
- vertraute Textsorten benennen und mithilfe von Vorlagen und Mustern produzieren (Vorhersagen/ Poster) (C-D)

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B. Playgroup Theatre, Big Challenge, Brieffreundschaften, Young Americans

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.
Musicals, Plays-> Musik und Kunst
Posterpräsentationen -> Kunst
englische Lieder-> Musik
Sport-> Gesundheit
Sachunterricht/Gewi-> interkulturelle Kompetenz

Thema/Inhalte:

- Horoskop
- Berufe
- Zukunft
- Will future

Leistungsdokumentation/-bewertung:

Ggf. Vorträge, Klassenarbeit, Vokabeltest, Grammatiktest, Portfolio

Ganztag:

Schulkultur:

Aspekte zur Sprachbildung:

- 1.3.1 Rezeption/Hörverstehen
- 1.3.2 Rezeption/Leseverstehen
- 1.3.3 Produktion/Sprechen
- 1.3.4 Produktion/Schreiben

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.

- Pen pal emails
- Big Challenge
- Camden Market app
- Whiteboard software
- Easy speak Mikrophone
- Picture cards
- Logico
- Presentations with PowerPoint
- CD
- Filme auf Englisch
- Big books
- Camden Market DVD

Übergreifende Themen:

- Kulturelle Bildung
 - Robin Hood
 - Helden
- Interkulturelle Bildung und Erziehung
- Kulturelle Bildung
 - Land & Leute

Methoden/ Arbeitstechniken:

z.B. think-pair-share, placemat, Kugellager, Gruppenpuzzle, choose your project; Rollenspiele; szenisches Spielen; Tandemübungen

Kernkompetenz 1: Hör-/Hörverstehen/ Sprachlernkompetenz (HV/SLK)

- Bilder als Verstehenshilfe einsetzen; Strategien zum Hörverstehen aufgabenbezogen einsetzen (C-D)
- Bilder als Verstehenshilfe einsetzen; Strategien zum Hörverstehen aufgabenbezogen einsetzen (C-D)

Kernkompetenz 2: Leseverstehen (LV)

- *How to read*: kurzen Texten mit bekanntem Wortschatz lesend Informationen entnehmen, sich dabei an visuellen Hilfen und Schlüsselbegriffen orientieren (C); einen Comic mit bekanntem Wortschatz lesend Informationen entnehmen (C); *How to work with others*: vertraute sehr kurze Texte (Rollen in Geschichten) verständlich vorlesen (C); verbreitete digitale und analoge Medien angeleitet nutzen

Kernkompetenz 3: Sprechen (SPR)

- *How to talk*: Strategien zum sprechen aufgabenbezogen einsetzen (C-D); Setze vervollständigen; vertraute sehr kurze Texte (Rollen in Geschichten) verständlich vorlesen (C) und verbreitete digitale und analoge Medien angeleitet nutzen; einfache Präsentationsformen beherrschen (Dialog)
- mit vorbereiteten Redemitteln zum Thema „Eigene Helden“ Informationen austauschen (D)

Kernkompetenz 4: Schreiben (SCHR)

- Auswahlaufgaben; *How to write*: eine Reihe von vertrauten Wendungen und kurzen Sätzen unter Verwendung von Vorlagen und Mustern schreiben; SCHR/TM: vertraute Textsorten benennen (Poster) und mithilfe von Vorlagen und Mustern produzieren (C-D); SCHR/SLK: *How to work with grammar*: Strategien des Sprachenlernens aufgabenbezogen einsetzen und sich zunehmend bewusst machen (C-D)

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B. Playgroup Theatre, Big Challenge, Brieffreundschaften, Young Americans

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.
Musicals, Plays-> Musik und Kunst
Posterpräsentationen -> Kunst
englische Lieder-> Musik
Sport-> Gesundheit
Sachunterricht/Gewi-> interkulturelle Kompetenz

Thema/Inhalte:

- Helden
- Robin Hood
- Will future

Leistungsdokumentation/-bewertung:

Ggf. Vorträge, Klassenarbeit, Vokabeltest, Grammatiktest, Portfolio

Ganztag:

Schulkultur:

Aspekte zur Sprachbildung:

- 1.3.1 Rezeption/Hörverstehen
- 1.3.2 Rezeption/Leseverstehen
- 1.3.3 Produktion/Sprechen
- 1.3.4 Produktion/Schreiben

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.

- Pen pal emails
- Big Challenge
- Camden Market app
- Whiteboard software
- Easy speak Mikrophone
- Picture cards
- Logico
- Presentations with PowerPoint
- CD
- Filme auf Englisch
- Big books
- Camden Market DVD

Übergreifende Themen:

- Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity)
 - Verschiedene Länder und Kulturen
 - Feste und Bräuche
- Interkulturelle Bildung und Erziehung
- Kulturelle Bildung
 - Land & Leute

Methoden/ Arbeitstechniken:

z.B. think-pair-share, placemat, Kugellager, Gruppenpuzzle, choose your project; Rollenspiele; szenisches Spielen; Tandemübungen

Kernkompetenz 1: Hör-/Hörverstehen/ Sprachlernkompetenz (HV/SLK)

- einzelne vertraute Wörter und Wendungen verstehen, wenn sie langsam, deutlich und mit langen Pausen in Standardsprache gesprochen werden; in einem Filmausschnitt Inhalte aus dem engeren Lebensumfeld entnehmen, wenn langsam deutlich und mit Pausen entstanden Sprache gesprochen wird (D)

Kernkompetenz 2: Leseverstehen (LV)

- Auswahlaufgaben; kurzen Texten mit Bekannten Wortschatz lesen Informationen entnehmen (C)
- Strategien zum Lese verstehen aufgabenbezogen einsetzen und sich zunehmend bewusst machen (C-D); Bilder als Verstehenshilfe einsetzen

Kernkompetenz 3: Sprechen (SPR)

- *How to work with others: double circle*: Strategien zum Sprechen aufgabenbezogen einsetzen (C-D); einfache Präsentationsformen beherrschen (Präsentation von Zeichnungen) *How to talk*: Sprachlernstrategien aufgabenbezogen einsetzen (C-D); Fragen, Antworten und einzelne Beschreibungen mit oft geübten Redemitteln zu vertrauten Alltagssituationen formulieren (C);
- *How to give a talk*: einfache Präsentationsformen beherrschen

Kernkompetenz 4: Schreiben (SCHR)

- eine Reihe von vertrauten Wendungen und kurzen Sätzen zum Thema „Eigenes Lieblingsfest“ unter Verwendung von Vorlagen und Mustern schreiben (C); eine Reihe von oft gehörten, gesprochenen und gesehenen Wörtern oder kurzen Sätzen zum Thema „Lieblingsfestivals“ in eine Tabelle abschreiben; Sätze vervollständigen; *How to write*: Eine Reihe von vertrauten Wendungen und kurzen Sätzen unter Verwendung von Vorlagen und Mustern schreiben (C); Formulierungen zu Alltagssituationen, die aus dem Unterricht bekannt sind, zu kurzen Texten für eine Internetseite verbinden (D); einen Kalender, eine Collage produzieren (C-D);

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B. Playgroup Theatre, Big Challenge, Brieffreundschaften, Young Americans

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.
Musicals, Plays-> Musik und Kunst
Posterpräsentationen -> Kunst
englische Lieder-> Musik
Sport-> Gesundheit
Sachunterricht/Gewi-> interkulturelle Kompetenz

Thema/Inhalte:

- Feste
- Bräuche
- Going to future
- Adjectives/ adverbs
- comparisons

Leistungsdokumentation/-bewertung:

Ggf. Vorträge, Klassenarbeit, Vokabeltest, Grammatiktest, Portfolio

Ganztag:

Schulkultur:

Aspekte zur Sprachbildung:

- 1.3.1 Rezeption/Hörverstehen
- 1.3.2 Rezeption/Leseverstehen
- 1.3.3 Produktion/Sprechen
- 1.3.4 Produktion/Schreiben

Basiscurriculum Medienbildung:

- z.B.
- Pen pal emails
 - Big Challenge
 - Camden Market app
 - Whiteboard software
 - Easy speak Mikrophone
 - Picture cards
 - Logico
 - Presentations with PowerPoint
 - CD
 - Filme auf Englisch
 - Big books
 - Camden Market DVD

Übergreifende Themen:

- Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity)
 - Lehrwerkscharaktere
- Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter (Gender Mainstreaming)
- Interkulturelle Bildung und Erziehung
- Kulturelle Bildung
 - Land & Leute

Methoden/ Arbeitstechniken:

z.B. think-pair-share, placemat, Kugellager, Gruppenpuzzle, choose your project; Rollenspiele; szenisches Spielen; Tandemübungen

Kernkompetenz 1: Hör-/Hörverstehen/ Sprachlernkompetenz (HV/SLK)

- Informationen aus dem unmittelbaren Lebensumfeld entnehmen, wenn sie langsam, deutlich und mit langen Pausen in Standardsprache gesprochen werden (C); *How to listen*: einzelne vertraute Wörter und Formulierungen verstehen, wenn sie langsam, deutlich und mit langen Pausen in Standardsprache gesprochen werden

Kernkompetenz 2: Leseverstehen (LV)

- kurzen Texten mit bekanntem Wortschatz lesend Informationen entnehmen, sich dabei an Schlüsselbegriffen orientieren (C)

Kernkompetenz 3: Sprechen (SPR)

- ein Lied singen; *How to talk*: einfache Präsentationsformen beherrschen (Dialoge); mit vorbereiteten Redemitteln zum Thema Lieblingsgeburtstagsgeschenk Informationen austauschen (D)

Kernkompetenz 4: Schreiben (SCHR)

- eine Reihe von vertrauten Wendungen und kurzen Sätzen zum Thema Ideen für ein Geburtstagsgeschenk unter Verwendung von Vorlagen und Mustern schreiben (C); *How to work with grammar*: eine Grammatikregel erkennen; *How to work with words*: Hilfsmittel und Nachschlagewerke angeleitet anwenden (zweisprachiges Wörterbuch); vorhandene Sprachlernstrategien nutzen;
- *How to write*: eine Reihe von vertrauten Wendungen und kurzen Sätzen unter Verwendung von Vorlagen und Mustern schreiben (Kreuzworträtsel, Texte über das Lieblingsgeburtstagsgeschenk) (C)
- vertraute Textsorten (Gedicht) benennen und mithilfe von Vorlagen und Muster produzieren (C-D);

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B. Playgroup Theatre, Big Challenge, Brieffreundschaften, Young Americans

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.
 Musicals, Plays-> Musik und Kunst
 Posterpräsentationen -> Kunst
 englische Lieder-> Musik
 Sport-> Gesundheit
 Sachunterricht/Gewi-> interkulturelle Kompetenz

Thema/Inhalte:

- Geburtstag
- Essen und Trinken
- Going to future
- Adjectives/ adverbs
- Comparisons
- quantifiers

Leistungsdokumentation/-bewertung:

Ggf. Vorträge, Klassenarbeit, Vokabeltest, Grammatiktest, Portfolio

Ganztag:

Schulkultur:

Aspekte zur Sprachbildung:

- 1.3.1 Rezeption/Hörverstehen
- 1.3.2 Rezeption/Leseverstehen
- 1.3.3 Produktion/Sprechen

Methoden/ Arbeitstechniken:

z.B. think-pair-share, placemat, Kugellager, Gruppenpuzzle, choose your project; Rollenspiele; szenisches Spielen; Tandemübungen

Thema/Inhalte:

- Regeln
- Vergleiche
- Erlaubtes und Unerlaubtes
- Modal verbs
- Adjectives (more/most)
- Imperative
- Sentence structure
- If clause (Typ 1)

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.

- Pen pal emails
- Big Challenge
- Camden Market app
- Whiteboard software
- Easy speak Mikrophone
- Picture cards
- Logico
- Presentations with PowerPoint
- CD
- Filme auf Englisch
- Big books
- Camden Market DVD

Kernkompetenz 1: Hör-/Hörverstehen/ Sprachlernkompetenz (HV/SLK)

- Z.B. Auswahlaufgaben; Informationen aus dem unmittelbaren Lebensumfeld entnehmen, wenn sie langsam, deutlich und mit langen Pausen in Standardsprache gesprochen werden (C), oder Fragen, Antworten und einzelne Beschreibungen mit oft geübten Redemitteln zu vertrauten Alltagssituationen formulieren (C).

Leistungsdokumentation/-bewertung:

Ggf. Vorträge, Klassenarbeit, Vokabeltest, Grammatiktest, Portfolio

Kernkompetenz 2: Leseverstehen (LV)

- Z.B. kurzen Texten mit bekanntem Wortschatz lesend Informationen entnehmen, sich dabei an visuellen Hilfen und Schlüsselbegriffen orientieren (C); Lückentexte vervollständigen; Auswahlaufgaben; vertraute sehr kurze Texte verständlich vorlesen (Gedicht) (C), oder kurze Sätze, die mit visuellen Hilfen dargeboten werden, verstehend lesen, oder Aussagen kurzer Texte zu Alltagsthemen lesend verstehen, wenn die sprachlichen Mittel und Textformate aus dem Unterricht bekannt sind (Brief) (D); oder Sätze vervollständigen.

Kernkompetenz 3: Sprechen (SPR)

- Z.B. vorhandene Sprachlernstrategien nutzen; oder einfache Präsentationsformen beherrschen (Dialoge); oder Fragen, Antworten und einzelne Beschreibungen mit oft geübten Redemitteln zu vertrauten Alltagssituationen formulieren (C), oder mit vorbereiteten Redemitteln zum Thema Bullying Informationen austauschen (D); oder einfache Präsentationsformen beherrschen (Rap, give a talk), oder Fragen, Antworten und einzelne Beschreibungen mit oft geübten Redemitteln zu vertrauten Alltagssituationen formulieren (z.B. Nacherzählen) (C), oder mit vorbereiteten Redemitteln zu vertrauten Themen Informationen austauschen (D); oder Strategien zum Sprechen aufgabenbezogen einsetzen und sich zunehmend bewusst machen (C-D).

Ganztag:

Übergreifende Themen:

- Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter (Gender Mainstreaming)
 - Aufgaben im Haushalt
- Interkulturelle Bildung und Erziehung
- Kulturelle Bildung
 - Land & Leute

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B. Playgroup Theatre, Big Challenge, Brieffreundschaften, Young Americans

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.

Musicals, Plays-> Musik und Kunst
Posterpräsentationen -> Kunst
englische Lieder-> Musik
Sport-> Gesundheit
Sachunterricht/Gewi-> interkulturelle Kompetenz

Schulkultur:

Aspekte zur Sprachbildung:

- 1.3.3 Produktion/Sprechen
- 1.3.4 Produktion/Schreiben
- 1.3.6 Sprachbewusstheit

Methoden/ Arbeitstechniken:

z.B. think-pair-share, placemat, Kugellager, Gruppenpuzzle, choose your project; Rollenspiele; szenisches Spielen; Tandemübungen

Thema/Inhalte:

- Regeln
- Vergleiche
- Erlaubtes und Unerlaubtes
- Schuluniformen
- Modal verbs
- Adjectives (more/most)
- Imperative
- Sentence structure
- If clause (Typ 1)

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.

- Pen pal emails
- Big Challenge
- Camden Market app
- Whiteboard software
- Easy speak Mikrophone
- Picture cards
- Logico
- Presentations with PowerPoint
- CD
- Filme auf Englisch
- Big books
- Camden Market DVD

Kernkompetenz 1: **Schreiben und Textmediation** (SCHR/TM)

- Z.B. eine Reihe von vertrauten Wendungen und kurzen Sätzen (z.B. zum Thema eigene Vorlieben) unter Verwendung von Vorlagen und Mustern in eine Liste schreiben (C); oder vertraute Textsorten benennen (Poster, Piktogramme, Schilder, Gedichte) und mithilfe von Vorlagen und Mustern produzieren (C-D), oder vertraute Textsorten benennen (Poster, Zeichnungen, Collagen, Blogeintrag) und mithilfe von Vorlagen und Mustern produzieren (C-D), oder Formulierungen zu kurzen Texten verbinden (D), oder Sätze vervollständigen, oder eine Reihe von vertrauten Wendungen und kurzen Sätzen über erfundene Personen und Ereignisse unter Verwendung von Vorlagen und Mustern schreiben (C); oder vertraute Textsorten benennen (Brief) und mithilfe von Vorlagen und Mustern produzieren (C-D), oder eine Reihe von oft gehörten, gesprochenen und gesehenen Wörtern oder kurzen Sätzen zum Thema Schuluniform in eine Tabelle abschreiben; oder Lückentexte ergänzen; oder eine Reihe von vertrauten Wendungen und kurzen Sätzen zum Thema Bullying unter Verwendung von Vorlagen und Mustern schreiben (C).

Kernkompetenz 2: **Sprechen und Mediation** (SPRM)

- Z.B. einzelne Inhalte aus Schulregeln und von Hinweisschildern sinngemäß ins Englische übertragen (C-D), oder einzelne Inhalte von Hinweisschildern sinngemäß ins Deutsche übertragen (C-D), oder einzelne Inhalte aus Benutzerordnungen sinngemäß in die jeweils andere Sprache übertragen (C-D).

Leistungsdokumentation/-bewertung:

Ggf. Vorträge, Klassenarbeit, Vokabeltest, Grammatiktest, Portfolio

Ganztag:

Übergreifende Themen:

- Europabildung in der Schule
- Demokratiebildung
- Gewaltprävention
 - Mobbing
- Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity)
- Interkulturelle Bildung und Erziehung
- Kulturelle Bildung
 - Land & Leute

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B. Playgroup Theatre, Big Challenge, Brieffreundschaften, Young Americans

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.
Musicals, Plays-> Musik und Kunst
Posterpräsentationen -> Kunst
englische Lieder-> Musik
Sport-> Gesundheit
Sachunterricht/Gewi-> interkulturelle Kompetenz

Schulkultur:

Aspekte zur Sprachbildung:

- 1.3.1 Rezeption/Hörverstehen
- 1.3.2 Rezeption/Leseverstehen
- 1.3.3 Produktion/Sprechen

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.

- Pen pal emails
- Big Challenge
- Camden Market app
- Whiteboard software
- Easy speak Mikrophone
- Picture cards
- Logico
- Presentations with PowerPoint
- CD
- Filme auf Englisch
- Big books
- Camden Market DVD

Übergreifende Themen:

- Verbraucherbildung
- Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung
 - Urlaubspläne
- Europabildung in der Schule
- Interkulturelle Bildung und Erziehung
- Kulturelle Bildung
 - Land & Leute

Methoden/ Arbeitstechniken:

z.B. think-pair-share, placemat, Kugellager, Gruppenpuzzle, choose your project; Rollenspiele; szenisches Spielen; Tandemübungen

Kernkompetenz 1: Hör-/Hörverstehen/ Sprachlernkompetenz (HV/SLK)

- Z.B. Informationen aus dem unmittelbaren Lebensumfeld entnehmen, wenn sie langsam, deutlich und mit langen Pausen in Standardsprache gesprochen werden (C), oder einzelne vertraute Wörter und Formulierungen verstehen, wenn sie langsam, deutlich und mit langen Pausen in Standardsprache gesprochen werden; oder Strategien zum Hörverstehen aufgabenbezogen einsetzen; oder Informationen aus dem unmittelbaren Lebensumfeld entnehmen (Radiosendung), wenn sie langsam, deutlich und mit Pausen in Standardsprache gesprochen werden (C); oder Zuordnungs- und Auswahlaufgaben.

Kernkompetenz 2: Leseverstehen (LV)

- Z.B. kurzen Texten mit bekanntem Wortschatz lesend Informationen entnehmen, sich dabei an visuellen Hilfen und Schlüsselbegriffen orientieren; oder Auswahlaufgaben, oder Bilder und/oder Überschriften als Verstehenshilfe einsetzen; oder Hilfsmittel und Nachschlagewerke angeleitet anwenden (zweisprachiges Wörterbuch) (C-D), oder Lückentexte ergänzen; oder Sätze vervollständigen.

Kernkompetenz 3: Sprechen (SPR)

- Z.B. einzelne Fragen und Antworten mit oft geübten Redemitteln zu sehr vertrauten Situationen formulieren; mit vorbereiteten Redemitteln zum Thema eigene Lieblingsbeschäftigung am Wochenende Informationen austauschen (D); oder ein Lied singen; oder zu vertrauten Themen Informationen austauschen (Interview) (D), oder Strategien zum Sprechen aufgabenbezogen einsetzen (C-D), oder Fragen, Antworten und einzelne Beschreibungen mit oft geübten Redemitteln zu vertrauten Alltagssituationen formulieren (C); oder ein Spiel spielen, oder einfache Präsentationsformen beherrschen (Vortrag), oder vertraute sehr kurze Texte (Rollen in Geschichten) verständlich vorlesen (C); oder mit vorbereiteten Redemitteln zu vertrauten Themen Informationen austauschen (Interviews) (C).

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B. Playgroup Theatre, Big Challenge, Brieffreundschaften, Young Americans

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.

Musicals, Plays-> Musik und Kunst
 Posterpräsentationen -> Kunst
 englische Lieder-> Musik
 Sport-> Gesundheit
 Sachunterricht/Gewi-> interkulturelle Kompetenz

Thema/Inhalte:

- Wochenendaktivitäten
- Genesungswünsche
- Fernsehprogramme
- Urlaub und Freizeit in GB
- going to future
- present perfect
- past progressive
- adverbs

Leistungsdokumentation/-bewertung:

Ggf. Vorträge, Klassenarbeit, Vokabeltest, Grammatiktest, Portfolio

Ganztag:

Schulkultur:

Aspekte zur Sprachbildung:

- 1.3.4 Produktion/Schreiben
- 1.3.6 Sprachbewusstheit

Methoden/ Arbeitstechniken:

z.B. think-pair-share, placemat, Kugellager, Gruppenpuzzle, choose your project; Rollenspiele; szenisches Spielen; Tandemübungen

Thema/Inhalte:

- Wochenendaktivitäten
- Genesungswünsche
- Fernsehprogramme
- Urlaub und Freizeit in GB
- going to future
- present perfect
- past progressive
- adverbs

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.

- Pen pal emails
- Big Challenge
- Camden Market app
- Whiteboard software
- Easy speak Mikrophone
- Picture cards
- Logico
- Presentations with PowerPoint
- CD
- Filme auf Englisch
- Big books
- Camden Market DVD

Kernkompetenz 1: **Schreiben** (SCHR)

- Z.B. : eine Reihe von vertrauten Wendungen und kurzen Sätzen unter Verwendung von Vorlagen und Mustern schreiben (Genesungskarte); oder Lückentexte ergänzen; oder Auswahlaufgaben; oder Tabellen vervollständigen; oder vertraute Textsorten benennen (E-Mail) und mithilfe von Vorlagen und Mustern produzieren (C-D); oder Formulierungen zu Alltagssituationen, die aus dem Unterricht bekannt sind, zu kurzen Texten verbinden (D); oder Liedstrophen unter Verwendung von Vorlagen und Mustern schreiben (C), oder einfache Präsentationsformen beherrschen; oder zu vertrauten Themen Informationen austauschen (Interview) (D), oder Tabellen vervollständigen; oder eine Reihe von vertrauten Wendungen und kurzen Sätzen unter Verwendung von Vorlagen und Mustern schreiben (Texte über erfundene Personen) (C); oder Formulierungen zu Alltagssituationen, die aus dem Unterricht bekannt sind, zu kurzen Texten verbinden (Textvarianten) (D), oder Listen vervollständigen, oder Sätze vervollständigen; oder Auswahlaufgaben; oder Formulierungen zu Alltagssituationen, die aus dem Unterricht bekannt sind, zu kurzen Texten verbinden (D), oder Sätze vervollständigen; oder vertraute Textsorten benennen (Postkarten) und mithilfe von Vorlagen und Mustern produzieren (C-D).

Kernkompetenz 2: **Sprechen und Mediation** (SPRM)

- Z.B. einzelne Inhalte aus dem Fernsehprogramm sinngemäß ins Deutsche übertragen (C-D), oder einzelne Inhalte sinngemäß in die jeweils andere Sprache übertragen (C-D), oder einzelne Inhalte aus einer Broschüre sinngemäß ins Englische übertragen (C-D).

Leistungsdokumentation/-bewertung:

Ggf. Vorträge, Klassenarbeit, Vokabeltest, Grammatiktest, Portfolio

Ganztag:

Übergreifende Themen:

- Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity)
- Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung
- Interkulturelle Bildung und Erziehung
- Kulturelle Bildung
 - Land & Leute

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B. Playgroup Theatre, Big Challenge, Brieffreundschaften, Young Americans

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.
Musicals, Plays-> Musik und Kunst
Posterpräsentationen -> Kunst
englische Lieder-> Musik
Sport-> Gesundheit
Sachunterricht/Gewi-> interkulturelle Kompetenz

Schulkultur:

SCHULINTERNES CURRICULUM

der Johannes-Tews-Grundschule



Gesellschaftswissenschaften

Stand: August 2018

Aspekte zur Sprachbildung:

z.B.

- Texte und Karten verschiedener Art lesen und in andere Darstellungsformen übertragen
- Rezeption/Leseverstehen: Texte verstehen und nutzen
- Produktion/Schreiben: Texte aufgabenbezogen schreiben
- in Gesprächen auf Redebeiträge reagieren
- Fachbegriffe im Kontext anwenden und schreiben

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.

- Unterschiede von Informationsquellen beschreiben
- Mediale Informationsquellen auswählen und nutzen
- Medienrecherche: Presseartikel, Leserbrief usw.
- Informationen und Standpunkte aufarbeiten und in geeigneter Form präsentieren

Übergreifende Themen:

z.B.

- Demokratiebildung, Europabildung, Interkulturelle Bildung und Erziehung, Kulturelle Bildung
- Nachhaltige Entwicklung
- Lernen in globalen Zusammenhängen
- Verbraucherbildung (LW und Wasser)

Methoden:

z.B.

- Hefterarbeit /Portfolio
- Quellen - Zeugnisse der Vergangenheit
- Alles hat Geschichte – einen Zeitfries erstellen
- Geschichtskarten lesen und auswerten
- Hefter anlegen
- Galeriegang oder Quellenmuseum

Arbeitsstechniken:

z.B.

- Zeitfries planen, gestalten und auswählen
- Quellenarten kennenlernen und Beispielen zuordnen

Thema/Inhalte:

z.B.

- Gesellschaftswissenschaften - was ist das? Grundlagen und Methoden
- Alles hat Geschichte
- Quellen - Zeugnisse aus der Vergangenheit
- Unsere Zeitrechnung
- Einführung in die Geographie
- Einführung in die Politik
- Politik ist überall

Kernkompetenz 1: **Erschließen – historisch (RLP 2.2)**

- Historische Quellen untersuchen
- Ereignisse und Sachverhalte zeitlich ordnen

Kernkompetenz 2: **Erschließen – geografisch (RLP 2.1)**

- aus Karten historische bzw. geografische Informationen entnehmen

Kernkompetenz 3: **Erschließen – geografisch (RLP 2.1)**

- Informationen entnehmen, sich orientieren
- Kartenskizzen anfertigen
- Standorte mit Hilfe einer Karte bestimmen

Kernkompetenz 4: **Erschließen – politisch (RLP 2.3)**

- von eigenen Erfahrungen der Partizipation (z. B. Klassensprecherwahl) berichten

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B.

- Klassenarbeit
- Unterrichtsbeiträge
- Hefterführung
- Hausaufgaben
- LEK (mindestens drei im Schuljahr obligatorisch)
- Präsentationen z.B. Plakate

Ganztag:

z.B.

- Projekttag

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B.

- Museumsbesuch (Zeugnisse aus der Vergangenheit)

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.

- Kunst: Zeitfries oder Collage erstellen

Schulkultur:

z.B.

- Förderung der Identifikation mit der Schule
- Interessenförderung
- Intensität der Mitwirkung
- Förderung der Inklusion

Aspekte zur Sprachbildung:

- z.B.
- Texte und Karten verschiedener Art lesen und in andere Darstellungsformen übertragen
 - Rezeption/Leseverstehen: Texte verstehen und nutzen
 - Produktion/Schreiben: Texte aufgabenbezogen schreiben
 - in Gesprächen auf Redebeiträge reagieren
 - Fachbegriffe im Kontext anwenden und schreiben

Basiscurriculum Medienbildung:

- z.B.
- Unterschiede von Informationsquellen beschreiben
 - Mediale Informationsquellen auswählen und nutzen
 - Medienrecherche: Presseartikel, Leserbrief usw.
 - Informationen und Standpunkte aufarbeiten und in geeigneter Form präsentieren

Übergreifende Themen:

- z.B.
- Demokratiebildung, Europabildung, Interkulturelle Bildung und Erziehung, Kulturelle Bildung
 - Nachhaltige Entwicklung
 - Lernen in globalen Zusammenhängen
 - Verbraucherbildung (LW und Wasser)

Methoden:

- z.B.
- Internetrecherche zu „Gütesiegel“
 - Museumsbesuch
 - Modellbau
 - Experteninterview, Befragung
 - Auswertung Filme: „We feed the World“ oder „Taste the Waste“
 - Verlaufsschema erstellen

Arbeitstechniken:

- z.B.
- Fragestellung entwickeln - davon ausgehende Recherchen durchführen
 - Vorurteile prüfen, mit Argumenten verifizieren
 - Zush. zw. Fläche und resultierenden Nutzungsmöglichkeiten beschreiben

Thema/Inhalte:

- z.B.
- Leben in der Steinzeit
 - Jäger und Sammler in der Altsteinzeit
 - Siedlungsbeginn in der Jungsteinzeit
 - Landwirtschaft in Deutschland
 - Umgang mit Lebensmitteln unter regionalen und globalen Aspekten

Leistungsdokumentation/-bewertung:

- z.B.
- Lapbook
 - Präsentation z. B. von Plakaten
 - Klassenarbeit
 - Unterrichtsbeiträge
 - Hefterführung
 - Hausaufgaben
 - LEK (mindestens drei im Schuljahr obligatorisch)

Ganztag:

- z.B.
- Überleben in der Eiszeit - der Fall Ötzi (Projekttag)
 - Projekttag : Ernährung und Klima (KATE e.V.)

Schulkultur:

- z.B.
- Förderung der Identifikation mit der Schule
 - Interessenförderung
 - Intensität der Mitwirkung
 - Förderung der Inklusion

Kernkompetenz 1: **Erschließen - historisch (RLP 2.2)**

- menschliches Handeln in der Vergangenheit untersuchen
- menschliches Handeln in der Steinzeit untersuchen und mit der Gegenwart vergleichen (C)

Kernkompetenz 2: **Erschließen - geographisch (RLP 2.1)**

- mit Karten umgehen
 - aus einer thematischen Karte Informationen mittels Legende entnehmen
- z.B. Schwerpunkte der Landwirtschaft in Deutschland (C)

Kernkompetenz 3: **Erschließen - politisch (RLP 2.3)**

- politische Phänomene der Lebensumwelt analysieren
 - Problemlagen, Entscheidungen und Kontroversen
- z.B. am Thema Gütesiegel benennen (C) und aus verschiedenen Perspektiven von Betroffenen und Handelnden untersuchen (D)

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

- z.B.
- Naturkundemuseum, Neues Museum Landeskundemuseum – Workshops zur Jung-/Altsteinzeit
 - Besuch Wochenmarkt/ Karls Erdbeerhof
 - Projekt Lebensmittelverschwendung (KATE. e.V)

Fächerverbindende Schwerpunkte:

- z.B.
- Nawi – Lebensmittel aus dem konventionellen und biologischen Anbau vergleichen

Aspekte zur Sprachbildung:

z.B.

- Texte und Karten verschiedener Art lesen und in andere Darstellungsformen übertragen
- Rezeption/Leseverstehen: Texte verstehen und nutzen
- Produktion/Schreiben: Texte aufgabenbezogen schreiben
- in Gesprächen auf Redebeiträge reagieren
- Fachbegriffe im Kontext anwenden und schreiben

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.

- Unterschiede von Informationsquellen beschreiben
- Mediale Informationsquellen auswählen und nutzen
- Medienrecherche: Presseartikel, Leserbrief usw.
- Informationen und Standpunkte aufarbeiten und in geeigneter Form präsentieren

Übergreifende Themen:

z.B.

- Demokratiebildung, Europabildung, Interkulturelle Bildung und Erziehung, Kulturelle Bildung
- Nachhaltige Entwicklung
- Lernen in globalen Zusammenhängen
- Verbraucherbildung (LW und Wasser)

Methoden:

z.B.

- Modellbau (z. B. Niltal, Oase)
- Experteninterview
- Lapbook gestalten
- Bildanalyse
- Bildinterpretation

Arbeitstechniken:

z.B.

- Thematische Atlas-Karten auswerten
- Experiment (z.B. Küstenformungsprozess)
- Kausale Zusammenhänge erstellen und beurteilen - Wasser - nur Natur oder in Menschenhand?

Thema/Inhalte:

z.B.

- Bedeutung v. Wasser f. Menschen/Staaten früher
- Wasser und Eis gestalten: Natürliche und durch menschl. Handeln beeinflusste Prozesse
- Bedeutung v. Wasser f. Menschen/Staaten heute
- Kampf um Wasser
- Nestle- Wirtschaft

Kernkompetenz 1: **Erschließen – historisch (RLP 2.2)**

- Historische Quellen untersuchen
- mit einer historischen Quelle Fragen an die Vergangenheit beantworten
z.B. Rede eines Pharao zum Amt des Wesirs (C)

Kernkompetenz 2: **Erschließen – geografisch (RLP 2.1)**

- Nutzung und Gestaltung von Räumen untersuchen und mit Hilfe von Informationsquellen diese erschließen
z.B. Blockbild des Nordseeküstenraumes
- Nutzung und Gestaltung eines Raums benennen (C) und beschreiben (D)

Kernkompetenz 3: **Erschließen – geografisch (RLP 2.1)**

- Wechselwirkung zwischen Mensch und Naturraum erfassen
- Einflussnahme des Menschen auf den Naturraum (z.B. Nationalpark Wattenmeer) benennen (C) und beschreiben (D)
- Einflussnahme des Naturraums auf das Leben der Menschen darstellen
z.B. Hochwasser und Hochwasserschutz (D)

Kernkompetenz 4: **Erschließen – politisch (RLP 2.3)**

- politische Phänomene der Lebensumwelt analysieren
- Problemlagen, Entscheidungen und Kontroversen benennen
z.B. beteiligte Akteure und Perspektiven; Zugang zu Trinkwasser weltweit (C)

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B.

- Lapbook
- Präsentation z.B. von Plakaten
- Klassenarbeit
- Unterrichtsbeiträge
- Hefterführung
- Hausaufgaben
- LEK (mindestens drei im Schuljahr obligatorisch)

Ganztag:

z.B.

- Besuch der Wasserwerkstatt Berlin
- Projekttag: Grips Theater - Mitspielkrimi

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B.

- Besuch des Ägyptischen Museums
- Schrift und Sprache im alten Ägypten (Workshop im Neuen Museum)
- Grips Theater Mitspielkrimi „Wasserbomben“
- Besuch des Klär- oder Wasserwerks

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.

- Religion: Wasser - ein Menschenrecht?
- Nawi: Experimente mit Wasser
- Mathematik: Volumenberechnung, Körper, Formen
- Kunst: Wasser und Eis gestalten

Schulkultur:

z.B.

- Förderung der Identifikation mit der Schule
- Interessenförderung
- Intensität der Mitwirkung
- Förderung der Inklusion

Aspekte zur Sprachbildung:

z.B.

- Texte und Karten verschiedener Art lesen und in andere Darstellungsformen übertragen
- Rezeption/Leseverstehen: Texte verstehen und nutzen
- Produktion/Schreiben: Texte aufgabenbezogen schreiben
- in Gesprächen auf Redebeiträge reagieren
- Fachbegriffe im Kontext anwenden und schreiben

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.

- Unterschiede von Informationsquellen beschreiben
- Mediale Informationsquellen auswählen und nutzen
- Medienrecherche: Presseartikel, Leserbrief usw.
- Informationen und Standpunkte aufarbeiten und in geeigneter Form präsentieren

Übergreifende Themen:

z.B.

- Demokratiebildung, Europabildung, Interkulturelle Bildung und Erziehung, Kulturelle Bildung
- Nachhaltige Entwicklung
- Lernen in globalen Zusammenhängen
- Verbraucherbildung (LW und Wasser)

Methoden:

z.B.

- Schülerumfrage
- eine Placemat erstellen
- ein Lernplakat erstellen
- ein Rollenspiel durchführen
- eine Pro- und Kontraddiskussion
- eine Textquelle auswerten
- physische Karten lesen

Arbeitstechniken:

z.B.

- Recherchieren
- Analysieren
- Hinterfragen
- Darstellen und präsentieren
- Diskutieren

Kernkompetenz 1: **Methoden anwenden (RPL 2.4)**

- erkenntnisleitende Fragestellungen entwickeln und Vermutungen aufstellen
- anhand der Frage „Warum machen sich Menschen auf die Reise?“ Vermutungen äußern (C) und begründen (D)

Kernkompetenz 2: **Erschließen – geografisch (RLP 2.1)**

- mit Karten umgehen
- Informationen mittels einer Legende aus physischen Karten (z.B. Deutschland physisch) entnehmen (C)

Kernkompetenz 3: **Urteilen (RLP 2.5)**

- (fremde) Standpunkte wahr- und einnehmen
 - unterschiedliche Standpunkte voneinander unterscheiden (C)
- z.B. zum Thema: Reisen heute

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B.

- Tourismuseum
- Museumsbesuch (Landeskunde)
- KATE e.V.: Projekte
- Besuch der ITB
- Deutsches Technikmuseum

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.

- Mathematik: Maßstab
- Englisch: Tourismus, Vielfalt
- Kunst: Reisen - Scrapbook basteln

Thema/Inhalte:

z.B.

- von der Geschichte des Reisens
- Tourismus und dessen Auswirkungen/Massentourismus
- Sanfter Tourismus / Fair Reisen?
- Tourismus und Mobilität
- Besonderheiten der Großlandschaften Deutschlands
- Norddeutsche Tiefebene

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B.

- Präsentationen der Plakate
- Klassenarbeit
- Unterrichtsbeiträge
- Hefterführung
- Hausaufgaben
- LEK (mindestens drei im Schuljahr obligatorisch)

Ganztag:

z.B.

- Projekttag: Nachhaltige Mobilität in der Schule - Beratungsleitfaden für allgemeinbildende Schulen (KATE e.V.)

Schulkultur:

z.B.

- Förderung der Identifikation mit der Schule
- Interessenförderung
- Intensität der Mitwirkung
- Förderung der Inklusion

Aspekte zur Sprachbildung:

z.B.

- Texte und Karten verschiedener Art lesen und in andere Darstellungsformen übertragen
- Rezeption/Leseverstehen: Texte verstehen und nutzen
- Produktion/Schreiben: Texte aufgabenbezogen schreiben
- in Gesprächen auf Redebeiträge reagieren
- Fachbegriffe im Kontext anwenden und schreiben

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.

- Unterschiede von Informationsquellen beschreiben
- Mediale Informationsquellen auswählen und nutzen
- Medienrecherche, Presseartikel, Leserbrief usw.
- Informationen und Standpunkte aufarbeiten und in geeigneter Form präsentieren

Übergreifende Themen:

z.B.

- Demokratiebildung, Europabildung, Interkulturelle Bildung und Erziehung, Kulturelle Bildung
- Nachhaltige Entwicklung
- Lernen in globalen Zusammenhängen
- Verbraucherbildung (LW und Wasser)

Methoden:

z.B.

- Lernen an Stationen
- Lapbook erstellen
- Rollenspiel
- Zeitzeugen befragen

Kernkompetenz 1: **Methoden anwenden (RLP 2.4)**

- Lernprozesse partizipativ gestalten
- Aufgaben in Partner- oder Gruppenarbeit zum Thema „Kindheit früher und heute“ ausführen (C/D)

Kernkompetenz 2: **Methoden anwenden (RLP 2.4)**

- Gesellschaftswissenschaftliche Informationen erarbeiten und Recherchen durchführen
- Informationen aus unterschiedlichen Medien und Materialien zum Thema „Kindheit früher und heute“ (Kinderarbeit, Kinderarmut, Kinderrechte) herausfinden (C)

Kernkompetenz 3: **Urteilen (RLP 2.5)**

- den eigenen Lernweg reflektieren und bewerten
- das eigene Lern- und Arbeitsverhalten anhand von vorgegebenen Kriterien für die Stationsarbeit bewerten (C) und ihre Lernerfahrungen kritisch reflektieren und Rückschlüsse formulieren (D)

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B.

- Pergamonmuseum
- UNICEF – Vertreter einladen
- Aktionsgruppen (z. B. NGOs) und Aktivistinnen und Aktivisten einladen
- Kinderschutzorganisationen
- Workshop: Kinderrechte

Arbeitstechniken:

z.B.

- beschreiben, zusammenfassen, wiedergeben, recherchieren
- Lebensräume der Kinder auf der Weltkarte lokalisieren, geographische Lage beschreiben und vergleichen

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.

- Religion: Weltreligionen
- Musik: Lieder aus aller Welt
- Deutsch: Berichte lesen, Texte schreiben, Rollenspiele – Deutschbuch
- Level 4 – Stadt der Kinder

Thema/Inhalte:

z.B.

- Zusammenleben in der Familie
- Erziehung früher und heute
- Kinderarbeit
- Kinderarmut
- Kinderrechte

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B.

- Lapbook
- Präsentationen z.B. von Plakaten
- Klassenarbeit
- Unterrichtsbeiträge
- Hefterführung
- Hausaufgaben
- LEK (mindestens drei im Schuljahr obligatorisch)

Ganztag:

z.B.

- Projekttag Kinderrechte
- Unicef - Kinderrechte machen Schule
- Fit für Kinderrechte
- Kids Courage (<https://www.kidscourage.de/projekte/ekttage-1/>)

Schulkultur:

z.B.

- Förderung der Identifikation mit der Schule
- Interessenförderung
- Intensität der Mitwirkung
- Förderung der Inklusion

Aspekte zur Sprachbildung:

z.B.

- Texte und Karten verschiedener Art lesen und in andere Darstellungsformen übertragen
- Rezeption/Leseverstehen: Texte verstehen und nutzen
- Produktion/Schreiben: Texte aufgabenbezogen schreiben
- in Gesprächen auf Redebeiträge reagieren
- Fachbegriffe im Kontext anwenden und schreiben

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.

- Unterschiede von Informationsquellen beschreiben
- Mediale Informationsquellen auswählen und nutzen
- Medienrecherche: Presseartikel, Leserbrief usw.
- Informationen und Standpunkte aufarbeiten und in geeigneter Form präsentieren

Übergreifende Themen:

z.B.

- Demokratiebildung, Europabildung, Interkulturelle Bildung und Erziehung, Kulturelle Bildung
- Nachhaltige Entwicklung
- Lernen in globalen Zusammenhängen
- Verbraucherbildung (LW und Wasser)

Methoden:

z.B.

- Rollenspiel durchführen
- Parteien gründen → eine Wahl durchführen
- Klassensprecherwahl durchführen
- Interview durchführen mit Politikern
- Fallanalyse

Arbeitstechniken:

z.B.

- Nahraum: für Kinder und Jugendliche ausgewiesene Orte recherchieren
- Umfrage durchführen
- Rollenspiele, Befragungen, Interviews

Thema/Inhalte:

z.B.

- Demokratie und Mitbestimmung früher und heute
- Zusammenleben und Mitbestimmung in Familie und Schule
- Flächennutzung: Interessen und Konflikte im lokalen Umfeld

Kernkompetenz 1: **Erschließen – politisch (RLP 2.3)**

- Spielräume für politisches und demokratisches Handeln ermitteln
- von eigenen Erfahrungen der Partizipation (z. B. Klassensprecherwahl und Klassenrat) berichten (C) und Möglichkeiten der eigenen Partizipation, insbesondere im schulischen Raum (z. B. Klassenrat, Schülervertretung) und im lokalen Umfeld (z. B. Kinderparlament) erläutern (D)

Kernkompetenz 2: **Erschließen – historisch (RLP 2.2)**

- historische Kontinuität und Veränderungen untersuchen
- historische Kontinuität und Veränderungen am Beispiel des Stadtstaates Athen beschreiben (D)

Kernkompetenz 3: **Erschließen – historisch (RLP 2.2)**

- historische Quellen untersuchen
- historische Quellen und Darstellungen aus der Gegenwart voneinander unterscheiden
- Fragen an die Vergangenheit mit Quellen beantworten
z.B. eine Geschichtserzählung „Auf einer Volksversammlung in Athen“ (C)
Fragen an die Vergangenheit mit Quellen beantworten (C)

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B.

- Besuch des Abgeordnetenhauses, des Bundestags und/ oder des Bundesrats
- Besuch bei der Bezirksbürgermeisterin

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.

- Mathematik – Wahrscheinlichkeiten, Diagramme lesen und auswerten
- Deutsch: Buch Level 4 – Stadt der Kinder
- Religion: Familie und Gemeinschaft

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B.

- Lapbook
- Präsentationen z.B. von Plakaten
- Klassenarbeit
- Unterrichtsbeiträge
- Hefterführung
- Hausaufgaben
- LEK (mindestens drei im Schuljahr obligatorisch)

Ganztag:

z.B.

- Projekttag: Bundestagswahl, Europawahl
- Wahl o Mat Berlin - Schüler probieren die Wahl (Bundeszentrale für politische Bildung)
- Demokratie auf Achse
- Teamtraining

Schulkultur:

z.B.

- Förderung der Identifikation mit der Schule
- Interessenförderung
- Intensität der Mitwirkung
- Förderung der Inklusion

Aspekte zur Sprachbildung:

z.B.

- Texte und Karten verschiedener Art lesen und in andere Darstellungsformen übertragen
- Rezeption/Leseverstehen: Texte verstehen und nutzen
- Produktion/Schreiben: Texte aufgabenbezogen schreiben
- in Gesprächen auf Redebeiträge reagieren
- Fachbegriffe im Kontext anwenden und schreiben

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.

- Unterschiede von Informationsquellen beschreiben
- Mediale Informationsquellen auswählen und nutzen
- Medienrecherche: Presseartikel, Leserbrief usw.
- Informationen und Standpunkte aufarbeiten und in geeigneter Form präsentieren

Übergreifende Themen:

z.B.

- Demokratiebildung, Europabildung, Interkulturelle Bildung und Erziehung, Kulturelle Bildung
- Nachhaltige Entwicklung
- Lernen in globalen Zusammenhängen
- Verbraucherbildung (LW und Wasser)

Methoden:

z.B.

- Bild/Bildquellen auswerten
- Mental Map erstellen
- Interviews führen
- Stadterkundung in der Umgebung durchführen
- Geschichte einer frühen/antiken Stadt erzählen; Zeitfries erstellen

Arbeitstechniken:

z.B.

- tabellarischen Vergleich anlegen (Rom in der Antike und eine Stadt im Raum Berlin-Brandenburg heute)
- Antike Großstadt Rom: Struktur, Aufbau und Funktion (Wohnen)
- Flyer zu einer nahegelegenen Stadt erstellen

Thema/Inhalte:

z.B.

- Älteste Städte der Menschheit
- Alltag/Kultur im antiken Rom
- Großstädte früher (Beispiel Rom)
- Entwicklung und Ausdehnung des römischen Reiches
- Herrschaft und Militär (Römerkastell)
- Städtische Siedlungen heute am Beispiel Berlin

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B.

- Präsentation z.B. von Plakaten
- Klassenarbeit
- Unterrichtsbeiträge
- Hefterführung
- Hausaufgaben
- LEK (mindestens drei im Schuljahr obligatorisch)
- Lapbook

Ganztag:

z.B.

- Projekttag: Ein Rundgang durch Rom
- Rundgang Berlin - wer lebt hier eigentlich?
- Sightseeing: Bundeshauptstadt Berlin (Rallye)

Schulkultur:

z.B.

- Förderung der Identifikation mit der Schule
- Interessenförderung
- Intensität der Mitwirkung
- Förderung der Inklusion

Kernkompetenz 1: **Erschließen –historisch (RLP 2.2)**

- historische Kontinuität und Veränderungen untersuchen
- historische Kontinuität und Veränderungen am Beispiel eines konkreten Aspekts (Leben in Rom - Berlin/früher — heute) beschreiben (C)
- die Bedeutsamkeit historischer Veränderungen für das Leben in der Gegenwart erläutern (Beispiel: Berlin – eine geteilte Stadt) (D)

Kernkompetenz 2: **Erschließen – geografisch (RLP 2.1)**

- Nutzung und Gestaltung von Räumen untersuchen
- an einem Beispiel mittels Informationsquellen (z. B. Bild, Text) Merkmale (z.B. einer Stadt) und die Nutzung eines Raums (z. B. Berlin- eine Stadt zum Erholen) benennen (C)

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B.

- Mauerweg
- Obdachlosentour
- Landesmuseum

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.

- Deutsch: „Lucius-Sklave Roms“
- Mathematik: Römische Zahlen
- Kunst: Modell Limes/Bild: Legionär

Aspekte zur Sprachbildung:

- z.B.
- Texte und Karten verschiedener Art lesen und in andere Darstellungsformen übertragen
 - Rezeption/Leseverstehen: Texte verstehen und nutzen
 - Produktion/Schreiben: Texte aufgabenbezogen schreiben
 - in Gesprächen auf Redebeiträge reagieren
 - Fachbegriffe im Kontext anwenden und schreiben

Basiscurriculum Medienbildung:

- z.B.
- Unterschiede von Informationsquellen beschreiben
 - Mediale Informationsquellen auswählen und nutzen
 - Medienrecherche: Presseartikel, Leserbrief usw.
 - Informationen und Standpunkte aufarbeiten und in geeigneter Form präsentieren

Übergreifende Themen:

- z.B.
- Demokratiebildung, Europabildung, Interkulturelle Bildung und Erziehung, Kulturelle Bildung
 - Nachhaltige Entwicklung Lernen in globalen Zusammenhängen
 - Verbraucherbildung (LW und Wasser)

Methoden:

- z.B.
- Placemat
 - Stationsarbeit oder Galeriegang
 - Mystery-Methode erproben
 - Atlasarbeit
 - thematische Karten erstellen

Arbeitstechniken:

- z.B.
- Lage und Größe (Vergleich zu den anderen Kontinenten)
 - Naturraum Europa: Leben in versch. Klima- u. Vegetationszonen
 - politische Gliederung
 - Entwicklung und Ausdehnung des Römischen Reichs
 - Mitgliedstaaten und Grenzen

Kernkompetenz 1: **Erschließen – historisch (RLP 2.2)**

- Historische Sachverhalte zu einer Darstellung verbinden; Ereignisse/Sachverhalte zeitl. und räuml. Ordnen z.B. Zeitleiste zur Entstehung der EU

Kernkompetenz 2: **Methoden anwenden (RLP 2.4)**

- Informationen zu einem EU-Land auf einem Plakat präsentieren (C)

Kernkompetenz 3: **Erschließen – politisch (RLP 2.3.)**

- Politische Phänomene analysieren
- Problemlage und Entscheidungen der pol. Akteure und Perspektiven benennen (C) und untersuchen (D) z.B. Sprache, Währung, Kultur Wirtschaft in Europa

Kernkompetenz 4: **Erschließen – geografisch (RLP 2.1)**

- Informationen aus Karten mittels Signatur/Legende entnehmen; Grenzen auf Karten zeigen, benennen, vergleichen; geografische Teilräume Europas kennen; europäische Länder und Hauptstädte zeigen und benennen (C)
- Anfertigung v. Kartenskizzen; Umrisskarten erstellen; Diagramme lesen und nutzen; Informationen zu einem Land aufbereiten und mittels verschiedener Darstellungsformen (PPP, Modell, Plakat) präsentieren; Superlative des Kontinents benennen – höchster Berg, längster Fluss... (D)
- Begriffe „Klima“ und „Wetter“ unterscheiden; Klimadiagramm lesen; Klimazonen und Vegetationszonen kennen (C)
- Klimadiagramme erstellen und Daten (auch Vegetation) in Zusammenhänge einordnen (D)

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

- z.B.
- Europahaus Berlin
 - Stadterkundung - Berlin

Fächerverbindende Schwerpunkte:

- z.B.
- Deutsch: Sage "Europa"
 - Mathe: Diagramme
 - Kunst: Sehenswürdigkeiten/Collage - Flaggen

Thema/Inhalte:

- z.B.
- Europa in der Antike
Beispiel: Römisches Reich
 - Europa als Kontinent
 - Europa heute: Europäische Union
 - Große Veränderungen und ihre Ursachen: Migration früher und heute

Leistungsdokumentation/-bewertung:

- z.B.
- Präsentation z.B. von Plakaten
 - Klassenarbeit
 - Unterrichtsbeiträge
 - Hefterführung
 - Hausaufgaben
 - LEK (mindestens drei im Schuljahr obligatorisch)

Ganzttag:

- z.B.
- EU- Projekttag an Schulen (Europa Woche 2019 - online Anmeldung)

Schulkultur:

- z.B.
- Förderung der Identifikation mit der Schule
 - Interessenförderung
 - Intensität der Mitwirkung
 - Förderung der Inklusion

Aspekte zur Sprachbildung:

z.B.

- Texte und Karten verschiedener Art lesen und in andere Darstellungsformen übertragen
- Rezeption /Leseverstehen: Texte verstehen und nutzen
- Produktion/schreiben: Texte aufgabenbezogen schreiben
- in Gesprächen auf Redebeiträge reagieren
- Fachbegriffe im Kontext anwenden und schreiben

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.

- Unterschiede von Informationsquellen beschreiben
- Mediale Informationsquellen auswählen und nutzen
- Medienrecherche: Presseartikel, Leserbrief usw.
- Informationen und Standpunkte aufarbeiten und in geeigneter Form präsentieren

Übergreifende Themen:

z.B.

- Demokratiebildung, Europabildung, Interkulturelle Bildung und Erziehung, Kulturelle Bildung
- Nachhaltige Entwicklung/
- Lernen in globalen Zusammenhängen, Verbraucherbildung (LW und Wasser)

Methoden:

z.B.

- Collage gestalten
- Rollenspiele durchführen
- Netzwerke sozialer Gruppen visualisieren
- Spiele zur Konfliktbewältigung erproben

Kernkompetenz 1: **Erschließen – historisch (RLP 2.2)**

- anhand konkreter Schicksale den Umgang mit Ausgegrenzten früher untersuchen
z.B. in der Antike: Fremdarbeiter im Alten Ägypten, Gladiatoren in Rom;
im Mittelalter: Juden, Gaukler, Henker;
im Nationalsozialismus: Juden, Sinti und Roma, Menschen mit Behinderungen (D)

Kernkompetenz 2: **Erschließen – geografisch (RLP 2.1)**

- Umgang mit Ausgegrenzten heute vergleichen
z. B. in unserer Gesellschaft, in anderen Gesellschaften (C)

Kernkompetenz 4: **Erschließen – politisch (RLP 2.3)**

- was Verschiedenheit ausmacht
z.B. Geschlecht und sexuelle Orientierung, Religion, Weltanschauung, Begabung, Behinderung, Sprache, Kultur, Geschichte, Alter und Interessen (C)

Arbeitstechniken:

z.B.

- Steckbriefe/Lebensläufe, Fotos zuordnen und sich mit Vorurteilen auseinandersetzen
- Steckbriefe auf einer Weltkarte verorten

Thema/Inhalte:

z.B.

- was Verschiedenheit ausmacht (z.B. Geschlecht, sexuelle Orientierung, Religion, Weltanschauung, Begabung, Behinderung, Sprache, Kultur usw.)
- was Gruppen ausmacht (z.B. Familie, Clique, Ethnie, Lebensstil)
- Gruppenkonflikte - Möglichkeiten, damit konstruktiv umzugehen

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B.

- Präsentation z.B. von Plakaten
- Klassenarbeit
- Unterrichtsbeiträge
- Hefterführung
- Hausaufgaben
- LEK (mindestens drei im Schuljahr obligatorisch)

Ganztag:

z.B.

- Projekttag: Courage (Netzwerk für Demokratie und Courage.de)
- Projekttag: Toleranz und Vielfalt
- Projekttag: Menschenrechte - Vielfalt, Fairness, Toleranz

Schulkultur:

z.B.

- Förderung der Identifikation mit der Schule:
- Interessenförderung
- Intensität der Mitwirkung:
- Förderung der Inklusion

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B.

- Museen, Gedenkstätten besuchen
- Statistiken und Schaubilder (z.B. zum Bildungsniveau) auswerten
- lokale Initiativen und Projekte erkunden und vorstellen
- geschichtskulturelle Darstellungen auswerten

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.

- Religion: Weltreligionen
- Kunst: Vielfalt - Collage

SCHULINTERNES CURRICULUM

der Johannes-Tews-Grundschule



Kunst

Stand: August 2018

Fachbezogene Festlegungen Kunst

Vorbemerkung:

Das vorliegende schulinterne Curriculum für das Fach Kunst wurde im Grundmodell mit Genehmigung der Nord-Grundschule in modifizierter Fassung übernommen.

Das Ziel kompetenzorientierten Kunstunterrichts ist ästhetische und künstlerische Handlungskompetenz zu erlangen. Dieses erfolgt durch ein Wechselverhältnis von wahrnehmerischer, gestaltender und reflektierender Prozesse. Die gestalterische Auseinandersetzung mit Inhalten erfordert kreative Problemlösungsstrategien und Anstrengungsbereitschaft, die die Kreativität der SuS sowie personale und soziale Kompetenzen fördern. Gemeinsames Arbeiten, Absprechen, Helfen und Kooperieren sind dabei unabdingbare Teilprozesse, die damit einhergehen.

Zudem werden im Kunstunterricht die Sprach- und Medienbildung sowie die Urteils- und Reflexionsfähigkeit gefördert. Dieses erfolgt durch Verfahren wie Zeichnen, Malen, Drucken, Bauen, Formen, Konstruieren, Inszenieren, Sammeln und Collagieren, das Gespräch darüber, Stellungnahmen zu Kunstwerken und Arbeitsergebnissen sowie deren Präsentation.

Die im RLP abgebildeten Standards (Wahrnehmen, Gestalten, Reflektieren) beschreiben, welche Kompetenzen die Lernenden in den einzelnen Jahrgangsstufen erwerben, erweitern und vertiefen müssen, was die Voraussetzung für eine individualisierte Unterrichtsgestaltung in heterogenen Lerngruppen darstellt. Hier bietet gerade der uns vorliegende neue RLP Kunst (2016), der für die einzelnen Doppeljahrgangsstufen nur mögliche Konkretisierungen anspricht, die besten Voraussetzungen, den Unterricht individuell, aktuell und individualisiert anzupassen. Somit können die Lernenden Verantwortung für das eigene Lernen übernehmen bzw. sich auch aktiv bei der Unterrichtsgestaltung einbringen.

Die vorliegende Tabelle der fachbezogenen Festlegungen stellt demzufolge ein dynamisches Gerüst dar, das abhängig vom jeweiligen Unterrichtsverlauf einer stetigen Aktualisierung bedarf.

Bewusst wurde sich für eine offene Gestaltung entschieden. Es werden keine Unterrichtsvorhaben konkret für die einzelnen Doppeljahrgangsstufen festgelegt.

Die Empfehlung für das SchiC ist, dass jedes Verfahren/Werkzeug mindestens einmal pro Doppeljahrgangsstufe behandelt werden sollte. Konkretisiert wird dieser Inhaltsbereich durch das Ergänzungsblatt zu den fachbezogenen Festlegungen, auf dem auch die anderen drei Inhaltsbereiche (Kunstwerke, Material, Individuelle Erfahrungen/Alltag und Lebenswelt), die Bezüge zur Sprach- und Medienbildung, zu den Übergreifenden Themen (RLP Teil B) und die Verbindung zu den anderen Fächern ersichtlich sind. Ebenso erfolgt eine Auflistung der in den jeweiligen Klassenstufen zu erreichenden Standards. Auf die Auflistung der in den jeweiligen Klassenstufen zu erreichenden Standards wurde in den fachbezogenen Festlegungen verzichtet, da sie im RLP, Teil C Kunst S. 13 -17 aufgeführt sind.

Leistungsbewertung (s. dazu auch: fachbezogene Festlegungen für die einzelnen Doppeljahrgangsstufen):

Neben der praktischen Arbeit, dem Gestalten, bestimmen die Wahrnehmung und die Reflexion über den Gestaltungsprozess den Unterricht im Fach Kunst. Im Laufe des Lernprozesses sollen die Kinder Kompetenzen entwickeln, eigene und fremde Gestaltungen angemessen zu beurteilen.

Daher können folgende Grundsätze in eine Leistungsbewertung einfließen:

- Mitarbeit der SuS bei der Erarbeitung von Kriterien für den Prozess und das Ergebnis der Aufgabe, Einhaltung dieser Kriterien
- die individuelle Anstrengung, die gestellten Aufgaben zu durchdringen, zu bewältigen und zu beenden
- Mithilfe bei der Beschaffung und Bereitstellung von Arbeitsmaterialien
- Entwicklung einer umsichtigen Arbeitshaltung, die z.B. auch das Aufräumen, Säubern und Ordnen der Materialien und des Arbeitsplatzes einschließt
- Reflexion über den Arbeitsprozess
- Präsentation der Arbeitsergebnisse
- Mithilfe bei der Vorbereitung und Organisation einer Ausstellung

Besondere Schwerpunkte:

Bezug zum Teil A des RLP:

- Beitrag zum Entwicklungsschwerpunkt Präsentationskompetenz:

Bezug zum Teil B des RLP:

- Übergreifende Themen: Kulturelle Bildung: z.B. Kunstexkursionen, Kunstprojekte (z.B. bei) der Jugendkunstschule
- Sprach- und Medienbildung: Die Sprach- und Medienkompetenz wird gezielt mit verschiedenen Methoden entwickelt. (siehe Anlage)

Verfahren, Techniken, Strategien, Werkzeuge	mögliche Konkretisierungen, Schüleraktivitäten, Anforderungen	Formen der Leistungsüberprüfung
1. Erwerben von Grundtechniken	schneiden, falten, kleben, Faltschnitt, Werkzeuge: Schere	bewerten mit Kompetenzraster, Bewertungsbögen zur Fremd- und Selbsteinschätzung, Smileybögen, bepunkteten, Skizzenblöcke, Projektstagebücher, Sammelmappe, Ausstellung im Schulgebäude und in anderen Räumen, reflektieren über ausgestellte Bilder, präsentieren vor der eigenen oder anderen Klassen, Aufführungen
2. Zeichnen	Linien, Kritzel – Eigenschaften und Möglichkeiten, Skizzen Werkzeuge: Blei-/ Buntstift, Kreiden, Wachsstifte	
3. Drucken	verschiedene Techniken: z. B. abdrucken, anklatschen, einfache Stempeldruckverfahren, Kartoffel-, Material-, Hand-, Pappkantendruck Werkzeuge: Körper, Blätter, Stempel	
4. Malen	auftragen, abklatschen, verteilen, mischen, sauberes Ausmalen, Begriff Grund- / Primärfarben (3), Werkzeuge: Pinsel, Bürste, Walze, Finger	
5. Dreidimensionales Arbeiten Plastisches und Skulpturales Arbeiten Bauen und Konstruieren	matschen, kneten, falten, kleben, verbinden, stapeln, montieren, schichten, löchern, Gefäße, Plastiken, Relief im Wechsel (Ton, Salzteig, Knete), Werkzeuge: Modellierstäbe, -schlingen, Hände Zange, Schere	
6. Sammeln und Collagieren	auswählen, sortieren, kombinieren, überlagern, verschieben, verbinden, fügen, verändern, Material sichten und mitbringen, Werkzeuge: Schachteln, Kisten, Boxen, Dosen	
7. Inszenieren Spielen / Agieren	nachahmen eigener und fremder Verhaltensweisen, verwandeln, szenisches Darstellen, Werkzeuge: Körper, Kamera, Utensilien, Kostüm, Raum	

Besondere Schwerpunkte:

Bezug zum Teil A des RLP:

- Beitrag zum Entwicklungsschwerpunkt Präsentationskompetenz:
- Vermitteln und Anwenden verschiedener Feedbackmethoden und -regeln

Bezug zum Teil B des RLP:

- Übergreifende Themen: Kulturelle Bildung: z.B. Kunstexkursionen in Museen/Galerien, Kunstprojekte (z.B. in) der Jugendkunstschule
- Sprach- und Medienbildung: Die Sprach- und Medienkompetenz wird gezielt mit verschiedenen Methoden entwickelt. (siehe Anlage)

Verfahren, Techniken, Strategien, Werkzeuge	mögliche Konkretisierungen, Schüleraktivitäten, Anforderungen	Formen der Leistungsüberprüfung
1. Vertiefen von Grundtechniken	sauberes Kleben, schneiden, (Scherenschnitt, Fensterbild, ...) Werkzeuge: Schere	Noten nach festen, transparenten Kriterien, die teilweise von den Schülern erarbeitet werden, Bewertung erfolgt durch Kompetenzraster, Smileybögen, Bepunktung, Bewertungsbögen zur Fremd- und Selbsteinschätzung, Zielscheiben, Skizzenblöcke, Projektstagebücher, Sammelmappen, Ausstellung im Schulgebäude und in anderen Räumen, Reflektieren über ausgestellte Bilder, Präsentieren vor der eigenen oder anderen Klassen, Aufführungen
2. Zeichnen	Kontur- oder Binnenzeichnung, Punkt-Linie-Fläche, schreiben als spurbildender Vorgang Werkzeuge: Blei-/ Grafit-/ Buntstift, Kreiden, Pinsel	
3. Drucken	verschiedene Techniken: z. B. Hoch-, Tief-, Flachdruck (Monotypie, Polyblockdruck, Frottage) Werkzeuge: Drückwerkzeuge, Linolmesser	
4. Malen	auftragen: decken, lasieren, abgrenzen und verlaufen lassen, Material-, Werkzeugspuren, Begriff Sekundärfarben (3), Kontraste Werkzeuge: Pinsel, Spachtel, Rakel, Stöckchen	
5. Dreidimensionales Arbeiten/ Plastisches und skulpturales Arbeiten/ Bauen und Konstruieren	formen, schleifen, aushöhlen, auf- und abtragen, verbinden, montieren, Raum schaffen und gestalten, falten, kleben, verknoten Gefäße, Plastiken, Reliefs, ... (Gips, Ton, Pappmaschee) Werkzeuge: Modellierstäbe, Stempel, Hände, Raspel, Säge Zange, Schere, Hammer, Schraubendreher	
6. Sammeln und Collagieren	Formen und Farben, Dinge und Bilder zusammenbringen, Ordnungssysteme nutzen und erfinden, Teil und Ganzes, Werkzeuge: Ordnungssysteme, Kästen, Bücher	
7. Inszenieren Spielen / Agieren	bewegen, handeln, sich ausdrücken, szenisches darstellen und ausdrücken, Puppenbau, -spiel Werkzeuge: Stimme, Körper, Objekt, Licht, Schatten, Bühne, Projektionsflächen, Raum im Raum	

Besondere Schwerpunkte:

Bezug zum Teil A des RLP:

- Beitrag zum Entwicklungsschwerpunkt Präsentationskompetenz: Plakatgestaltung (Lern-, Werbeplakat) / Wandzeitung, Schriftgestaltung

Bezug zum Teil B des RLP:

- Übergreifende Themen: Kulturelle Bildung: z.B. Kunstexkursionen - Besuch von Galerien/Museen, externe Kunstprojekte (z.B. in) der Jugendkunstschule
- Sprach- und Medienbildung: Die Sprach- und Medienkompetenz wird gezielt mit verschiedenen Methoden entwickelt. (siehe Anlage)

Verfahren, Techniken, Strategien, Werkzeuge	mögliche Konkretisierungen, Schüleraktivitäten, Anforderungen	Formen der Leistungsüberprüfung
1. Schneiden	mit Schere, Cutter differenzierter Scherenschnitt Werkzeuge: Schere, Cutter	Noten nach festen, transparenten Kriterien, die teilweise von den Schülern erarbeitet werden, Bewertung erfolgt durch Kompetenzraster, Prozentbewertung, Fragebögen, Interviews, Bewertungsbögen zur Fremd- und Selbsteinschätzung, Zielscheiben, Skizzenblöcke, Projektstagebücher, Sammelmappen, Ausstellung im Schulgebäude und in anderen Räumen, Reflektieren über ausgestellte Bilder, Präsentieren vor der eigenen oder anderen Klassen, Aufführungen
2. Zeichnen	Strukturen, Texturen, Muster erkennen und erfinden, isolieren, überschneiden, häufen, streuen, kombinieren, Schriftgestaltung Werkzeuge: Farbstift, Zeichenfeder, Pinsel	
3. Drucken	weitere Drucktechniken (z. B. Linolschnitt)	
4. Malen	Komplementärfarben, kalte-warme, getrübe-aufgehellte Farben, Stimmungs- und Empfindungswert, Konsistenzen bestimmen Werkzeuge: Rolle und Quast, Kleister	
5. Dreidimensionales Arbeiten / Plastisches und skulpturales Arbeiten/ Bauen und Konstruieren	Formen finden (hohl, massiv, weich, hart, organisch, technisch) einfache Mechaniken entwickeln, verhüllen, verpacken Werkzeuge: Meißel, Bohrer, Messer	
6. Sammeln und Collagieren	Bildkomposition, Bedeutungsumwandlungen Materialien aus der belebten und unbelebten Umwelt, Dinge und Gegenstände, Bilder, Zeichen, Fotos, Kategorien entdecken, Kriterien entwickeln und Ordnungen schaffen	
7. Inszenieren Spielen / Agieren	Objekte, Puppen und Personen in Szene setzen, Szenen und Figuren / Bühnen und Kostüme entwickeln, Räume im Raum bauen, Pantomime Werkzeuge: Spiegel, Videokamera, Masken, Puppen, Kulissen	

Gestalten					
Material einsetzen und nutzen	Material mithilfe der eigenen ästhetischen Praktiken sinnlich erkunden, z. B. durch Formen, Sammeln oder Ordnen dem Aufforderungscharakter von Material nachgehen und dies in Gestaltungsprozessen erproben		Anwendungs- und Aussagemöglichkeiten von angebotenem Material einschätzen und in eigenen Vorhaben nutzen	Anwendungs- und Aussagemöglichkeiten von Material erweitern, z. B. durch Umformen, Verfremden oder Inszenieren die jeweiligen Anwendungs- und Aussagemöglichkeiten in der Auseinandersetzung mit Material vergleichen	
Ästhetische Praktiken, Werkzeuge, Techniken und künstlerische Strategien anwenden	ihre ästhetischen Praktiken für eigene und gemeinsame Vorhaben einsetzen	ihre ästhetischen Praktiken durch das Kennenlernen von Werkzeugen, Techniken und künstlerischen Strategien erweitern Werkzeuge, Techniken und künstlerische Strategien auch gemeinsam mit anderen nutzen		neue Werkzeuge, Techniken und Strategien, auch an außerschulischen Lernorten, allein oder gemeinsam mit anderen erproben und vergleichen	
Eigene Gestaltungsvorhaben entwickeln	eigene Gestaltungsideen vermitteln, z. B. eigene Sammlungen und Dokumentationen anlegen	die angebotenen Werkzeuge und Techniken für eigene Gestaltungsideen nutzen den Arbeitsplatz einrichten	eigene Gestaltungsabsichten mit unterschiedlichen Werkzeugen, Techniken und künstlerischen Strategien umsetzen überschaubare Arbeitsabläufe organisieren		

Reflektieren				Entscheidungen begründen	ihre eigenen ästhetischen Wahrnehmungen und Handlungen mitteilen und kommentieren	Entscheidungsschritte im eigenen Gestaltungsprozess darstellen	die eigenen Entscheidungsschritte mit denen der anderen vergleichen		
Arbeitsprozesse und Ergebnisse beurteilen	Ergebnisse eigener ästhetischer Handlungen zeigen	Ergebnisse ästhetischer Handlungen vorstellen (z.B. eine Präsentationsform auswählen und durchführen)	Aspekte ästhetischer Praktiken und künstlerischer Strategien in Beziehung zueinander setzen	ästhetische Objekte und Handlungen sowie Kunstwerke beschreiben sich gemeinsam über ästhetische Objekte und Handlungen sowie Kunstwerke austauschen	Begriffe und mögliche Bedeutungen von ästhetischen und künstlerischen Phänomenen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Sichtweisen unterscheiden				
	Adäquate Kommunikationsformen verwenden	individuelle Kommunikationsformen verwenden	zu ästhetischen Objekten und Handlungen sowie zu Kunstwerken assoziieren (z.B. durch Zeichnen, Erzählen, Darstellen)						

Die Standards auf der jeweiligen Ebene des (Kognitiven, Affektiven, Psychomotorischen) werden mit einem farbigen Strich markiert, in dem auch das Symbol bzw. die Nummer des zugehörigen Themas geschrieben wird.

Fachübergreifende Kompetenzentwicklung – Medienkompetenz

Beitrag des Faches „Kunst“

Kompetenz-bereiche	Auswahl an Methoden und Handlungen, um Standards auf der Niveaustufe B und C für die Klassenstufen 3 und 4 auszubilden und somit Medienkompetenz gezielt zu entwickeln
Analysieren	auswählen aus verschiedenen Medien (Fach-, Bilderbücher, Zeitschriften, Zeitungen, Bildern, Filmen, Internetseiten, ...), Gestaltungselemente beschreiben, Gestaltungsgrundlagen anwenden.
Informieren	Recherchieren in Sachbüchern und Fachbüchern, Bilder- und Kinderbüchern, Biografien, Zeitungen und Zeitschriften und im Internet.
Kommunizieren	Anwenden der erstellten Regeln für das Klassengespräch. Gruppen- und Partnergespräche über die jeweiligen Themen.
Präsentieren	Galerierundgang, Rollenspiel, Vortrag, Regeln für Kritik kennenlernen und anwenden.
Produzieren	Bildgeschichten, Geschichten mit Bildern, Bilder, Bilderbücher, Malbücher und Minibücher gestalten. Digitale Bildgestaltung unter Anwendung entsprechender Programme. Verschiedene Formen der Rückmeldung kennenlernen und anwenden.
Reflektieren	sich über Medienerlebnisse austauschen, mediale Darstellungen und deren Wirkungen beschreiben, Kritiken schreiben

Fachübergreifende Kompetenzentwicklung – Bildungssprachliche Handlungskompetenz

Kompetenzbereiche		Auswahl an Methoden und Handlungen, um Standards auf der Niveaustufe D (siehe RLP B – Fachübergreifende Kompetenzentwicklung – Basiscurriculum Sprachbildung) auszubilden und somit sprachliche Handlungskompetenz gezielt zu entwickeln
Rezeption	Hörverstehen	Geschichten, Gedichten lauschen, Musik – Kunst (zur Musik malen, welche Musik passt zu welchem Bild), Geräuschemap, Karte, Filme, Videos, Hörbuch, Radiobeitrag, gehörtes Skizzieren Galerierundgang
	Leseverstehen	Lückentexte, Rätsel, Aufgabenstellungen, Sach- und Fachtexte, Lesetechniken anwenden
Produktion	Sprechen	szenisches Gestalten, Geschichten, Namen geben, Lapbook, Abläufe besprechen, beschreiben, erläutern Bildbetrachtung (Gefühle, Farben, Komposition, ...), präsentieren, Kurzvortrag mit Hilfe von Stichpunkten und Skizzen, Galerierundgang, beurteilen (Gedanken, Meinungen äußern und begründen)
	Schreiben	Kleine Reimformen, Geschichten, Bildfolgen, Bildgeschichten (Comics, Mangas, ...), Lern-, Werbeplakat, Wandzeitung, Steckbrief, Rätsel, Lückentexte, Namen geben, Lapbook, Bilder beschreiben, Schriftgestaltung, Stichpunkte, Brainstorming, Mindmap, Clustering, Texte überarbeiten
Interaktion		szenisches Gestalten, Puppen-, Rollenspiel, Rätsel, Bildbetrachtung, Galerierundgang, Interviews, Gesprächsregeln
Sprachbewusstheit		Fachbegriffe, bildungssprachliche Formulierungen, Lückentexte, Geschichten, Fragen bilden, Titel, Namen geben, fantasievolle Wortschöpfungen

SCHULINTERNES CURRICULUM

der Johannes-Tews-Grundschule



Mathematik

Stand: August 2018

Aspekte zur Sprachbildung:

z.B.:

- Fachbegriffe kennenlernen und anwenden können
- Vorgänge beschreiben

Methoden/Arbeitstechniken:

z.B.:

- Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit
- Umfragen
- Plakate/Ausstellungen erstellen

Thema/Inhalte:

Daten erheben und darstellen
Statistische Erhebungen auswerten

K1	Mathematisch argumentieren	K2	Probleme mathematisch lösen
K3	Mathematisch modellieren	K4	Mathemat. Darstellungen verwenden
K5	Mit symbolischen, formalen, techn. Elementen der Mathematik umgehen		
K6	Mathematisch kommunizieren		

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B.:

- Klassenarbeit
- Tests

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.:

- Erstellen und Auswerten von Tabellen/Diagrammen

Niveaustufen:

A	• Zahnstatistik • Sortieren von Objekten mit gleichen Eigenschaften • Vergleichen und Sortieren von Objektmengen
B	• Kinder nach Eigenschaften sortieren etc. • Darstellen von Daten in Tabellen und Säulendiagrammen • Lesen und Deuten von Strichlisten, Tabellen, Diagrammen und Kalendern
C	• Sammeln/Ordnen von Daten anhand von Befragungen, Recherchen/Experimenten • Datenmengen in unterschiedlichen Darstellungsformen /zusätzl. Balkendiagramme) • Transfer zwischen Text und verschiedenen Darstellungsformen • Ablesen, Vergleichen, in Beziehung setzten einzelner Werte einer Darstellung • seltenster und häufigster Wert, Urlisten und zugehörige Darstellungen
D	• Strukturieren von selbst erhobenen Daten • Aufbereiten und Präsentieren von Daten in geeigneten Darstellungsformen • Ermitteln und Vergleichen von Kennwerten (Minimum, Maximum, Spannweite)

Ganztag:**Übergreifende Themen:**

z.B.:

- Gesundheitserziehung
- Interkulturelle Bildung

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B.:

- Besuch eines Jahrmarkts
- Hahn Meitner Institut

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.:

Sa/Nawi	Versuchsprotokolle
Gewi	Statistiken
Deutsch	Umfragen zu Gewohnheiten
	Antolin
Sport	BJS, Wettkämpfe

Schulkultur:

z.B.:

- Schulwettkämpfe

Aspekte zur Sprachbildung:

z.B.:

- Fachbegriffe kennenlernen und anwenden können
- aus Texten entnommene Fakten erfassen und vereinfacht darstellen
- Bewerten von Ergebnissen

MethodenArbeitstechniken:

z.B.:

- Einzel-, Gruppen- und Partnerarbeit
- Lernen an Stationen
- Plakate/Ausstellungen

Thema/Inhalte:

Zählstrategien und Wahrscheinlichkeiten

K1	Mathematisch argumentieren	K2	Probleme mathematisch lösen
K3	Mathematisch modellieren	K4	Mathemat. Darstellungen verwenden
K5	Mit symbolischen, formalen, techn. Elementen der Mathematik umgehen		
K6	Mathematisch kommunizieren		

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B.:

- KA/LSÜ

Basiscurriculum Medienbildung:

Niveaustufen:

- A**
- Herstellen unterschiedlicher Anordnungen mit Material (Bausteine, Anziehpuppen)
 - Würfelexperiment (Häufigkeiten)
- B**
- Kombinatorische Fragestellungen und Darstellungen als Aufzählungen
 - Probieren und Sortieren
 - Symmetrische Zufallsexperimente (Würfel, Münzen) durchführen und dokumentieren
 - Fachsprache: „sicher“, „möglich“, „unmöglich“
- C**
- Kombinatorische Fragestellungen und systematisches Durcharbeiten von Möglichkeiten und Darstellung von Lösungen (Anordnung von Bildern, Worten, Symbolen in Listen, Tabellen und Baumdiagrammen)
 - Systematische einfache Zufallsexperimente planen, durchführen und Ergebnisse zusammenfassen (Glücksräder, Urnen)
 - Gewinnchancen beschreiben (gleiche Chance, größere Chance)
 - Fachsprache: „zufällig“, „nicht zufällig“
- D**
- Begründen der Vollständigkeit einer Lösung bei kombinatorischen Fragestellungen
 - Verändern von Bedingungen bei Zufallsexperimenten und Beschreiben der Auswirkungen
 - „relative Häufigkeit“ von Ergebnissen

Ganztag:**Übergreifende Themen:****Kooperationen/Außerschulische Lernorte:**

z.B.:

- Jahrmarktbesuch

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.:

Sa/Nawi	Versuchsprotokolle
Gewi	Statistiken
Sport	Bundesjugendspiele

Schulkultur:

z.B.:

- Schulfest (Glücksrad, Lose ziehen)
- Weihnachtswichteln (Lose)

Aspekte zur Sprachbildung:

Fachbegriffe kennen und verwenden

Methoden/Arbeitstechniken:

- Partnerarbeit/Gruppenarbeit
- Arbeit mit geometrischen Zeichengeräten
- Zeichnen
- Konstruieren
- Messen/Vergleichen
- Beschreiben/Erkennen
- Herstellen von Modellen

Thema/Inhalte:

- Geometrische Objekte und ihre Eigenschaften beschreiben
- Geometrische Objekte darstellen
- Geometrische Abbildungen und ihre Eigenschaften nutzen
- Geometrische Abbildungen ausführen

- | | | | |
|-----------|--|-----------|-----------------------------------|
| K1 | Mathematisch argumentieren | K2 | Probleme mathematisch lösen |
| K3 | Mathematisch modellieren | K4 | Mathemat. Darstellungen verwenden |
| K5 | Mit symbolischen, formalen, techn. Elementen der Mathematik umgehen | | |
| K6 | Mathematisch kommunizieren | | |

Leistungsdokumentation/-bewertung:

KA/LSÜ
Stationentraining
zeichnerische Genauigkeit

Basiscurriculum Medienbildung:

Niveaustufen:

- | | |
|----------|--|
| A | <ul style="list-style-type: none"> · Geometrische Objekte in der Umwelt erkennen · Lagebeziehungen beschreiben · Würfel, Quader, Kugel, Viereck, Kreis, Dreieck |
| B | <ul style="list-style-type: none"> · Geometrische Objekte unterscheiden, beschreiben, herstellen, zeichnen · Erkennen und Zeichnen von Ecken, Kanten, Seiten Strecken und Punkten · Erkennen rechter Winkel und spiegelsymmetrischer Figuren |
| C | <ul style="list-style-type: none"> · Geometrische Objekte qualitativ beschreiben · Haus der Vierecke · Weitere geometrische Figuren zeichnen · Vergrößern und Verkleinern geometrischer Figuren · Radius, Durchmesser · Zeichengeräte einsetzen: Parallele, Senkrechte |
| D | <ul style="list-style-type: none"> · Kongruente Abbildungen beschreiben, nutzen, ausführen · Systematisierung der Beziehung zwischen geometrische Objekten · Weitere geometrische Körper beschreiben, benennen, in der Umgebung auffinden · Zeichnen ebener Figuren im Koordinatensystem · Skizzieren von Schrägbildern |

Ganztag:

Bauen mit Bausteinen/Lego/Sand

Übergreifende Themen:**Kooperationen/Außerschulische Lernorte:**

- Geometrische Objekte auffinden (Spielplatz/Wohnung/Umgebung)

Fächerverbindende Schwerpunkte:

- Kunst: Kubismus
- SU: ebene/räumliche Modelle von Schule/Schulweg
- Nawi/Gesellschaftswissenschaften: Modellbau

Schulkultur:

Aspekte zur Sprachbildung:

z.B:

- Vermutungen äußern
- Fachbegriffe verwenden
- Aus Texten entnommene Fakten erfassen und vereinfacht darstellen
- Interpretieren und Verbalisieren

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B:

- Recherche
- Diagramme
- Lernsoftware
- Nachschlagewerke

Übergreifende Themen:

z.B:

- Verbraucherbildung (Alltagsbezug: Ölwechsel, Inspektion, km-Stand beim Auto)

Methoden und Arbeitstechniken:

z.B:

- Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit, Projektarbeit, Lernen an Stationen
- Erstellen von Plakate
- Genaues Zeichnen
- Exaktes Messen
- Modellieren

K1 Mathematisch argumentieren

K2 Probleme mathematisch lösen

K3 Mathematisch modellieren

K4 Mathemat. Darstellungen verwenden

K5 Mit symbolischen, formalen, techn. Elementen der Mathematik umgehen

K6 Mathematisch kommunizieren

Niveaustufe A

- Kennenlernen und Zuordnen von Messinstrumenten (an Lebenswirklichkeit angepasst; länger kürzer, gleichlang)

Niveaustufe B

- Angaben der Länge (m, cm, mm), der Zeit (Jahr, Monat, Woche Tag, Stunde, Minute), des Geldes (Euro, Cent)
- Umwandeln und Ordnen
- Darstellen in unterschiedlichen Schreibweisen
- Unterscheiden Zeitpunkt und Zeitspanne (sonst C)

Niveaustufe C

- Situationsangemessenes Verwenden von Einheiten der Länge (km, m, dm, cm, mm), des Geldes, der Zeit (Jahr, Monat, Woche Tag, Stunde, Minute, Sekunde) und der Masse (t, kg, g)
- Kennenlernen, Umwandeln und Ordnen von Größenangaben
- Bruchschreibweise ($\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$)
- Erkennen des Umfangs einer Figur als Länge

Niveaustufe D

- Unterscheiden von verschiedenen Größen (Flächeninhalt, Volumen, Winkel)
- Verwenden der Einheiten km^2 , m^2 , dm^2 , cm^2 , mm^2 .
- Verwenden der Einheiten l, ml, m^3 , dm^3 , cm^3 , mm^3
- Verwenden der Einheit Grad
- Umwandeln und Ordnen von Einheiten auch in Dezimalschreibweise
- Erfassen und Bilden von Bruchteilen
- Erkennen und Unterscheiden von Fläche und Umfang

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B:

- Einkaufen im Supermarkt
- Besuch im Zoo

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B:

- Deutsch
- Sachunterricht und Nawi (Körper, Tiere, Umwelt, Ernährung, Zeit)
- Gewi
- Sport

Thema/Inhalte:

Größenvorstellungen und Messen

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B:

- Klassenarbeiten
- Lernerfolgskontrollen
- Tests
- Präsentationen
- Selbsteinschätzungsbögen
- Lehrer/Schülergespräche

Ganzttag:

z.B:

- Ausmessen des Schulhofes
- Bauen (Lego)

Schulkultur:

z.B.:

- Basare/Schulfeste (Verkauf)
- BJS

Aspekte zur Sprachbildung:

z.B:

- Vermutungen äußern
- Fachbegriffe verwenden
- Interpretieren und Verbalisieren

Methoden und Arbeitstechniken:

z.B:

- Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit
- Projektarbeit
- Lernen in Stationen

Thema/Inhalte:

Terme und Gleichungen

K1	Mathematisch argumentieren	K2	Probleme mathematisch lösen
K3	Mathematisch modellieren	K4	Mathemat. Darstellungen verwenden
K5	Mit symbolischen, formalen, techn. Elementen der Mathematik umgehen		
K6	Mathematisch kommunizieren		

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B:

- Klassenarbeiten
- Lernerfolgskontrollen
- Tests
- Präsentationen
- Selbsteinschätzungsbögen
- Lehrer/Schülergespräche

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B:

- Recherche
- Lernsoftware
- Lektüre Kommissar Knifflig

Niveaustufe A

- Mengen mit Objekten legen, ordnen, vergleichen, darstellen und Folgen nachbilden sowie ergänzen
- Erfassen, Beschreiben und Reduzieren von Mengen

Niveaustufe B

- Terme und Gleichungen mit einer Rechenoperation darstellen und berechnen
- Erfinden und Darstellen von Rechengeschichten
- Vergleichen, Finden und Lösen von Zahlentermen und Einsetzen von Relationszeichen

Niveaustufe C

- Terme und Gleichungen mit mehreren Operationen darstellen, vergleichen und berechnen
- Verwenden der Operatorschreibweise (Pfeile) um z.B. Zahlenrätsel darzustellen
- Platzhalter / Variable verwenden
- Sachaufgaben

Niveaustufe D

- Terme und einfache Gleichungen mit gebrochenen Zahlen finden, beschreiben, lösen und begründen
- Rechengesetze Kommutativgesetz, Assoziativgesetz, [Distributivgesetz](#)
- [Proportionale Zuordnung](#)
- Platzhalter / Variable bei gebrochenen Zahlen

Ganztag:**Übergreifende Themen:****Kooperationen/Außerschulische Lernorte:****Fächerverbindende Schwerpunkte:**

z.B:

- Deutsch (Geschichten mit math. Hintergrund lesen und schreiben)

Schulkultur:

Aspekte zur Sprachbildung:

z.B.:

- Fachbegriffe kennenlernen und anwenden können

Methoden/Arbeitstechniken:

z.B.:

- Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit, Projektarbeit, Lernen an Stationen
- Erstellen von Plakaten
- Genaues Zeichnen und Darstellen
- Modellieren

Thema/Inhalte:

Zahlvorstellungen

· Zahlen auffassen und darstellen

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.:

- Rechenrahmen
- Stellenwerttafel
- Logico/Paletti
- Zahlenstrahl
- Wendeplättchen
- Steckwürfel

K1	Mathematisch argumentieren	K2	Probleme mathematisch lösen
K3	Mathematisch modellieren	K4	Mathemat. Darstellungen verwenden
K5	Mit symbolischen, formalen, techn. Elementen der Mathematik umgehen		
K6	Mathematisch kommunizieren		

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B.:

- Kopfrechentests
- Standardisierte Rechentests
- Lehrer/Schülergespräche
- Klassenarbeiten

Niveaustufen:

A	· Erfassen von Mengen · Transfer zwischen Menge und Wort und umgekehrt
B	· Schreiben von Ziffern · Verschiedene Darstellungen im Zahlenraum bis 100 · Bündeln und Entbündeln von Mengen · Stellenwertsystem · Schätzen im Zahlenraum bis 100
C	· Zahlenraum bis 1 Mio. in verschiedenen Darstellungen · Stellenwerttafel und Bündelungsprinzip · Schätzen von Anzahlen > 100 mithilfe von Rastern und Vergleichsmengen
D	· Beschreiben der Anteile von Ganzen als gemeine Brüche · Darstellung von Brüchen und Dezimalzahlen als Bild, Wort und Symbol · Erweitern der Stellenwerttafel · Kürzen und Erweitern von Brüchen · Gemischte Zahlen in Alltagszusammenhängen

Ganztag:**Übergreifende Themen:**

z.B.:

- Verbraucherbildung (Sachrechnen)

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B.:

- Museum für Verkehr und Technik (Mathema)
- Spektrum

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.:

- Kunst (Zahlenfühlheft)

Schulkultur:

Aspekte zur Sprachbildung:

z.B.:

- Fachbegriffe kennenlernen und anwenden können

Methoden/Arbeitstechniken:

z.B.:

- Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit,
- Projektarbeit
- Lernen an Stationen
- Erstellen von Plakate

Thema/Inhalte:

Zahlvorstellungen

· Zahlen ordnen

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.:

- Hundertertafel
- Zahlenstrahl

K1	Mathematisch argumentieren	K2	Probleme mathematisch lösen
K3	Mathematisch modellieren	K4	Mathemat. Darstellungen verwenden
K5	Mit symbolischen, formalen, techn. Elementen der Mathematik umgehen		
K6	Mathematisch kommunizieren		

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B.:

- Klassenarbeiten
- Lernerfolgskontrollen
- Tests
- Präsentationen
- Selbsteinschätzungsbögen
- Lehrer/Schülergespräche

Niveaustufen:

- | | |
|---|--|
| A | <ul style="list-style-type: none"> · Aufzählen der Zahlreihe bis 10 · Fachsprache: „mehr als“, „weniger als“, „gleich viel“ |
| B | <ul style="list-style-type: none"> · Zählen bis 100 (vorwärts und rückwärts) · Vergleichen und Ordnen der Zahlen bis 100 (Zahlenstrahl, Relationszeichen) · Fachsprache: „Vorgänger“, „Nachfolger“, „Nachbarzehner“ |
| C | <ul style="list-style-type: none"> · Zählen bis 1 Mio. – auch in Schritten (vorwärts und rückwärts) · Vergleichen und Ordnen der Zahlen bis 1 Mio. (Zahlenstrahl, Relationszeichen) · Fachsprache: „Vorgänger“, „Nachfolger“, „Nachbarhunderter“, „Nachbartausender“ etc. · Rundungsregeln |
| D | <ul style="list-style-type: none"> · Gebrochene Zahlen am Zahlenstrahl · Vergleichen und Ordnen gemeiner Brüche (Zahlenstrahl, Relationszeichen) durch direktes Vergleichen und gleichnamig Machen · Runden von Dezimalzahlen · Erklärung der Dichtigkeit gebrochener Zahlen am Zahlenstrahl |

Ganztag:**Übergreifende Themen:****Kooperationen/Außerschulische Lernorte:****Fächerverbindende Schwerpunkte:****Schulkultur:**

Aspekte zur Sprachbildung:

z.B.:

- Fachbegriffe kennenlernen und anwenden können

Methoden/Arbeitstechniken:

z.B.:

- Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit, Projektarbeit, Lernen an Stationen
- Erstellen von Plakaten
- Genaues Zeichnen und Darstellen

Thema/Inhalte:

Zahlvorstellungen

· Zahlbeziehungen beschreiben

K1	Mathematisch argumentieren	K2	Probleme mathematisch lösen
K3	Mathematisch modellieren	K4	Mathemat. Darstellungen verwenden
K5	Mit symbolischen, formalen, techn. Elementen der Mathematik umgehen		
K6	Mathematisch kommunizieren		

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B.:

- Kopfrechentests
- Standardisierte Rechentests
- Lehrer/Schülergespräche
- Klassenarbeiten

Basiscurriculum Medienbildung:

Niveaustufen:

- A · Zerlegen einer Gesamtmenge in Teilmengen
- B · additive Zahlzerlegung und Ergänzung bis 100
· Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Zahlen finden und beschreiben
· gerade und ungerade Zahlen
- C · Teilbarkeitsregeln (Teilbarkeit durch 2, 5, 10, 100)
· Vielfache und Teiler einer Zahl
· Quadratzahlen
- D · Anwendung von Teilbarkeitsregeln
· Primzahlen
· Angeben von Vielfachen und gemeinsamer Teiler großer Zahlen
· Erläutern der Notwendigkeit der Zahlenbereichserweiterung bzgl. gebrochener Zahlen
· Beschreiben von Zahlbeziehungen im Zahlenbereich auch zwischen natürlichen und gebrochenen Zahlen

Ganztag:**Übergreifende Themen:****Schulkultur:****Kooperationen/Außerschulische Lernorte:****Fächerverbindende Schwerpunkte:**

Aspekte zur Sprachbildung:

z.B.:

- Fachbegriffe kennenlernen und anwenden können
- Vorgänge und Zusammenhänge beschreiben

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.:

- Knobelkrimis lesen

Übergreifende Themen:

z.B.:

- Verbraucherbildung (Einkaufen auf dem Markt/Supermarkt)
- Gemeinsames Kochen
- Teilen von Dingen

Methoden/Arbeitstechniken:

z.B.:

- Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit, Projektarbeit, Lernen an Stationen
- Erstellen von Plakaten
- Genaues Zeichnen und Darstellen
- Modellieren
- Messen

K1 Mathematisch argumentieren

K3 Mathematisch modellieren

K5 Mit symbolischen, formalen, techn. Elementen der Mathematik umgehen

K6 Mathematisch kommunizieren

K2 Probleme mathematisch lösen**K4 Mathemat. Darstellungen verwenden**

Niveaustufen:

- A · additive und subtraktive Handlungen ausführen
- B · Vorstellungen entwickeln und Zusammenhänge zwischen den vier Grundrechenoperationen im Zahlenraum bis 100 beschreiben
· Transfer zwischen Rechengeschichte und Rechenoperationen im Zahlenraum 100 Fachbegriffe
- C · Vorstellungen entwickeln und Zusammenhänge zwischen den vier Grundrechenoperationen im Zahlenraum bis 1 Mio. beschreiben
· Transfer zwischen Rechengeschichte und Rechenoperationen im Zahlenraum 1 Mio.
- D · Multiplikation und Division der gebrochenen Zahlen
· Prüfen der Übertragbarkeit der vier Grundrechenoperationen von den natürlichen Zahlen auf gebrochene Zahlen
· Unterschiede zwischen Erweitern und Vervielfachen (Multiplikation) bzw. Kürzen (Division) eines Bruches
· Verwenden von gebrochenen Zahlen als Operator

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B.:

- Einkaufen auf dem Markt/Supermarkt

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.:

- Geschichten mit math. Hintergrund lesen (Knobelkrimi)

Thema/Inhalte:

Operationsvorstellungen und Rechenstrategien

- Operationsvorstellungen entwickeln

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B.:

- Kopfrechentests
- Standardisierte Rechentests
- Lehrer/Schülergespräche
- Klassenarbeiten

Ganztag:**Schulkultur:**

z.B.:

- Schulfest/Schulbasar

Aspekte zur Sprachbildung:

z.B.:

- Vorgänge und Zusammenhänge beschreiben
- Vermutungen äußern
- Fachbegriffe anwenden
- Interpretieren, Verbalisieren

Methoden/Arbeitstechniken:

z.B.:

- Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit
- Projektarbeit, Lernen an Stationen
- Erstellen von Plakaten
- Referate

Thema/Inhalte:

Operationsvorstellungen und Rechenstrategien

· Rechenverfahren und –strategien anwenden

K1	Mathematisch argumentieren	K2	Probleme mathematisch lösen
K3	Mathematisch modellieren	K4	Mathemat. Darstellungen verwenden
K5	Mit symbolischen, formalen, techn. Elementen der Mathematik umgehen		
K6	Mathematisch kommunizieren		

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B.:

- Kopfrechentests
- Standardisierte Rechentests
- Lehrer/Schülergespräche
- Klassenarbeiten
- Selbsteinschätzungsbogen

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.:

- Rechenrahmen
- Stellenwerttafel
- Logico/Paletti
- Zahlenstrahl
- Wendeplättchen
- Steckwürfel
- Lernposter

Niveaustufen:

- A · Vertauschen der Reihenfolge bei additiven Handlungen
- B · Beschreiben von Aufgabenfamilien
· Nutzen, Darstellen, Beschreiben operativer Strategien wie Verdoppeln und Halbieren, Nachbaraufgaben, Analogien bei Addition und Subtraktion, Zahlzerlegung
· Anwendung von Umkehroperationen
- C · Rechenstrategien, -verfahren, -regeln und Gesetze der vier Grundrechenoperationen im Zahlenraum bis 1 Mio. für vorteilhaftes Rechnen und (halb-)schriftliche sowie schriftliche Rechenverfahren nutzen
· Rechenregeln (Punkt-vor-Strich), Teilbarkeitsregeln
· Überschlagen und Abschätzen sowie Überprüfen von Ergebnissen
- D · Übertragen der operativen Strategien und der schriftlichen Rechenverfahren auf gebrochene Zahlen
· Rechenregeln (Klammerregeln)
· Verknüpfen mehrerer Grundrechenoperationen unter Beachtung der Rechenregeln im Bereich der gebrochenen Zahlen
· Rechnen mit Brüchen
· sinnvolles Runden, Abschätzen, Überschlagen und Überprüfen von Ergebnissen

Übergreifende Themen:**Kooperationen/Außerschulische Lernorte:****Fächerverbindende Schwerpunkte:**

z.B.:

- Deutsch (Geschichten mit math. Hintergrund lesen, eigene Rechengeschichten verfassen)

Ganztag:**Schulkultur:**

Aspekte zur Sprachbildung:

z.B:

- Vermutungen äußern
- Fachbegriffe verwenden
- Aus Texten entnommene Fakten erfassen und vereinfacht darstellen
- Interpretieren und Verbalisieren

Methoden und Arbeitstechniken

z.B:

- Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit
- Projektarbeit
- Plakate
- Lernen in Stationen
- Exaktes Zeichnen

K1	Mathematisch argumentieren	K2	Probleme mathematisch lösen
K3	Mathematisch modellieren	K4	Mathemat. Darstellungen verwenden
K5	Mit symbolischen, formalen, techn. Elementen der Mathematik umgehen		
K6	Mathematisch kommunizieren		

Niveaustufe A

- Objekte und Muster erkennen, darstellen und fortsetzen

Niveaustufe B

- Bildungsregeln (z.B: Folgen) für geometrische und arithmetische Muster erkennen, darstellen, fortsetzen und beschreiben

Niveaustufe C

- Analysieren, Beschreiben und Darstellen von Bildungsregeln von o.g. Mustern

Niveaustufe D

- Proportionale Zuordnung auch im Koordinatensystem (inhaltlich und durch Dreisatz)

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B:

- Besuch des Heimatmuseums
- Rundgang Berlin Mitte

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B:

Landkarten, Stadtpläne in Sachunterricht und Gewi
Kunst (Muster, Zeichnungen...)

Thema/Inhalte:

Zuordnungen und Funktionen

Leistungsdokumentation/-bewertung:

- Klassenarbeiten
- Lernerfolgskontrollen
- Tests
- Präsentationen
- Selbsteinschätzungsbögen
- Lehrer/Schülergespräche

Ganztag:

z.B:

- Schatzsuche

Schulkultur:**Basiscurriculum Medienbildung:**

z.B:

- Recherche
- Lernsoftware

Übergreifende Themen:

z.B:

- Erde und Gradnetz

SCHULINTERNES CURRICULUM

der Johannes-Tews-Grundschule



Musik

Stand: August 2018

Aspekte zur Sprachbildung:

1.3.1 Rezeption/Hörverstehen

Methoden:

Demonstration durch Lehrer oder Tonträger

Arbeitstechniken:Nachsingen
Nachklatschen
Nachahmen**Thema/Inhalte:**

- Liedrepertoire
- Melodieverläufe erarbeiten
- Vorsingen / Vorspielen, Nachsingen
- Klanggeschichten zu verschiedenen Themen
- Sprechverse / Rap

Gestalten und aufführen:

Musik künstlerisch deuten

- ihre Stimme in Liedern, Sprechversen und Klanggeschichten einsetzen und einfache Melodien nachsingen

Leistungsdokumentation/-bewertung:

Gruppenpräsentation

Freiwillige Einzelpräsentation

Aufführungen vor anderen Klassen

Basiscurriculum Medienbildung:

2.3.3 Präsentieren

Ganztag:**Übergreifende Themen:**

3.9 Kulturelle Bildung

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

Konzertbesuche

Fächerverbindende Schwerpunkte:D/Su/M: Singen
Liedauswahl entspr. Unterrichtsinhalten**Schulkultur:**

Vortragsabende

Singekultur in der Schule entwickeln (alle Unterrichtsfächer)

Aspekte zur Sprachbildung:

1.3.5 Interaktion

Methoden:

gemeinsam Regeln aufstellen
Beispiele präsentieren
Bewegungen nachahmen

Arbeitstechniken:

Zuhören
Gesprächskreis
Schreiben

Thema/Inhalte:

- ausgewählte Kindertänze
- Bewegungen und Bewegungsabläufe passend zu ausgewählter Musik erfinden
- Kriterien aufstellen
- Bühnenauftritte proben

Gestalten und aufführen:

Sich bewegen und tanzen
- sich frei zur Musik bewegen und einfache Bewegungen imitieren

Proben und Präsentieren

-sich in gemeinsamen Musiziersituationen an vereinbarte Regeln halten

Leistungsdokumentation/-bewertung:

Präsentation (Gruppe und einzeln)
Verschriftlichung

Basiscurriculum Medienbildung:

2.3.3 Präsentieren

Übergreifende Themen:

3.9 Kulturelle Bildung

Ganztag:**Schulkultur:**

Aufführungen
Fasching
Aktives Einbeziehen der musikalischen und tänzerischen Vorbildung der SuS

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

ATZE-Musiktheater

Fächerverbindende Schwerpunkte:

Sp:
Bewegen zu Musik einüben, entdecken

Aspekte zur Sprachbildung:

1.3.6 Sprachbewusstheit

Methoden:

Darbietung von Beispielen durch
 Lehrer/Tonträger
 Unterrichtsgespräch
 Vorträge der SuS
 Verschiedene Tonträger einsetzen
 Vormachen-Nachmachen

Arbeitstechniken:

zuhören
 reflektieren
 sprechen, beschreiben
 auswählen
 Diskussion

Thema/Inhalte:

- Musik im Alltag/in der Lebenswelt
- Eigene Musikvorlieben/
Hörgewohnheiten
- Musik in der Natur, zu Festen
- Interkulturelle Musik
- Lieder und Tänze aus verschiedenen
Regionen
- Komponisten, Musiker
- Musik mit eigenen Worten und mit
Fachbegriffen beschreiben
- Anlässe für Musik

Reflektieren und kontextualisieren:

Musikalische Identität reflektieren
 - beschreiben, in welchen Lebenssituationen Musik für sie eine Rolle spielt

Musik beurteilen
 -sich wertschätzend über musikalische Leistungen äußern

Kulturelle Bezüge herstellen
 -schildern, wo ihnen Musik begegnet und welche Personen beteiligt sind

Fachkenntnisse anwenden
 -sich über Musik mit eigenen Worten verständigen

Medien bewusst einsetzen
 -Musik von Tonträgern abspielen und dabei eine situationsangemessene, gesundheitsbewusste
 Lautstärke wählen

Leistungsdokumentation/-bewertung:

Vortrag
 Präsentation
 Mündliche Auswertung von Präsentationen

Basiscurriculum Medienbildung:

2.3.4 Produzieren

Übergreifende Themen:3.2 Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt
(Diversity)**Kooperationen/Außerschulische Lernorte:**

ATZE-Theater
 Konzertbesuche

Fächerverbindende Schwerpunkte:

D:
 Grundlage für Diskussionskultur schaffen
 Feedbackregeln einüben
 Su.
 Sinnesprojekt

Ganztag:**Schulkultur:**

Feedbackkultur
 Feste

Aspekte zur Sprachbildung:

1.3.5 Interaktion

Methoden:

Mit Tonträgern arbeiten
Mit Instrumenten arbeiten
Tänze erarbeiten
Bewegungen nachahmen

Arbeitstechniken:

Vormachen-Nachmachen von Bewegungen
Malen von Höreindrücken
Auswertung der Ergebnisse

Thema/Inhalte:

- Musik und Malen, Musik und Bewegung

Wahrnehmen und deuten:

Musik künstlerisch deuten
-den Stimmungsgehalt von Musik in Bewegung aufgreifen

Leistungsdokumentation/-bewertung:

Gruppen- und Einzelpräsentationen
Ausstellung (Bilder)

Basiscurriculum Medienbildung:

2.3.3 Präsentieren

Ganztag:

Übergreifende Themen:

3.9 Kulturelle Bildung

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

ATZE Musiktheater

Fächerverbindende Schwerpunkte:

Sp:
Bewegungen einüben, neue Bewegungen erlernen
Ku:
Farben Farbkreis

Schulkultur:

Aktives Einbeziehen der vorhandenen musikalischen und tänzerischen Vorbildung der SuS

Aspekte zur Sprachbildung:

1.3.3 Produktion/Sprechen

Methoden:

Arbeit mit dem Lehrbuch, Lehrervortrag
 Instrumentenkreis
 Versch. Klang-, Musikbeispiele darbieten
 Versch. Musikrichtungen, Musikstile diskutieren
 UG
 Kreisgespräch
 Nachahmung
 Vorlieben der Schüler einbeziehen

Arbeitstechniken:

Ausprobieren von Klängen/Instrumenten in Einzel-,
 Partner und Gruppenarbeit
 Erfinden von eigenen Sequenzen
 Nachsingen, nachklatschen (Call-Response)
 Musik in Bewegung umsetzen (Tanz)
 Begriffe/Bilder zuordnen
 Gefühle in Bewegung/Klänge umsetzen
 Hören, zuhören, sprechen, diskutieren, Soundwalk

Wahrnehmen und deuten

Klangliche Merkmale unterscheiden
 - elementare klangliche Gegensätze erkennen und Tonhöhen unterscheiden

Strukturen erkennen

-einfache Rhythmen und Melodien erfassen, Wiederholungen erkennen

Musik sprachlich deuten

-den Stimmungsgehalt von Musik beschreiben

Aufmerksam und ausdauernd zuhören

-eine angenehme Position zum Zuhören finden und Musik offen begegnen

Basiscurriculum Medienbildung:

2.3.2 Kommunizieren

Übergreifende Themen:

3.9 Kulturelle Bildung

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

Musikschule Steglitz-Zehlendorf
 Klasse wir singen
 Theaterbesuch
 Kinobesuch
 Direkte Schulumgebung musikalisch erkunden

Fächerverbindende Schwerpunkte:

D:
 Bewusste Nutzung von Stimme/Stimmelage,
 Sprachmelodie, Betonung beim Sprechen und
 Lesen, sprachliche Mittel zur Beschreibung von
 Gefühlen, Eindrücken, Klängen einüben
 SU:
 Klänge, Geräusche in der Natur

Thema/Inhalte:

- Instrumentenkunde:
Orchesterinstrumente, Orffinstrumente,
- Experimentieren mit Klangobjekten
- Bodypercussion
- Klatsch- und Rhythmusspiele
- Lieder und Kanons singen
- Musikstücke verschiedener Genres
- Eigene Gefühle zur Musik beschreiben
- Eindrücke über Musik wiedergeben
- Musikgeschmack
- Musik in der Umwelt, Hörspaziergang

Leistungsdokumentation/-bewertung:

Hörbeispiele erkennen
 Partner- u. Gruppenpräsentationen
 Klassen-/Gruppengesang
 Auswertung im Plenum
 Diskussionsrunden mit einem Partner/mit der Gruppe

Ganztag:**Schulkultur:**

- Nutzung der indiv. musikalischen Vorbildung in den Familien und der vorhandenen Kulturen
- Eltern/Geschwister und Kinder mit ihren Instrumenten in den Unterricht einbeziehen
- Weihnachtssingen
- Einschulungsfeier
- Verabschiedung der 6. Klassen
- Präsentationskultur
- Akzeptanz

Aspekte zur Sprachbildung:

- Wortschatzarbeit
- Spezifische Fachbegriffe zur Formlehre (bspw.: Strophe, Refrain,...)

Methoden:

- Formkarten zuordnen
- L -S Gespräch zu Beispielen
- z.B. Stationsarbeit
- z.B. Plakate
- Hörbeispiele

Arbeitstechniken:

- zuhören
- sprechen
- schreiben

Thema/Inhalte:

- über Musik sprechen
- Partituren
- Formlehre
- Versch. Genre (Pop, Rock, Klassik,...)

Wahrnehmen und deuten:

- Strukturen erkennen (C)
- mehrteilige musikalische Formen mitverfolgen

Reflektieren und kontextualisieren

- Fachkenntnisse anwenden (C)
- einfache musikalische Fachwörter verwenden

Reflektieren und kontextualisieren

- Kulturelle Bezüge herstellen (C)
- verschiedene Aufführungsorte nennen und die Art der dort erklingenden Musik beschreiben

Leistungsdokumentation/-bewertung:

Strukturanalyse
Lernplakate

Basiscurriculum Medienbildung:

- Musikstücke gezielt untersuchen (Aufnahmen, Noten)

Übergreifende Themen:

- Musikstücke und deren Aufbau anderer Kulturen

Ganztag:**Schulkultur:**

Schulaufführungen

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B. Konzertbesuch

Fächerverbindende Schwerpunkte:

Aspekte zur Sprachbildung:

- Wortschatzbildung
- Spezifische Fachbegriffsbildung (Instrumente)

Methoden:

- z.B. Stationsarbeit
- Hörbeispiele von Tonträgern

Arbeitstechniken:

- zuhören
- sprechen

Thema/Inhalte:

- moderne, klassische und traditionelle Stücke
- Konzentrationsübungen passend zur Musik
- Instrumentenkunde
- Spiele zur Wahrnehmung
- Instrumente bauen
- Klangerzeugung untersuchen
- Musikmärchen

Wahrnehmen und deuten:

- Aufmerksam und ausdauernd zuhören (C)
 - ihre Aufmerksamkeit ganz auf Musik richten
- Klangliche Merkmale unterscheiden (C)
 - ausgewählte Instrumente am Klang erkennen

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B. Lapbook, Plakat, Portfolio

Basiscurriculum Medienbildung:

- mit Aufnahmen arbeiten
- mit Instrumenten arbeiten

Ganztag:**Übergreifende Themen:**

- Instrumente anderer Kulturen
- Instrumente verzieren (BK)

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B. Museum

Fächerverbindende Schwerpunkte:

- BK Instrumente verzieren
- Instrumente bauen

Schulkultur:

- Instrumente ausstellen

Aspekte zur Sprachbildung:

- Wortschatzbildung
- Spezifische Fachbegriffe (bspw.: Grundschatz, Metronom,...)

Methoden:

- Call – response
- Üben in Gruppen

Arbeitstechniken:

- Übe-strategien
- zuhören
- musizieren
- schreiben

Thema/Inhalte:

- ausgewählte Stücke und Lieder
- Dirigat
- konstruktive Kritik
- Tonhöhen, Tonschritte, Tonsprünge
- Tonwiederholungen
- Melodien weiter komponieren
- Grundschatzübungen
- Spieltechniken
- mehrstimmig

Gestalten und Aufführen:

- Proben und präsentieren (C)
- unter Anleitung musizieren, Vorschläge aufgreifen und umsetzen
- Musik erfinden (C)
- kurze Klangverläufe improvisieren und dabei auf die Impulse anderer reagieren
- Instrumente spielen (C)
- im Ensemble einfache Melodien und Begleitmuster spielen und das Tempo halten

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B. praktische Prüfung

Basiscurriculum Medienbildung:

- Musizieren nach Noten
- Videos auswerten

Ganztag:**Übergreifende Themen:**

- Arbeiten in Gruppen (SoKo)

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B. Probenbesuch

Fächerverbindende Schwerpunkte:

- D-Feedbackkultur

Schulkultur:

Aufführungen

Aspekte zur Sprachbildung:

- Wortschatz
- Spezifische Fachbegriffsbildung (bswp.: Tanzbaustein,...)

Methoden:

- zur Musik frei bewegen/malen
- Bilder zur Musik zuordnen
- Bewegungen passend wählen
- Bilder zu Musik malen

Arbeitstechniken:

- Beispielvideos analysieren

Thema/Inhalte:

- zu Musik malen
- zu Musik bewegen
- Scherz- und Bewegungslieder
- ausgewählte Stücke und Lieder
- Bewegung zur Musik
- Tanzbausteine

Wahrnehmen und deuten:

- Musik künstlerisch deuten (C)
- durch Musik ausgelöste Assoziationen in Bildern oder Bewegungen ausdrücken

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B. Gallerywalk, Präsentation

Basiscurriculum Medienbildung:

- Tanzvideos analysieren
- Bilder analysieren

Gestalten und Aufführen:

- Sich bewegen und tanzen (C)
- Bewegungen erfinden, kombinieren und auf die Musik abstimmen

Ganztag:**Übergreifende Themen:**

- Kulturelle Teilhabe durch niedrigschwellige Angebote (Bilder anderer Kulturen)
- Tänze anderer Kulturen

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B. Tanzaufführung

Fächerverbindende Schwerpunkte:

- Sport (Tanzen)
- Kunst (Malen nach Musik)
- Kulturelle Werte (GeWi)

Schulkultur:

Aufführungen, Ausstellungen

Aspekte zur Sprachbildung:

- Wortschatz
- Spezifische Fachbegriffe (bswp.: Emotionen, Tonarten, Tongeschlecht,...)

Methoden:

- jährliche Anlässe (z.B. Weihnachtsmusik auswählen)
- gegenseitig Interviewen
- Gesprächskreis

Arbeitstechniken:

- verschiedene Musiken hören und beschreiben

Thema/Inhalte:

- Feste, Feiern, Anlässe
- Gefühle und Musik
- Musik begegnen
- Dur/Moll, Tempo, Dynamik, Melodik, Rhythmik
- ausgewählte Musikstücke vergleichen (z.B. Filmmusik, vier Jahreszeiten von A. Vivaldi)
- über Musik sprechen
- Feedback geben, Musikgeschmack

Wahrnehmen und deuten:

- Musik sprachlich deuten (C)
- die Wirkung von Musikstücken vergleichen

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B. Höranalyse

Basiscurriculum Medienbildung:

- Tonträger zusammenstellen
- Arbeiten mit Aufnahmen

Reflektieren und kontextualisieren:

- Medien bewusst einsetzen (C)
 - für verschiedene Anlässe geeignete Musik aus Medienangeboten auswählen
- Musikalische Identität reflektieren (C)
 - den Umgang mit Musik im Familien- und Freundeskreis untersuchen und Einflüsse auf die eigene Person beschreiben
- Musik beurteilen (C)
 - Begründen, was ihnen an einem Musikstück gefällt und was sie verändern würden

Ganztag:**Übergreifende Themen:**

- Feste anderer Kulturen
- Religiöse Feste

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

- bspw. Weihnachtsmarkt

Fächerverbindende Schwerpunkte:

- Feste anderer Kulturen (GeWi)
- Religion

Schulkultur:

Musikauswahl für Schulfeste (bswp. Weihnachtsbasar)

Jahrgangsstufe:

Fach:

Unterrichtsvorhaben:

Schulstunden:

Aspekte zur Sprachbildung:

- Wortschatz
- Spezifische Fachbegriffe (bswp.: Emotionen, Tonarten, Tongeschlecht,...)

Methoden:

- jährliche Anlässe (z.B. Weihnachtsmusik auswählen)
- gegenseitig Interviewen
- Gesprächskreis

Arbeitstechniken:

- verschiedene Musiken hören und beschreiben

Thema/Inhalte:

- Feste, Feiern, Anlässe
- Gefühle und Musik
- Musik begegnen
- Dur/Moll, Tempo, Dynamik, Melodik, Rhythmik
- ausgewählte Musikstücke vergleichen (z.B. Filmmusik, vier Jahreszeiten von A. Vivaldi)
- über Musik sprechen
- Feedback geben, Musikgeschmack

Wahrnehmen und deuten:

- Musik sprachlich deuten (C)
- die Wirkung von Musikstücken vergleichen

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B. Höranalyse

Basiscurriculum Medienbildung:

- Tonträger zusammenstellen
- Arbeiten mit Aufnahmen

Reflektieren und kontextualisieren:

- Medien bewusst einsetzen (C)
 - für verschiedene Anlässe geeignete Musik aus Medienangeboten auswählen
- Musikalische Identität reflektieren (C)
 - den Umgang mit Musik im Familien- und Freundeskreis untersuchen und Einflüsse auf die eigene Person beschreiben
- Musik beurteilen (C)
 - Begründen, was ihnen an einem Musikstück gefällt und was sie verändern würden

Ganztag:

Übergreifende Themen:

- Feste anderer Kulturen
- Religiöse Feste

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

- bspw. Weihnachtsmarkt

Fächerverbindende Schwerpunkte:

- Feste anderer Kulturen (GeWi)
- Religion

Schulkultur:

Musikauswahl für Schulfeste (bswp. Weihnachtsbasar)

Aspekte zur Sprachbildung:

- Wortschatz
- Spezifische Fachbegriffe (bswp.: Sopran, Alt, Tenor, Bass,....)

Methoden:

- Call- response
- Gesangsübungen
- Textarbeit
- Arbeitsbögen (Stimme)

Arbeitstechniken:

- verschiedene Musiken hören und beschreiben

Thema/Inhalte:

- geeignete Stücke und Lieder
- Gesangsübungen
- Intonationsübungen
- Atemübungen
- die Stimme

Gestalten und Aufführen:

- Singen (C)
- ausgewählte Lieder und Kanons melodisch und rhythmisch sicher singen

Leistungsdokumentation/-bewertung:

- z.B. - Präsentation
- gegenseitige Bewertung

Basiscurriculum Medienbildung:

- Musikstücke gezielt untersuchen
- Chöre miteinander vergleichen (Videos)

Übergreifende Themen:

- Gesänge anderer Kulturen
- Acapella

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B. Konzertbesuche

Fächerverbindende Schwerpunkte:

- Deutsch, Texte analysieren

Ganztag:**Schulkultur:**

Schulfeste

Aspekte zur Sprachbildung:

- Wortschatzbildung
- Spezifische Fachbegriffe (bswp.: forte, piano,...)

Methoden:

- Notenlehre
- Partituren lesen zur Musik
- Notensystem

Arbeitstechniken:

- Auswerten von Noten
- Lesen von Noten
- Hören von Musik

Thema/Inhalte:

- geeignete Stücke auswählen (z.B. Paukenschlag von Haydn)
- Notensystem
- Notenlehre
- Taktarten
- Vorzeichen

Wahrnehmen und deuten:

- Strukturen erkennen (D)
- musikalische Spannungsverläufe mitverfolgen und prägnante Klangereignisse lokalisieren

Reflektieren und kontextualisieren

- Fachkenntnisse anwenden (D)
- sich im Notensystem grundlegend orientieren

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B. Test
ABs

Basiscurriculum Medienbildung:

- Musikstücke gezielt untersuchen
- Partituren

Ganztag:**Übergreifende Themen:**

- Warum klingen Werke aus älteren Epochen anders als heutige Pop-Songs?

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B. Konzertbesuch

Fächerverbindende Schwerpunkte:

- Musik aus älteren Epochen (GeWi)

Schulkultur:

Aufführung

Aspekte zur Sprachbildung:

- Wortschatzbildung
- Spezifische Fachbegriffe (bspw.: Epoche)

Methoden:

- Musik zu versch. Epochen hören und erarbeiten
- Arbeitsblätter zu Komponisten und Epochen (Stationen)
- Lieblingsmusik vorstellen
- Musik in Medien damals und heute

Arbeitstechniken:

- Hören von Aufnahmen
- Beschreiben von Musik

Thema/Inhalte:

- Musikgeschmack
- Musik beurteilen
- Epochen
- Komponisten
- Musik und Medien
- Musikkonsum

Reflektieren und kontextualisieren

- Musikalische Identität reflektieren (D)
- die Entwicklung eigener musikalischer Vorlieben und Abneigungen nachvollziehen und erläutern

Reflektieren und kontextualisieren

- Kulturelle Bezüge herstellen (D)
- Wirkungsweise und Verwendungszusammenhänge ausgewählter Musiken in Vergangenheit und Gegenwart vergleichen

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B. Lapbook, Plakate, Test

Basiscurriculum Medienbildung:

- Musikstücke gezielt untersuchen

Ganztag:**Übergreifende Themen:**

- Eigener Musikgeschmack
- Wann hört man Musik?
- Welchen Zweck kann Musik haben?

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

- Z.B. Aufführung besuchen

Fächerverbindende Schwerpunkte:

- Musik zu versch. Anlässen (GeWI, Religion)

Schulkultur:

- Veranstaltungen musikalisch unterstützen

Aspekte zur Sprachbildung:

- Wortschatzbildung
- Spezifische Fachbegriffe (bspw.: Ausdruck, Interpretation,...)

Methoden:

- Texte vertonen
- Geschichte zu einem Musikstück erfinden
- Bewegungen zu Musik erfinden
- Vorgegebene Bewegungsbausteine zu ausgewählter Musik sortieren
- Feedbackkultur erarbeiten

Arbeitstechniken:

- Interpretieren von Musik/Geschichten
- Bewegungen auf Musik abstimmen

Thema/Inhalte:

- Rhythmik
- Klanggeschichten erfinden
- Szenen spielen
- Feedback

Wahrnehmen und deuten

- Musik künstlerisch deuten (D)
- ein musikalisches Geschehen in einer Geschichte nacherzählen oder szenisch interpretieren

Reflektieren und kontextualisieren

- Musik beurteilen (D)
- in musikpraktischen Erarbeitungsprozessen konstruktive Vorschläge machen

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B. Aufnahme, Texte verfassen, Präsentation, ABs

Basiscurriculum Medienbildung:

- Musik gezielt untersuchen
- Geschichten gezielt untersuchen
-

Ganztag:**Übergreifende Themen:**

- Können Tänze Geschichten erzählen? (Ballett, moderne Tänze)

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B. Musiktheater

Fächerverbindende Schwerpunkte:

- Musik und Bewegung (Sport)
- Feedbackkultur (SoKo)
- Geschichten schreiben (Deutsch)

Schulkultur:

- Aufführung

Aspekte zur Sprachbildung:

- Wortschatzbildung
- Spezifische Fachbegriffsbildung (bswp.: GEMA, Urheberrecht,...)

Methoden:

- Musikvideos/Werbung stumm ansehen
- Wirkungsweise von Musik besprechen, Beispiele vorstellen

Arbeitstechniken:

- z.B.: Erstellen von eigenem Werbevideo

Thema/Inhalte:

- Programmmusik
- Musik und Medien
- Urheberrecht
- Persönlichkeitsrecht
- Copyright
- GEMA

Wahrnehmen und deuten

- Musik sprachlich deuten (D)
- musikalische Bezugnahme auf Außermusikalisches beschreiben

Reflektieren und kontextualisieren

- Medien bewusst einsetzen (D)
- beim Herunter- und Hochladen von Musik und Videos die Grundlagen des Urheber- und Persönlichkeitsrechts berücksichtigen

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B. ABs, Plakate

Basiscurriculum Medienbildung:

- Musikstücke gezielt untersuchen
- Musikvideos gezielt untersuchen
- Filmmusik gezielt untersuchen
- Werbung gezielt untersuchen
- Plattformen untersuchen (bspw. Youtube, Spotify)

Ganztag:**Übergreifende Themen:**

- Warum ist Musik in Filme, Werbung, etc. wichtig?
- Was transportiert Musik?
- Was unterstützt Musik?

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

- bspw.: Stummfilmtheater, Tonstudio

Fächerverbindende Schwerpunkte:**Schulkultur:**

Bswp. Aufführungen

Aspekte zur Sprachbildung:

- Wortschatzbildung
- Spezifische Fachbegriffsbildung (bspw.: Genre,...)

Methoden:

- Aufführungsorte vorstellen und erarbeiten
- Konzertvideos verschiedener Genre auswerten
- Verhaltensweisen erarbeiten

Arbeitstechniken:**Thema/Inhalte:**

- regionale Theaterangebote passend zum aktuellen Unterrichtsgeschehen wahrnehmen
- Besprechen von angemessenem Verhalten

Wahrnehmen und deuten

- Aufmerksam und ausdauernd zuhören (D)
- ein Konzertbesuch oder eine Musiktheateraufführung besuchen und sich darauf einlassen

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B. Protokoll

Basiscurriculum Medienbildung:

- Konzertvideos gezielt Untersuchen

Ganztag:**Übergreifende Themen:**

- Warum kleidet man sich zu bestimmten Anlässen anders?
- Was drückt man mit Kleidung aus?

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B. Konzertbesuch, Musiktheaterbesuch

Fächerverbindende Schwerpunkte:

- Kleidungsstil in unterschiedlichen gesellschaftlichen Schichten und zu unterschiedlichen Anlässen (GeWi)

Schulkultur:

- Konzert organisieren

Aspekte zur Sprachbildung:

- Wortschatzbildung
- Spezifische Fachbegriffsbildung (bswp.: Partitur,...)

Methoden:

- Übestrategien erarbeiten
- Grafiken Musik zuordnen
- Grafiken in Musik umsetzen
- einüben einer Präsentation
- Kriterienkatalog gemeinsam erarbeiten
- eigenen Grafiken erstellen
- Aufgabenverteilung im Ensemble

Arbeitstechniken:**Thema/Inhalte:**

- ausgewählte Stücke und Lieder
- Übestrategien
- Rollenverteilung im Ensemble
- Einhalten von Regeln
- grafische Notation
- Spieltechniken
- Dirigat

Gestalten und Aufführen

- Proben und präsentieren (D)
- beim Proben und Präsentieren von Musik Aufgaben verlässlich übernehmen und verantwortungsvoll zum Gelingen beitragen

Gestalten und Aufführen

- Musik erfinden (D)
- kurze Klangverläufe erfinden und mit eigenen Zeichen festhalten

Gestalten und Aufführen

- Instrumente spielen (D)
- an verschiedenen Instrumenten sicher agieren und Spielanweisungen umsetzen

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B. Präsentation, erstellte Partitur

Ganztag:**Schulkultur:**

z.B. Aufführungen, Ausstellen der Partituren

Basiscurriculum Medienbildung:

- Partituren gezielt untersuchen

Übergreifende Themen:

- Mit Instrumenten experimentieren

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B. außerschulische Aufführung

Fächerverbindende Schwerpunkte:

- Grafiken erstellen (Kunst)

Aspekte zur Sprachbildung:

- Wortschatzbildung
- Spezifische Fachbegriffsbildung (bspw.: Ensemble,...)

Methoden:

- Erarbeitung der verschiedenen Ensembles
- Instrumentenkunde zu Ensembles
- Stationsarbeit

Arbeitstechniken:**Thema/Inhalte:**

- Streicherensemble
- Bläserensemble
- Symphonieorchester
- Pop/Rock-Band

Wahrnehmen und deuten

- Klangliche Merkmale unterscheiden (D)
- Ensembleformen anhand des Klangeindrucks unterscheiden

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B. ABs, Lapbooks, Test

Basiscurriculum Medienbildung:

- Musikstücke gezielt untersuchen

Ganztag:**Übergreifende Themen:**

- Musik in anderen Kulturen
- Musik zu unterschiedlichen Anlässen

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B. Probenbesuch

Fächerverbindende Schwerpunkte:

- Musikalische Anlässe in anderen Kulturen/Religionen (GeWi)

Schulkultur:

z.B. Ausstellung der Lapbooks

Aspekte zur Sprachbildung:

- Wortschatzbildung
- Spezifische Fachbegriffsbildung (bspw.: Tanzbausteine, Tanzpartitur,...)

Methoden:

- vorgegebene Tanzbausteine umsetzen und einen Tanz erarbeiten
- Tanzvideos analysieren
- Tanzpartitur umsetzen
- Tanzpartitur erstellen
- Präsentation vorbereiten

Arbeitstechniken:**Thema/Inhalte:**

- ausgewählte Stücke und Lieder
- Pop-Tanz
- traditioneller Tanz
- Volkstanz

Gestalten und Aufführen

- Sich bewegen und tanzen (D)
- verschiedene Tänze in Gruppen aufführen

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B. Tanzprüfung, Tanzpartitur

Basiscurriculum Medienbildung:

- Tanzvideos gezielt analysieren
- Tanzpartituren gezielt analysieren

Ganztag:**Übergreifende Themen:**

- Tänze in anderen Kulturen
- Wann tanzt man?
- Was kann man mit Tänzen ausdrücken?

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B. Tanzaufführung besuchen

Fächerverbindende Schwerpunkte:

- Tänze im Sportunterricht

Schulkultur:

Aufführungen

Aspekte zur Sprachbildung:

- Wortschatzbildung
- Spezifische Fachbegriffsbildung (bswp.: Bauchatmung,...)

Methoden:

- Gesangsübungen
- Stimmbildung
- Textarbeit und Aufbau eines Repertoires

Arbeitstechniken:**Thema/Inhalte:**

- geeignete Stücke und Lieder

Gestalten und Aufführen

- Singen (D)
- auf ein vielfältiges Repertoire an Liedern, Songs und Kanons zurückgreifen

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B. Liedtexte, Aufnahme

Basiscurriculum Medienbildung:

- Musikstücke gezielt untersuchen
- Liedtexte gezielt untersuchen

Ganztag:**Übergreifende Themen:**

- Vergleich von Volksliedern von früher und heute.
- Zu welchen Anlässen hat man früher gesungen?
- Zu welchen singt man heute?
- Zweck von Gesang in anderen Kulturen. (Afrika)

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B. Chorbesuch

Fächerverbindende Schwerpunkte:

- Volkslieder (Deutsch/GeWi)

Schulkultur:

Aufführungen
Feiern
Feste

Aspekte zur Sprachbildung:

- Wortschatz
- Spezifische Fachbegriffe (bspw.: Kopfstimme, ...)

Methoden:

- Gesangsübungen
- Textinterpretation
- Lieder mit versch. Emotionen singen
- Arbeitsblätter zu Stimmlagen/Registern

Arbeitstechniken:**Thema/Inhalte:**

- ausgewählte Stücke
- Textanalyse
- Gesangstechniken
- Stimmlagen/Register
- Emotionen

Wahrnehmen und deuten:

- Musik sprachlich deuten(E)
- Zusammenhänge zwischen Text und Musik in Liedern und Songs erläutern

Gestalten und Aufführen

- Singen(E)
- verschiedene Register, Klang- und Ausdrucksmöglichkeiten ihrer Stimme gezielt einsetzen

Leistungsdokumentation/-bewertung:

Abs

Aufnahmen

Basiscurriculum Medienbildung:

- Musikstücke gezielt untersuchen
- Text auf Ausdrucksmöglichkeiten untersuchen
- Mit Aufnahmegeräten arbeiten

Ganztag:**Übergreifende Themen:**

- Gibt es bestimmte Lieder für bestimmte Anlässe?
- Religiöse Lieder
- Gesangsanlässe in anderen Kulturen

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B. Konzertbesuch

Fächerverbindende Schwerpunkte:

DU: Textanalyse

Schulkultur:

Aufführungen

Aspekte zur Sprachbildung:

- Wortschatzbildung
- Spezifische Fachbegriffsbildung (bswp.: Motiv, Thema,...)

Methoden:

- Theoriearbeit über Stationen
- praktische Übungen
- Musik hören und beschreiben
- Analyse von Notentext

Arbeitstechniken:**Thema/Inhalte:**

- Motiv
- Thema
- z.B. Sonatenhauptsatzform
- Intervalle
- Dreiklänge
- Vortragsbezeichnungen
- Liedform

Wahrnehmen und deuten:

- Strukturen erkennen (E)
- Variations- und Entwicklungsprinzipien nachvollziehen

Reflektieren und kontextualisieren

- Fachkenntnisse anwenden (E)
- Musik untersuchen, Gestaltungsprinzipien erkennen und verschiedene Parameter berücksichtigen

Leistungsdokumentation/-bewertung:
ABs**Basiscurriculum Medienbildung:**

- Partituren gezielt untersuchen

Ganztag:**Übergreifende Themen:**

- Kulturelle Unterschiede in Musik

Schulkultur:**Kooperationen/Außerschulische Lernorte:**

z.B. Komponisten einladen, Konzertbesuch

Fächerverbindende Schwerpunkte:

- Verschiedene Epochen (D, GeWi, BK)

Aspekte zur Sprachbildung:

- Wortschatzbildung
- Spezifische Fachbegriffsbildung (bspw.: Dynamik, Melodik,...)

Methoden:

- Hören versch. Musiken und Höreindrücke beschreiben
- Musikgeschichte zu spez. Epochen
- Hörübungen zu bestimmten musikalischen Elementen

Arbeitstechniken:**Thema/Inhalte:**

- freies, selektiver Hören eines selbstgewählten musikalischen Aspekts
- verschiedene Genre
- Musikgeschichte
- Komponisten
- Musik und Medien
- Musik und Produktion

Wahrnehmen und deuten:

- Aufmerksam und ausdauernd zuhören (E)
- sich selbst gewählte Hörziele setzen

Wahrnehmen und deuten:

- Klangliche Merkmale unterscheiden (E)
- Musikstile anhand des Klangeindrucks unterscheiden

Reflektieren und kontextualisieren

- Kulturelle Bezüge herstellen (E)
- Entstehungszusammenhänge ausgewählter Musikstücke verschiedener Zeiten und Kulturen erläutern

Leistungsdokumentation/-bewertung:
ABs**Basiscurriculum Medienbildung:**

- Musikstücke gezielt untersuchen

Ganztag:**Übergreifende Themen:**

- Vergleichen von verschiedenen Werken
- Kulturelle Bezüge herstellen

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

- Z.B. Konzertbesuch

Fächerverbindende Schwerpunkte:

- Kulturelle Unterschiede (GeWi)

Schulkultur:

- Aufführungen

Aspekte zur Sprachbildung:

- Wortschatzbildung
- Spezifische Fachbegriffsbildung (bswp.: Arrangieren, Melodie,...)

Methoden:

- Übestrategien in Gruppen
- Kriterien für Präsentation erarbeiten
- Konzertvideos auswerten und besprechen
- Möglichkeiten der Vereinfachung besprechen (Arrangieren)
- Kriterien für Aufführungen erarbeiten

Arbeitstechniken:**Thema/Inhalte:**

- ausgewählte Stücke und Lieder
- Übestrategien
- Arrangieren
- Formlehre
- Präsentation planen

Gestalten und Aufführen:

- Proben und präsentieren (E)
- Musikstücke den eigenen Fähigkeiten entsprechend anpassen, in Gruppen einstudieren und Präsentieren

Gestalten und Aufführen

- Instrumente spielen (E)
- Rhythmen, Melodien und Begleitmuster selbstständig einüben und sich in Formabläufen zurecht finden

Reflektieren und kontextualisieren

- Musik beurteilen (E)
- Qualitätsansprüche für eigene musikalische Aufführungen formulieren

Leistungsdokumentation/-bewertung:

ABs

Präsentation mit Protokoll

Basiscurriculum Medienbildung:

- Konzertvideos gezielt untersuchen
- Musik gezielt untersuchen
- Notentext gezielt untersuchen

Übergreifende Themen:

- Welche Gestaltungsprinzipien wurden verwendet?
- Welches sind die markanten Stellen, die umgesetzt werden müssen?
- Kultureller Schwerpunkt

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B. Konzertbesuch, Probenbesuch, Einladen von Musikern

Fächerverbindende Schwerpunkte:

- Kriterien aufstellen (D)

Ganztag:**Schulkultur:**

Aufführungen

Aspekte zur Sprachbildung:

- Wortschatzbildung
- Spezifische Fachbegriffsbildung (bspw.: graphische Notation,...)

Methoden:

- SuS vertonen eine Geschichte
- Textanalyse
- Übungen zu Produktionsprogrammen
- Möglichkeiten der Textvertonung durchführen
- Möglichkeiten der Notierung bearbeiten

Arbeitstechniken:**Thema/Inhalte:**

- Vertonung von Gedichten und Geschichten
- Hörspiele
- Notenschrift
- graphische Notation

Gestalten und Aufführen:

- Musik erfinden (E)
- Texte vertonen, eigene Melodien entwickeln und notieren

Reflektieren und kontextualisieren

- Medien bewusst einsetzen (E)
- digitale Medien beim Aufnehmen, Bearbeiten bzw. Produzieren von Musik gezielt einsetzen

Leistungsdokumentation/-bewertung:

Aufnahme
ABs

Basiscurriculum Medienbildung:

- Texte und Geschichten gezielt untersuchen

Ganztag:**Übergreifende Themen:**

- Thema der Geschichte/des Liedes
- Spannungsbögen
- Bezugnahme auf Kompositionsprinzipien

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B. Musiktheater besuch

Fächerverbindende Schwerpunkte:

DU: Geschichten, Märchen, Lyrik

Schulkultur:

Aufführungen

Aspekte zur Sprachbildung:

- Wortschatzbildung
- Spezifische Fachbegriffsbildung (bspw.: Parameter, Kriterien,...)

Methoden:

- Höreindrücke beschreiben und musikalische Parameter klären
- Musikinterpretation
- Sensibilisierung für unterschiedliche Musiken
- versch. Möglichkeiten musikalischer Aktivitäten erarbeiten

Arbeitstechniken:**Thema/Inhalte:**

- ausgewählte Stücke und Lieder
- melodische Eindrücke schriftlich fixieren

Wahrnehmen und deuten:

- Musik künstlerisch deuten (E)
- Melodien unter Bezugnahme auf den Ausdrucksgehalt der Musik textieren

Reflektieren und kontextualisieren

- Musikalische Identität reflektieren (E)
- Musiken und musikalische Aktivitäten für die eigene Lebensgestaltung bewusst auswählen

Leistungsdokumentation/-bewertung:

Abs
Analyse

Basiscurriculum Medienbildung:

- Musik gezielt untersuchen

Ganztag:**Übergreifende Themen:**

- Eigene Interessen reflektieren
- Wann und warum höre ich Musik?
- Welchen Zweck kann Musikhören haben?
- Was kann Musik hören bewirken?

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

- einladen von Fachpersonal in Bezug auf Konzertplanung

Fächerverbindende Schwerpunkte:**Schulkultur:**

- Musik für Feste auswählen

Aspekte zur Sprachbildung:

- Wortschatzbildung
- Spezifische Fachbegriffsbildung (bspw.: Choreographie,...)

Methoden:

- Tanzpartitur lesen
- Tanzvideos analysieren
- Übestrategien besprechen

Arbeitstechniken:**Thema/Inhalte:**

- ausgewählte Stücke und Lieder
- Tanzpartitur
- Tanzvideos
- Übestrategien

Gestalten und Aufführen:

- Sich bewegen und tanzen (E)
- Bewegungsfolgen aus Videos oder anderen Vorlagen selbstständig einstudieren

Leistungsdokumentation/-bewertung:

Abs
Tanzpartitur
Präsentation
evtl. Aufnahme

Basiscurriculum Medienbildung:

- Tanzvideos gezielt untersuchen
- Mit Tanzpartituren arbeiten

Ganztag:**Übergreifende Themen:**

- Tänze in anderen kulturen

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B. Choreographen einladen

Fächerverbindende Schwerpunkte:

- Verbinden mit Figuren aus der rhythmischen Sportgymnastik

Schulkultur:

Feste
Feiern

SCHULINTERNES CURRICULUM

der Johannes-Tews-Grundschule



Naturwissenschaften

Stand: August 2018

Aspekte zur Sprachbildung:

- z.B.
- Fachsprache
 - aus Texten gezielt Informationen entnehmen

Methoden:

- Z.B.
- Schlussfolgerungen auf der Grundlage naturwissenschaftlichen Alltagswissens ziehen.

Arbeitstechniken:

- z.B.
- Beobachten und beschreiben

Thema/Inhalte:

Bewegung zu Wasser, zu Lande und in der Luft

- z.B.
- Zusammenspiel von Muskeln, Sehnen und Knochen
 - Stromlinienform
 - Auftrieb

Naturwissenschaftliche Kompetenzen K (1): Mit Fachwissen umgehen
 K (2): Erkenntnisse gewinnen
 K (3): Kommunizieren
 K (4): Bewerten

SuS können:

- K (1) – Ausgewählte Systeme in Natur und Technik benennen (C)
- An Beispielen die Anpasstheit von Organismen an die Bedingungen eines Lebensraums (D)
- K (2) - Mit Modellen naturwissenschaftliche Sachverhalte beschreiben (C/D)
- K (3) – Naturwissenschaftliche Sachverhalte unter Verwendung Alltagssprache unter Einbeziehung von Fachbegriffen beschreiben (C/D)
- K(4) – zu einem Sachverhalt ihre Meinung äußern (C)

Leistungsdokumentation/-bewertung:

- z.B.
- Klassenarbeit
 - mündliche Präsentation

Basiscurriculum Medienbildung:

- z.B.
- Herstellung von Modellen
 - Plakate

Ganztag:**Übergreifende Themen:**

- z.B.
- Gesundheitserziehung

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

- z.B.
- Technikmuseum
 - Aquarium

Fächerverbindende Schwerpunkte:

- z.B.
- Weg-Zeit-Diagramme (Mathematik)
 - Herstellung eines Papierskeletts (BK)

Schulkultur:

- z.B.
- Verkehrserziehung
 - Schwimmunterricht
 - Skifahrt
 - Laufwettbewerbe

Aspekte zur Sprachbildung:

z.B.
-Fachsprache

Methoden:

Arbeitstechniken:

z.B.
-Herstellung von Modellen

-Beschreiben

Thema/Inhalte:

Körper und Gesundheit

z.B.
-Skelett / Muskeln

-Ernährung

-Suchtprävention

Naturwissenschaftliche Kompetenzen K (1): Mit Fachwissen umgehen
K (2): Erkenntnisse gewinnen
K (3): Kommunizieren
K (4): Bewerten

K (1) -Zusammenspiel von Skelett, Muskeln und Sehnen beschreiben (C)

K (2) -Mit Modellen Körperfunktionen beschreiben (C/D)

K (3) -Informationen zum Körper und seinen Funktionen aus Texten (C/D)
aufgabengeleitet entnehmen und wiedergegeben

K (4) -Handlungsoptionen identifizieren / vergleichen (gesunde Ernährung, Suchtverhalten) (C)

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B. Klassenarbeit

Test

Referat

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.
-Informieren

-Recherchen erstellen

-Präsentieren

-Kurzreferate

Übergreifende Themen:

z.B.
-Gesundheitsförderung

Ganztag:

Schulkultur:

z.B.
-gesunde Ernährung

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B.
-Synanon

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.
Kunst: Modelle bauen (z.B. Skelett)

Gewi: Nahrungsmangel

Drogenanbau

Aspekte zur Sprachbildung:

Fachbegriffe

Leseverstehen

Methoden:

-Bestimmung von Tieren und Pflanzen

-Steckbriefe erstellen

Arbeitstechniken:

-Beobachten

-Beschreiben

-Skizzieren

-Bestimmen

Thema/Inhalte:Pflanzen, Tiere, Lebensräume

-Wirbeltierklassen

-Anpassung von Pflanzen / Tieren an Jahreszeiten und Lebensräume

-Von der Blüte zur Frucht

-Verbreitung der Samen

Naturwissenschaftliche Kompetenzen K (1): Mit Fachwissen umgehen
 K (2): Erkenntnisse gewinnen
 K (3): Kommunizieren
 K (4): Bewerten

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B. -Klassenarbeit

-Test

-Portfolio

-Präsentation

Basiscurriculum Medienbildung:

Präsentationen mit Plakaten,

Fotos, Tabellen, Anschauungsobjekte

K (1) -An Beispielen die Anpasstheit von Organismen an die Bedingungen (C/D)
 eines Lebensraums, sowie deren wechselseitige Beeinflussung darstellen
 (z.B. Fisch im Wasser / Vogel in der Luft)

K (2) -Pflanzen und Tiere bestimmen und ordnen (C/D)

K (3) -Eigene Themen mit ausgewählten Medien präsentieren
 (Vorstellung verschiedener Säugetiere)

K (4) -Lebensräume nach vorgegebenen Kriterien bewerten (C)

-Alltagsbezogene Bewertungskriterien festlegen (D)

Ganztag:

z.B. -Projekttag

-Exkursionen

-Klassenfahrten

Übergreifende Themen:

Nachhaltige Entwicklung

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B. –Botanischer Garten

-Schulgarten

-Freilandlabor

-Zoo

Fächerverbindende Schwerpunkte:

Deutsch: -Sachtexte

-Fabeln

-Märchen

Gewi: -Lebensräume

-Landschaftsformen

Schulkultur:

WUV -Nawi / Technik

Aspekte zur Sprachbildung:

Fachsprache vs. Umgangssprache

Methoden:

Gesprächsrunde

Arbeitstechniken:

Beschreiben, beobachten, skizzieren

Thema/Inhalte:

Sexualerziehung

-Pubertät

-Verhütung

-Schutz vor Geschlechtskrankheiten

-Geschlechterrolle

--sexuelle Selbstbestimmung

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z. B. -Klassenarbeit

-Test

-Plakate

-Referate

Basiscurriculum Medienbildung:

-Darstellung von Sexualität in den Medien

-Arbeit an Modellen

Naturwissenschaftliche Kompetenzen K (1): Mit Fachwissen umgehen
K (2): Erkenntnisse gewinnen
K (3): Kommunizieren
K (4): Bewerten

K (1) -Bau und Funktion der Geschlechtsorgane (C)

-Veränderungen während der Pubertät (C / D)

K (2)

K (3) -Meinung zu Geschlechterrollen äußern (C)

-Alltagsbezogene Bewertungskriterien zum Schutz vor sexuell übertragbare Krankheiten festlegen (D)

K (4) -Fragen zur Pubertät und Verhütung formulieren (C)

-Naturwissenschaftliche Fragen formulieren (z.B. Rollenspiele) (D)

Ganztag:

z.B. -Projekttag (Schwule / Lesben)

-Exkursion in Einrichtungen der gesundheitlichen Vorsorge

Übergreifende Themen:

-Werte vermitteln

-Demokratieverständnis

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

-Frauenärztin (Charité)

-Anschauungsmaterial von div. Firmen (Kondome, Binden etc.)

Fächerverbindende Schwerpunkte:

Gewi: -Rollenbilder

Mathematik: -Menstruationszyklus

-Messen

Schulkultur:

-Gesundheitserziehung

-Respektieren der Geschlechterrolle (Toleranz)

Aspekte zur Sprachbildung:**z.B.**

- Sachverhalte und Abläufe beschreiben
- aus Texten gezielt Informationen entnehmen
- Inhalte von Texten zusammenfassen

Basiscurriculum Medienbildung:

- Diagramme erstellen und auswerten
- Wetterkarten deuten

Übergreifende Themen:**Methoden:**

- z.B.
- Arbeit mit Modellen
z.B. Lichtstrahl
- Schemazeichnungen erstellen

Arbeitstechniken:

- z.B. Messwerte über einen längeren Zeitraum aufnehmen (Temperaturen)

Thema/Inhalte:Sonne als Energiequelle**z.B.**

- Eigenschaften von Licht
- Wetter und Wetterphänomene
- Fotosynthese
- Ausdehnung von Flüssigkeiten

Leistungsdokumentation/-bewertung:

- Klassenarbeit
- Test
- Vorträge

Ganztag:**z.B. -Projekte (Sonnenuhr bauen)**

- Temperaturmessung über den Tag
- Sonnenstände über den Tag beobachten

Schulkultur:

- z.B. – Energie sparen
- Tuwas-Kisten

Naturwissenschaftliche Kompetenzen K (1): Mit Fachwissen umgehen
K (2): Erkenntnisse gewinnen
K (3): Kommunizieren
K (4): Bewerten

K (1) –Verschiedene Energiequellen benennen (C)

- Verschiedene Energiequellen im Hinblick auf ihre Nachhaltigkeit hinterfragen (Sonne, Kohle, Erdöl etc.) (D)

K (2) -Mit Modellen naturwissenschaftliche Sachverhalte beschreiben (C/D)
(z.B. Tageslänge – Erdachse)

K (3) -Informationen aus Texten/Karten aufgabengeleitet entnehmen und Wiedergeben (Wetterkarte / Wetterbericht) (C/D)

K (4) -Meinungen zu einem Sachverhalt äußern (z.B. Erneuerbare Energien) (C)

- alltagsbezogene Bewertungskriterien festlegen (D)

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

- z.B.- Helmholtzzentrum
- Meteorologisches Institut
- Kooperation mit dem Energiepartner

Fächerverbindende Schwerpunkte:

- z.B.
- Gewi: Wetter, Klimawandel, Treibhauseffekt
- Mathematik: Brechungswinkel von Lichtstrahlen
- BK: Spektralfarben, Bau einer Sonnenuhr

Aspekte zur Sprachbildung:

z.B.
Hypothesenbildung

Experimentaufbau beschreiben

Laborgeräte namentlich benennen

Fachbegriffe nutzen

Methoden:

z.B.
Hypothesen mit Experimenten überprüfen

Arbeit in Einzelarbeit / Gruppen

Arbeitstechniken:

z.B.
Umgang mit Laborgeräten /
Messinstrumenten

Thema/Inhalte:

Stoffe im Alltag
Z.B.
-Stoffeigenschaften

-Stoffeigenschaften / Reinstoffe

-Trennverfahren

-Aggregatzustände

Naturwissenschaftliche Kompetenzen K (1): Mit Fachwissen umgehen
K (2): Erkenntnisse gewinnen
K (3): Kommunizieren
K (4): Bewerten

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B. Klassenarbeit

Test

Vorträge halten

Steckbriefe erstellen

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.
Modelle nutzen

Teilchenmodell

Informationen aus Büchern, Internet etc.
entnehmen

K (1) -Stoffeigenschaften anhand von Versuchen ermitteln (C)

-Veränderungen von Stoffen ermitteln (D)

K (2) -Vorgegebene Experimente unter Anleitung durchführen (C)

-Experimente zur Überprüfung von Hypothesen nach Vorgaben
planen und durchführen (D)

K (3) -Untersuchungen beschreiben (C)

-Untersuchungen nach Vorgaben protokollieren (D)

K (4) -Sicherheits- und Verhaltensregeln des naturwissenschaftlichen Unterrichts einhalten (C/D)

Ganztag:

z.B.

Projektarbeit

Exkursionen

Übergreifende Themen:

z.B.
Nachhaltige Verwendung von Stoffen

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B.

Müllabfuhr (Trennverfahren)

Wasserwerk (Wasserkreislauf)

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.
Deutsch: Versuchsanleitungen lesen
Experimente protokollieren

Mathematik: Messergebnisse auswerten

BK: Teilchenmodelle erstellen
Versuchsaufbau abzeichnen

Schulkultur:

Aspekte zur Sprachbildung:

- Fachbegriffe
- Gebrauchs- / Betriebsanleitungen lesen / verstehen

Methoden:

- Beobachten, skizzieren und beschreiben

Arbeitstechniken:

- Think – Pair – Share
- Texte erarbeiten

Thema/Inhalte:

- Technik
- Geräte und Maschinen im Alltag
- elektrischer Stromkreis

Naturwissenschaftliche Kompetenzen K (1): Mit Fachwissen umgehen
 K (2): Erkenntnisse gewinnen
 K (3): Kommunizieren
 K (4): Bewerten

K (1) -Verschiedene Energiequellen benennen (C)

- Verschiedene Energiequellen im Hinblick auf ihre Nachhaltigkeit hinterfragen (D)

K (2) -Vorgegebene Experimente unter Anleitung bauen (z.B. Stromkreis) (C)

- Experimente zur Überprüfung von Hypothesen planen und durchführen (D)
 (z.B. Testen der Leitfähigkeit)

K (3) -Schüler können Untersuchungen beschreiben (z.B. zum Schaltkreis) (C)

- Schüler können Untersuchungen nach Vorgaben protokollieren (D)
 (z.B. zur Leitfähigkeit von Stoffen)

K (4) -Sicherheits- und Verhaltensregeln beim Arbeiten mit elektr. Strom einhalten (C/D)

Leistungsdokumentation/-bewertung:

- z. B. -Klassenarbeit
- Test
- Präsentation

Basiscurriculum Medienbildung:

- Informationen aus verschiedenen Medien nutzen (Sachbücher, Internet)

Ganztag:**Übergreifende Themen:****Schulkultur:**

WUV-Technik

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

- z.B.
- Landesbetriebe / Fabriken
- Helmholtz - Zentrum

Fächerverbindende Schwerpunkte:

- z.B.
- BK: -Technische Zeichnungen
- Kreisläufe
- Gewi: -Innovationen vom Webstuhl zur Dampfmaschine und zum Computer
- industrielle Ballungsräume
- Handel und Verkehr

Aspekte zur Sprachbildung:

z.B.

- Aufbau und Funktion von Sinnesorganen mit den geeigneten Fachbegriffen benennen
- Messergebnisse mit den richtigen Maßeinheiten verbinden

Basiscurriculum Medienbildung:**Übergreifende Themen:**

z.B.

Gesundheitsförderung (Lärm, UV-Strahlung, Verbrennungen etc.)

Methoden:

Naturwissenschaftliche Kompetenzen K (1): Mit Fachwissen umgehen
K (2): Erkenntnisse gewinnen
K (3): Kommunizieren
K (4): Bewerten

K (1) - Wichtige Faktoren zur Gesunderhaltung des eigenen Körpers benennen (C)

- Maßnahmen zur Gesunderhaltung des eigenen Körpers begründen (D)

K(2) – Mit Modellen naturwissenschaftliche Sachverhalte beschreiben (C/D)

K(3) – Untersuchungen beschreiben und nach Vorgaben protokollieren (C/D)

K(4) – Schlussfolgerungen auf der Grundlage naturwissenschaftlichen Alltagswissens ziehen (C/D)

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B.

Helmholtzzentrum

Arbeitstechniken:

z.B.

Umgang mit Messinstrumenten

Haut/Ohr – Reiz / Wahrnehmung (Phänomene)

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.

Deutsch:

Mathematik: Schallgeschwindigkeit umrechnen, Temperaturen; Messergebnisse darstellen (z.B. Balkendiagramme)

Musik: Tonhöhe, Lautstärke

Thema/Inhalte:

Von den Sinnen zum Messen

z.B.

Verschiedene Sinnesorgane, Sinnesleistungen, Sinnestäuschungen

Verschiedene Messverfahren

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B.

Klassenarbeit

Test

Versuchsprotokoll

Referat

Ganztag:**Schulkultur:**

z.B.

Toleranz für Menschen, die mit eingeschränkter Sinneswahrnehmung leben.

Aspekte zur Sprachbildung:

- Hypothesenbildung
- Aus Texten gezielt Informationen entnehmen

Basiscurriculum Medienbildung:

- Fertigpräparate
- Modelle
- Filme (z.B. „Die Zelle“)
- Bilder
- reale Modelle (z.B. Heuaufguss)

Übergreifende Themen:

Umwelterziehung

Methoden:

- Untersuchungen mit Mikroskop und Lupe

Naturwissenschaftliche Kompetenzen K (1): Mit Fachwissen umgehen
K (2): Erkenntnisse gewinnen
K (3): Kommunizieren
K (4): Bewerten

K (1) -Kleinlebewesen und Zellen pflanzlicher und tierischer Organismus beschreiben (C)

- Wissen über Licht und optischer Geräte planmäßig einsetzen, um Phänomene zu erklären (D)

K (2) -Mit Modellen naturwissenschaftliche Sachverhalte beschreiben (z.B. Pflanzenzelle) (C / D)

K (3) -Bedeutung der optischen Geräte für das Leben benennen (C / D)

Arbeitstechniken:

- Mikroskopieren
- Präparieren
- Färben
- Zeichnen

Thema/Inhalte:

- Welt des Großen – Welt des Kleinen
- Lupe / Mikroskop
- Zellmodell
- evtl. Erde als Planet im Sonnensystem

Leistungsdokumentation/-bewertung:

- z.B. -Laborjournal
- Klassenarbeit
- Test
- Vortrag

Ganztag:

- z.B. -Exkursionen

Schulkultur:

Achtung vor dem Leben

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

- z.B.
- Planetarium – Sternwarte
- Freilandlabor
- Gläsernes Labor

Fächerverbindende Schwerpunkte:

- Mathematik: -Maßstab berechnen
- Brechungswinkel
- BK: -Spektralfarben
- Zeichnungen

SCHULINTERNES CURRICULUM

der Johannes-Tews-Grundschule



Sachunterricht

Stand: August 2018

Aspekte zur Sprachbildung:

z.B.

- Begriffe kennenlernen und zuordnen können
- Aufbau von sprachlichem Wissen (Fachwortschatz)

Methoden und Arbeitstechniken:

z.B.

- Experimente durchführen
- protokollieren, recherchieren
- Gruppenarbeiten
- Stationenlernen
- Exkurse, Unterrichtsgänge

Thema/Inhalte:

z.B.

- Tag und Nacht
- Wetter
- Pflanzen

Kernkompetenz 1: Erkennen

- z.B. durch Beobachten von Wetterphänomenen, beobachten und dokumentieren -> Keimversuche

Kernkompetenz 2: Kommunizieren

- z.B. Abläufe und Beobachtungen sachbezogen wiedergeben und zusammenfassen

Kernkompetenz 3: Handeln

- z.B. einen Arbeitsauftrag erfüllen (z.B. Experimente)

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B.

- Führen von Protokollheften

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.

- Informieren (verschiedene Medien nutzen)
- Diagramme entwickeln
- Protokollhefte
- Internetrecherche

Ganztag:

z.B.

Übergreifende Themen:

z.B.

- Nachhaltige Entwicklung
- Lernen in globalen Zusammenhängen (Wetter und Klima)

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B.

- Wetterwarte
- Wiese

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.

- Mathe (Zeit)
- Deutsch (Wortschatzbildung)
- Kunst (Zeichnungen in Labortagebüchern)
- Musik (themenbezogene Lieder erarbeiten)

Schulkultur:

z.B.

- Wandertage
- Exkursionen
- Klassenfahrten
- Projekte

Aspekte zur Sprachbildung:

z.B.:

- Dialoge (sich zusammenhängend und adressatenbezogen äußern)
- Verbalisieren und Verschriftlichen von Regeln
- Wortschatz „Familie“ aufbauen und festigen

Methoden und Arbeitstechniken:

z.B.:

- Gemeinsam spielen
- Rollenspiele/ Inszenieren
- Lernen an Stationen
- Versuche zu den Sinnen durchführen

Thema/Inhalte:

z.B.

- Familie
- Sinne
- Regeln

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.:

- Ich und meine Familie (Stammbaum gestalten)
- Quellen, z.B. Fotos, Zeugnisse etc. nutzen/präsentieren
- Schulordnung prüfen/bewerten

Kernkompetenz 1: Erkennen

- z.B. erkunden und dokumentieren (Familiengeschichte), Körperteile und ihre Funktionen entdecken/erkunden, reflektieren (Klassenregeln erarbeiten)

Kernkompetenz 2: Kommunizieren

- z.B. sich sprachlich verständlich ausdrücken und sachbezogen austauschen, Gesprächsregeln einhalten, nachfragen

Kernkompetenz 3: Handeln

- z.B. Verabredungen und Regeln treffen und einhalten, Konsequenzen des eigenen Handelns übernehmen

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B.:

- Laufzettel für Stationen
- Portfolio

Übergreifende Themen:

z.B.:

- Gesundheitsförderung
- Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt
- Kinderrechte
- Ich-Identität
- Regeln kennenlernen und einüben
- Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter
- Demokratiebildung

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B.:

- Blindenwerkstätte
- Kindermuseen

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.:

- Deutsch (Verschriftlichen von Regeln/ Gesprächsregeln einüben)
- Musik (themenbezogene Lieder, z.B. zu den Sinnen)
- Kunst (Familienstammbaum)
- Musik (themenbezogene Lieder)

Ganztag:**Schulkultur:**

z.B.:

- Morgenkreis mit Klassenrat
- Klassenfeste zum Kennenlernen von verschiedenen Familien

Aspekte zur Sprachbildung:

z.B.

- Fachbegriffe kennen, schreiben können
- Fragen für Erkundungen und Interviews verfassen
- Pro- und Kontra-Argumente formulieren
- Argumentieren

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.

- Ernährungspyramide
- Tabellen, z.B. über
- Ernährungsgewohnheiten erstellen und auswerten
- Informationen von Verbänden, z.B. Verbraucherzentrale, Allgemeiner Informationsdienst (aid) nutzen
- Lernplakate
- Werbeprospekte

Übergreifende Themen:

z.B.

- Gesundheitsförderung
- Verbraucherbildung
- Verkehrserziehung
- Nachhaltige Entwicklung
- Lernen in globalen Zusammenhängen

Methoden und Arbeitstechniken:

z.B.

- gemeinsam gesund frühstücken
- Ernährungstagebuch führen, Ernährungspyramide darstellen, klassifizieren

Kernkompetenz 1: Erkennen

- z.B. untersuchen und vergleichen, probieren

Kernkompetenz 2: Kommunizieren

- z.B. Begrifflichkeiten anwenden

Kernkompetenz 3: Handeln

- z.B. probieren, reflektieren (gesunde und ungesunde Lebensmittel unterscheiden)

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B.

- Klasse 2000
- Wochenmarkt
- Supermarkt

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z. B.

- Kunst (Collage zum Thema „Obstschale“)
- Deutsch (Wortschatzbildung Obst- und Gemüsesorten)
- Musik (themenbezogene Spiele und Lieder erarbeiten)

Thema/Inhalte:

z.B.

- Obst und Gemüse
- Gesunde Ernährung

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B.

- Plakat
- Dokumentationen im Schultagebuch

Ganztag:**Schulkultur:**

z.B.

- gemeinsames gesundes Frühstück
- gemeinsam Obstsalat zubereiten

Aspekte zur Sprachbildung:

z.B.

- Wortschatz „Verkehr“ einüben
- Verkehrsregeln benennen
- sich verständigen

Methoden und Arbeitstechniken:

z.B.

- Unterrichtsgang (Übungen im Straßenverkehr)
- Versuche im Dunkeln durchführen
- Verkehrsbeobachtungen

Thema/Inhalte:

z.B.

- Unterwegs im Straßenverkehr
- Sehen und gesehen werden

Kernkompetenz 1: Erkennen

- z.B. erkunden (Straßenraum), andere Verkehrsteilnehmer wahrnehmen, Versuche im Dunkeln durchführen

Kernkompetenz 2: Kommunizieren

- z.B. beschreiben, begründen, schlussfolgern

Kernkompetenz 3: Handeln

- z.B. sich schützen, optimieren, vermeiden (Gefahrensituationen)

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B.:

- Versuchsprotokoll

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.

- Straßenschilder lesen und zur Orientierung nutzen
- Angebote Online-Quiz nutzen
- Filme/ Hörspiele zur Verkehrserziehung

Übergreifende Themen:

z.B.

- Mobilitätserziehung
- Verkehrserziehung
- Gesundheits- und Sicherheitserziehung (Gefahrensituationen erkennen)

Ganztag:**Schulkultur:**

z.B.

- Unterrichtsgänge
- Schulwege ablaufen

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B.

- Kooperation mit der Polizei
- Übungen im Straßenverkehr mit Verkehrspolizei

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.

- Kunst (Abbilden von gut sichtbaren und weniger sichtbaren Objekten)
- Musik (Alltagsgeräusche an ihrem Klang erkennen, themenbezogene Lieder erarbeiten)

Aspekte zur Sprachbildung:

z.B.

- Begriffe kennenlernen und zuordnen können
- Aufbau von sprachlichem Wissen (Fachwortschatz)

Methoden und Arbeitstechniken:

z.B.:

- Gruppenarbeit
- Exkursionen
- Referate halten
- Plakate erstellen
- Tiere halten und pflegen (z.B. Aufzucht von Schmetterlingen)

Thema/Inhalte:

z.B.

- Haustiere
- Heimische Tiere (z.B. Vögel, Insekten)

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B.

- Referat
- Plakat
- Laborjournal

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.

- Internetrecherche
- Informationen aus Sachbüchern nutzen
- Tiermodelle

Kernkompetenz 1: Erkennen

- z.B. sammeln, recherchieren, sich informieren

Kernkompetenz 2: Kommunizieren

- z.B. präsentieren, vortragen,

Kernkompetenz 3: Urteilen

- z.B. zuhören, gewichten

Ganztag:**Übergreifende Themen:**

z.B.

- Lernen in globalen Zusammenhängen
- Nachhaltigkeit
- Verbraucherbildung

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B.

- Freilandlabor
- Bauernhof
- Waldschule
- Imker
- TuWas!

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.

- Deutsch (Vorbereitung und Ausführung eines Referats)
- Kunst (Gestaltung und Layout eines Plakats)
- Mathe (Lebenszyklen berechnen)
- Musik (themenbez. Lieder erarb.)

Schulkultur:

z.B.

- Ausleihe von TuWas! - Kisten
- Ausflüge

Aspekte zur Sprachbildung:

z.B.

- Begriffe kennenlernen und anwenden können
- Aufbau von sprachlichem Wissen (Fachwortschatz)
- Versuchsabläufe beschreiben

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.

- kartografische Abbildungen auswerten
- Hinweisschilder/Piktogramme deuten
- Wettersymbole erklären
- Tabellen auswerten

Übergreifende Themen:

z.B.

- Lernen in globalen Zusammenhängen
- Nachhaltigkeit

Methoden und Arbeitstechniken:

z.B.

- Versuche durchführen
- Modelle bauen

Kernkompetenz 1: Erkennen

- z.B. Experimentieren und Versuche durchführen

Kernkompetenz 2: Kommunizieren

- z.B. sich austauschen, Fachbegriffe benutzen, beschreiben

Kernkompetenz 3: Urteilen

- z.B. auswerten und schlussfolgern

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B.

- Gewässer
- Wasserwerkstatt (Gartenarbeitsschule)

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.

- Kunst (Modellbau)
- Mathe (Tabellen ausfüllen)
- Deutsch (Wortschatzbildung „Wasser“)
- Musik (themenbezogene Lieder erarbeiten)

Thema/Inhalte:

z.B.

- Vorkommen von Wasser (z.B. Wasserkreislauf, Wetter)
- Wasser trägt (z.B. schwimmen, sinken)
- Wasser ist Leben

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B.

- Versuchsprotokoll

Ganztag:**Schulkultur:**

z.B.

- Wasserspiele auf dem Schulhof der SAPH

Aspekte zur Sprachbildung:

z.B.

- Entwicklung von Leitfragen/Interview
- Erfahrungen und Wünsche formulieren
- Texten gezielt Informationen entnehmen
- Sachverhalte beschreiben

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.

- Internet/Bibliothek: Recherchieren
- Bilder/Fotos/Sachbücher
- Lernplakate

Übergreifende Themen:

z.B.

- Verkehrserziehung
- Sicherheitserziehung

Methoden und Arbeitstechniken:

z.B.

- Recherchieren (z.B. in Büchern aus Bibliotheken)
- Erkundungsgänge (Erschließen meines Wohnumfeldes)

Kernkompetenz 1: Erkennen

- z.B. sich informieren, spielen, Medien nutzen

Kernkompetenz 2: Kommunizieren

- z.B. Fachbegriffe erklären und nutzen, zusammenfassen, Zusammenhänge herstellen

Kernkompetenz 3: Handeln

- z.B. Fähigkeiten und Fertigkeiten einsetzen, schützen, eigene Stärken einschätzen

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B.

- Spielplätze erkunden

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.

- Musik (themenbezogene Lieder erarbeiten)

Thema/Inhalte:

z.B.

- Historische Wohnbeispiele (z.B. Ritterburg)
- Spielplätze

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B.

- Lernplakate

Ganztag:**Schulkultur:**

z.B.

- Schulwege ablaufen

Aspekte zur Sprachbildung:

z.B.

- Aufbau von sprachlichem Wissen (Fachwortschatz)

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.

- Nachschlagewerke nutzen
- Diagramme erstellen und auswerten
- Kalender lesen
- Fotos, Filme, Internet nutzen
- Quellen auswerten

Übergreifende Themen:

z.B.

- Lernen in globalen Zusammenhängen
- Identitätsentwicklung (subjektives Zeitempfinden, Freizeitgestaltung)

Methoden und Arbeitstechniken:

z.B.

- Rituale etablieren
- Gruppenarbeit, Partnerarbeit
- Lernen an Stationen
- Versuche
- Messungen durchführen/ Umgang mit Messinstrumenten
- Protokoll, Laborjournal führen

Kernkompetenz 1: Erkennen

- z.B. beobachten, planen, organisieren, informieren, Fragen stellen

Kernkompetenz 2: Kommunizieren

- z.B. Fachbegriffe nutzen, sich austauschen, Zusammenhänge herstellen

Kernkompetenz 3: Urteilen

- z.B. einschätzen, auswerten

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B.

- TuWas!
- Museen

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.

- Deutsch (Sprachbildung)
- Mathe (Zeitspannen und Zeitpunkte unterscheiden und berechnen, Uhrzeiten ablesen)
- Musik (themenbezogene Lieder erarbeiten)

Thema/Inhalte:

z.B.

- Zeitspannen
- Kalender
- Uhr
- Wahrnehmung von Zeit
- Freizeit
- Wiederkehrende Rituale und Abläufe
- Lebenszyklus eines Tieres

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B.

- Laborjournal
- Dokumentationen im Schultagebuch (z.B. Meine Freizeit)
- Laufzettel für Stationen

Ganztag:**Schulkultur:**

z.B.

- Geburtstage feiern
- Feste im Jahreskreis
- Ausleihe von TuWas! - Kisten

Aspekte zur Sprachbildung:

z.B.

- Fachbegriffe kennenlernen, anwenden können
- Sachverhalte erklären können

Methoden:

z.B.

- Exkursionen
- Projekttag
- Erkundungen
- Experten
- Zeitzeugen

Arbeitstechniken:

z.B.

- Versuche durchführen
- Messungen und Beobachtungen durchführen
- Steckbriefe erstellen
- Plakate entwerfen und darbieten

Thema/Inhalte:

z.B.

- Sonnensystem
- Aufbau der Erde
- Europa, Deutschland, Bundesländer, Berlin

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.

- informieren (verschiedene Medien und Quellen nutzen)

Kernkompetenz 1: Erkennen

- z.B. Fragen und Vermutungen anstellen, recherchieren in verschiedenen Medien, zeichnen, modellieren, nachdenken, reflektieren

Kernkompetenz 2: Kommunizieren

- z.B. sich austauschen, argumentieren, beschreiben, Gesprächsregeln einhalten, nachfragen

Kernkompetenz 3: Handeln

- z.B. Fähigkeiten und Fertigkeiten einsetzen, Ziele verabreden, überarbeiten, überprüfen

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B.

- Portfolio
- Präsentation

Übergreifende Themen:

z.B.

- Europabildung in der Schule
- Demokratiebildung
- Nachhaltige Entwicklung
- Lernen in globalen Zusammenhängen

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B.

- Planetarium
- Museen

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.

- Mathe (Entfernungen abschätzen und berechnen, Maßstab)
- Kunst (Flaggen malen)

Ganztag:**Schulkultur:**

z.B.

- Projekttag
- Klassenfahrten
- Mini EM
- Klassenausflüge

Aspekte zur Sprachbildung:

z.B.

- Interviews führen können

Methoden:

z.B.

- Rollenspiele
- Kooperationsspiele

Arbeitstechniken:

z.B.

- inszenieren

Thema/Inhalte:

z.B.

- Entwicklung von Geschlechtsidentität
- Kinderrechte
- 1. Hilfe leisten
- Streitkultur

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.

- Internetführerschein
- verschiedene Quellen nutzen

Kernkompetenz 1: Erkennen

- z.B. Körperteile und ihre Funktionen entdecken/erkunden, benennen, reflektieren, bewusst werden der eigenen Sexualität, Gefühle wahrnehmen und ernstnehmen

Kernkompetenz 2: Kommunizieren

- z.B. beschreiben, Fachbegriffe benutzen, Gefühle in Worte fassen, sich verständlich mitteilen

Kernkompetenz 3: Handeln

- z.B. Fähigkeiten und Fertigkeiten einsetzen, sich kümmern (1. Hilfe),

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B.

- Unterrichtsbeiträge
- Portfolio

Ganztag:**Übergreifende Themen:**

z.B.

- Gesundheitsförderung
- Gender – Mainstreaming
- Akzeptanz von Vielfalt
- Interkulturelle Erziehung und Bildung

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B.

- Sanitäter – Jugend-Rotkreuz
- Museen
- Ausstellungen

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.

- Sport (Fairplay, Verletzungen versorgen, gemeinsamer Sportunterricht – Jungen und Mädchen)

Schulkultur:

z.B.

- Klassenrat
- Schülerparlament
- Klassensprecher (Wahl)

Aspekte zur Sprachbildung:

z.B.

- Werbesprache kennenlernen
- mit Anglizismen arbeiten

Methoden:

z.B.

- Erkundungen durchführen
- Rollenspiele
- szenisches Spielen

Arbeitstechniken:

z.B.

- über (un-)erfüllbare Wünsche philosophieren
- Einkaufszettel schreiben
- Szenisches Spiel entwickeln
- Werbung gestalten
- Tabellen erstellen

Thema/Inhalte:

z.B.

- Einflüsse auf das Kaufverhalten
- Verpackungen und Rohstoffe
- Geld ausgeben und sparen
- Gesundheit und Prophylaxe

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.

- Reklame auswerten

Kernkompetenz 1: Erkennen

- z.B. beschreiben, auswerten, dokumentieren -> Kaufverhalten

Kernkompetenz 2: Kommunizieren

- z.B. argumentieren und diskutieren (Gesundheit und Prophylaxe), Zusammenhänge herstellen

Kernkompetenz 3: Urteilen

- z.B. abwägen, schlussfolgern, urteilen, hinterfragen

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B.

- Plakate
- Portfolio
- Vorträge

Ganztag:**Übergreifende Themen:**

z.B.

- Gesundheitsförderung
- Nachhaltige Entwicklung
- Lernen in globalen Zusammenhängen
- Verbraucherbildung sowie Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B.

- Zahnarzt
- Supermarkt, Wochenmarkt, Einkaufszentrum besuchen

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.

- Mathe (mit Geldbeträgen rechnen, Preistabellen)
- Kunst (mit Verpackungsmaterial basteln/arbeiten)

Schulkultur:

z.B.

- Kuchenverkauf bei Schulfesten
- jährlicher Zahnarztbesuch

Aspekte zur Sprachbildung:

z.B.

- Begriffe zuordnen
- Verkehrsregeln benennen

Methoden:

z.B.

- Jugendverkehrsschule besuchen
- Übungen im Straßenverkehr

Arbeitstechniken:

z.B.

- Verkehrsbeobachtungen durchführen
- Versuche im Dunkeln und/oder mit LKW
- Tabellen erstellen

Thema/Inhalte:

z.B.

- Das verkehrssichere Rad
- Das Rad im Straßenverkehr
- Sehen und gesehen werden: Toter Winkel

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.

- Straßenkarten lesen und benutzen können

Kernkompetenz 1: Erkennen

- z.B. das Fahrrad überprüfen, Wissen vertiefen, verkehrssicheres Fahrrad beschreiben und erkennen, welche Teile fehlen, Regeln im Straßenverkehr und ihre Notwendigkeit erkennen, Gefahren erkennen, Situationen einschätzen, wahrnehmen und erfahren

Kernkompetenz 2: Kommunizieren

- z.B. sich austauschen, Fragen und Vermutungen stellen, Fachbegriffe nutzen, beschreiben

Kernkompetenz 3: Handeln

- z.B. sicheres Verhalten in einer Verkehrssituation, Rücksicht nehmen auf andere Verkehrsteilnehmer, Regeln einhalten, Verantwortung übernehmen

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B.

- Fahrradführerschein

Ganztag:**Übergreifende Themen:**

z.B.

- Nachhaltige Entwicklung
- Lernen in globalen Zusammenhängen
- Verbraucherbildung sowie Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B.

- Verkehrsübungsplatz
- Radwerkstatt
- Straße

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.

- Sport (Gleichgewicht, Koordination, Rollen, Gleiten als Fortbewegung)

Schulkultur:

z.B.

- 4. Klasse: Radfahrprüfung

Aspekte zur Sprachbildung:

z.B.

- Begriffe kennenlernen und zuordnen
- Steckbriefe schreiben

Methoden:

z.B.

- Exkurse
- Wanderungen/Erkundungen
- Besuche
- Experten

Arbeitstechniken:

z.B.

- kategorisieren, einordnen
- Umgebung erkunden
- Tiermodelle bauen
- Tiere beschriften und zeichnen
- Behausungen bauen
- Tabellen erstellen

Thema/Inhalte:

z.B.

- Tiere und ihre Lebensräume (z.B. Wildtiere, Nutztiere)
- Tierhaltung

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.

- Tierdokumentationen anschauen und nachvollziehen können

Kernkompetenz 1: Erkennen

- z.B. recherchieren, sich informieren, vergleichen und ordnen, dokumentieren

Kernkompetenz 2: Kommunizieren

- z.B. präsentieren, Gelerntes und Ergebnisse vortragen und Medien nutzen, Fachsprache kennen und nutzen,

Kernkompetenz 3: Handeln

- z.B. Verantwortung übernehmen, Medien selbstständig und zielgerichtet auswählen, Aufgaben und Verabredungen eigenverantwortlich und zuverlässig ausführen

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B.

- Präsentation
- Portfolio
- Test

Übergreifende Themen:

z.B.

- Nachhaltige Entwicklung
- Lernen in globalen Zusammenhängen
- Verbraucherbildung sowie Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B.

- Zoo, Tierpark, Wildpark, Domäne
- Bauernhof, Züchter
- Mastanlagen
- Imker
- Wald
- Zoohandlung, Tierheim

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.

- Englisch (pets, wild animals)
- Mathe: Gewichtsangaben vergleichen, Futter berechnen...

Ganztag:**Schulkultur:**

z.B.

- Ausflüge (Zoo, Zooschule, Zirkus)

Aspekte zur Sprachbildung:

z.B.

- Begriffe lernen und anwenden können
- Sachtexte lesen können

Methoden:

z.B.

- Entdeckertagebuch
- Exkurse
- Wanderungen zu Gewässern

Arbeitstechniken:

z.B.

- Wasser betrachten und erforschen
- Versuche durchführen
- Spuren in der Natur suchen
- Modelle bauen

Thema/Inhalte:

z.B.

- Wasser ist Leben (z.B. Lebensraum, Gewässerarten, Wasser im Alltag)
- Aggregatzustände

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.

- Quellen nutzen
- Tabellen erstellen

Kernkompetenz 1: Erkennen

- z.B. experimentieren, erkunden, sich informieren,

Kernkompetenz 2: Kommunizieren

- z.B. Fachbegriffe benutzen

Kernkompetenz 3: Urteilen

- z.B. auswerten und schlussfolgern

Kernkompetenz 4: Handeln

- z.B. reflektieren, schützen, Verantwortung übernehmen

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B.

- Portfolio
- Lernplakat

Übergreifende Themen:

z.B.

- Gesundheitsförderung
- Nachhaltige Entwicklung
- Lernen in globalen Zusammenhängen sowie Verbraucherbildung

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B.

- Wasserwerk
- Gewässer
- TuWas!

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.

- Sport (Schwimmtechniken erlernen)
- Kunst (Modellbau)

Ganztag:**Schulkultur:**

z.B.

- Schwimmunterricht

Aspekte zur Sprachbildung:**Methoden:**

z.B.

- UG „Was ist mein Zuhause“
- Experten befragen (Baubranche)

Arbeitstechniken:

z.B.

- Messen
- Quellen untersuchen
- mit dem Geschichtsfries arbeiten
- Kartenskizzen anlegen

Thema/Inhalte:

z.B.

- Wohnen früher und heute, hier und anderswo
- Wärmeschutz früher und heute
- Was das Zuhause ausmacht

Kernkompetenz 1: Erkennen

- z.B. recherchieren, sammeln, konstruieren, informieren, erkunden, zeichnen, bauen, herstellen, darstellen

Kernkompetenz 2: Kommunizieren

- z.B. präsentieren, vortragen, Fachbegriffe nutzen, sich austauschen

Kernkompetenz 3: Handeln

- z.B. Fähigkeiten und Fertigkeiten einsetzen, Erkenntnisse umsetzen

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B.

- Portfolio
- Lernplakat
- LZK

Ganztag:**Basiscurriculum Medienbildung:**

z.B.

- Grundrisse und Pläne lesen können

Übergreifende Themen:

z.B.

- Kulturelle Bildung (Wohnen früher)
- Europabildung (Wohnen anderswo)

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B.

- Museen
- Schloss

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.

- Englisch (my home)
- Mathe (Grundriss, Stadtplan, qm)

Schulkultur:

z.B.

- Klassenzimmer gestalten und sauber halten (Dienste)
- Energiesparmaßnahmen erlernen

Aspekte zur Sprachbildung:

z.B.

- Unterbegriffe und Oberbegriffe zuordnen können
- Sachtexte lesen und Fragen dazu beantworten

Methoden:

z.B.

- Interviews führen
- Rituale erproben

Arbeitstechniken:

z.B.

- Quellen auswerten
- mit dem Geschichtsfries arbeiten
- Quiz erstellen
- verschiedene Darstellungen vergleichen
- Ausstellungen erarbeiten

Thema/Inhalte:

z.B.

- Lebenszyklus eines Menschen
- Schule früher und heute
- Wiederkehrende Rituale
- Quellen und Darstellungen über die Vergangenheit

Basiscurriculum Medienbildung:

z.B.

- Quellen nutzen

Kernkompetenzen 1: Erkennen

- z.B. recherchieren, erkunden, dokumentieren

Kernkompetenzen 2: Kommunizieren

- z.B. diskutieren, sich sachbezogen mitteilen, präsentieren, sich austauschen, argumentieren

Kernkompetenzen 3: Urteilen

- z.B. vergleichen, andere Standpunkte wahrnehmen, abwägen, Urteile bilden und begründen

Leistungsdokumentation/-bewertung:

z.B.

- Ich-Plakate (Zyklus)
- LZK

Ganztag:**Übergreifende Themen:**

z.B.

- Kulturelle Bildung (Sitten und Gebräuche früher)

Kooperationen/Außerschulische Lernorte:

z.B.

- Burg, Museen, Museumsdorf besuchen

Fächerverbindende Schwerpunkte:

z.B.

- Deutsch (Texte, Geschichten lesen)
- Englisch (entsprechende Begriffe auf Englisch lernen)
- Mathe (mit verschiedenen Zeitangaben rechnen)

Schulkultur:

z.B.

- Geburtstage feiern
- Feste im Jahreskreis

SCHULINTERNES CURRICULUM

der Johannes-Tews-Grundschule



Sport

Stand: August 2018

	Fach Sport	Jahrgangsstufe 1/2	Erstellt Juni 2017	Beschluss FK vom 26.6.17
Themen und Inhalte	Bewegen an Geräten			
Zeitraumen	ganzjährig			
Konkretisierung	Balancieren und Stehen			
Niveaustufe	A		B	
Festlegungen	Einsatz verschiedener Geräte/Materialien			
Mögliche Inhalte	Stehen in unterschiedlichen Körperpositionen/ auf unterschiedlichen Untergrund Balancieren vw/rw auf schmaler/breiter Bank Fahren und Bewegen mit Pedalos und Rollbrettern Linienläufe		Fahren und Bewegen z.B. mit Longboards	
Leistungsbewertung	Körperspannung und –haltung, Ausdauer, Gleichgewicht beurteilen			
Bezüge zu den übergreifenden Themen				
Teil A: Bildung und Erziehung	Pausenhof Wandertage			
Teil B 1: Sprachbildung	Fachbegriffe kennen		Fachbegriffe unterscheiden und benutzen	
Teil B 2: Medienbildung	Einsatz von Musik			
Teil B 3: Übergreifende Themen	Musik (Lieder mit Bewegungsanweisung), Gesundheitserziehung			

	Fach Sport	Jahrgangsstufe 1/2	Erstellt Juni 2017	Beschluss FK vom 26.6.17
Themen und Inhalte	Bewegungsfolgen gestalten und darstellen			
Zeitraumen	Ca. 4-6 Wochen			
Konkretisierung	Darstellen, Bewegen mit Geräten und im Rhythmus			
Niveaustufe	A		B	
Festlegungen	Partnerübungen Tänze Darstellendes Spiel Einsatz von Kleingeräten			
Mögliche Inhalte	Eigenschaften der Kleingeräte kennenlernen Schattenläufe Pantomime		Eigenschaften der Kleingeräte kennenlernen Schattenläufe Pantomime Jonglage	
Leistungsbewertung	Kreativität, Sachgerechter Umgang, Kooperation beurteilen			
Bezüge zu den übergreifenden Themen				
Teil A: Bildung und Erziehung	Zirkusprojekt Spiele auf dem Pausenhof mit Kleingeräten			
Teil B 1: Sprachbildung	Fachbegriffe kennen (Deutsch: Verben wie rollen etc.)		Fachbegriffe unterscheiden und benutzen	
Teil B 2: Medienbildung	Einsatz von Musik			
Teil B 3: Übergreifende Themen	Mathematik, Geometrie (Eigenschaften von Körpern), Musik, Gesundheitserziehung			

	Fach Sport	Jahrgangsstufe 1/2	Erstellt Juni 2017	Beschluss FK vom 26.6.17
Themen und Inhalte	Fahren, Rollen, Gleiten			
Zeitraumen	Bis zu 8 Wochen			
Konkretisierung	z.B. Fahren, Gleiten, Rollen mit vorhandenen Geräten / Materialien			
Niveaustufe	A		B	
Festlegungen	z.B. Rollbrett, Pedalo, Roller, Rad, Schlitten, Gleiter		z.B. Roller, Rad, Pedalo, Inline-Skates, Waveboard,	
Mögliche Inhalte	z.B.: Bewegungen auf Rollen, Rädern, Eis und Schnee,(sicher anhalten und Gleichgewicht in der Bewegung halten)		Sicher anhalten, vorgegebene Strecke bewältigen, kurze Strecken in unterschiedlichen Körperpositionen bewältigen	
Leistungsbewertung	Individuelle Gespräche zum Lernzuwachs			
Bezüge zu den übergreifenden Themen				
Teil A: Bildung und Erziehung	Steigerung der koordinativen Fähigkeiten, des Selbstvertrauens bei der Beherrschung des Sportgerätes, Rücksichtnahme auf die Mitmenschen, Umwelt und Material, kreative Gestaltung von Bewegungskunststücken, Förderung von Schnelligkeit und Beweglichkeit			
Teil B 1: Sprachbildung	Fachbegriffe benutzen		Fachbegriffe nutzen	
Teil B 2: Medienbildung	mediale Bewegungsbilder einführen		mediale Bewegungsbilder kennen	
Teil B 3: Übergreifende Themen	Sachkunde: z.B. Bremswege, Geschwindigkeit, Gleitfähigkeit verschiedener Materialien Umweltschutz: Bewegen im Naturraum, Material verschiedener Sportgeräte Verkehrserz.: angemessenes Tempo im Verkehrsraum, Beherrschung des Rades			

	Fach Sport	Jahrgangsstufe 1/2	Erstellt Juni 2017	Beschluss FK vom 26.06.17
Themen und Inhalte	Kämpfen nach Regeln			
Zeitraumen	bis zu 3 Wochen			
Konkretisierung	z.B. Kämpfe um Gegenstände-Räume-Körperpositionen-Körperkontakte-Gleichgewichtsverlagerung-Verwendung geeigneter Unterlagen			
Niveaustufe	A		B	
Festlegungen	z.B. Kämpfe ohne Gewalt, vergleichende Kämpfe ohne Beleidigungen und Vorurteile			
Mögliche Inhalte	Partner- und Gruppenkämpfe		Raufspiele, Zieh-und Schiebekämpfe	
Leistungsbewertung	verbale Rückmeldungen an die Schüler zum Einsatz im Kampf - Antizipieren von Kampfbewegungen - Fairness			
Bezüge zu den übergreifenden Themen				
Teil A: Bildung und Erziehung	z.B. Gewaltprävention, Sportkämpfe ohne Gewalt und Schmerzen, Gleichberechtigung von Schülern/Geschlechtern			
Teil B 1: Sprachbildung	z.B. angemessene Kommunikation während des Kampfes, Sprachregeln (Begriffe der jeweiligen Kampfsportarten)		z.B. angemessene Kommunikation während des Kampfes, Sprachregeln (Begriffe der jeweiligen Kampfsportarten)	
Teil B 2: Medienbildung	z.B. Bewegungs-und Taktikabläufe mit Videos, Plakaten und Gesprächen		z.B. Bewegungs-und Taktikabläufe mit Videos, Plakaten und Gesprächen	
Teil B 3: Übergreifende Themen	Gesundheitserziehung, SOKO, Körperfunktion, Sinne			

	Fach Sport	Jahrgangsstufe 1/2	Erstellt Juni 2017	Beschluss FK vom 26.6.17
Themen und Inhalte	Laufen, Springen, Werfen und Stoßen			
Zeitraumen	ganzjährig			
Konkretisierung	Laufen			
Niveaustufe	A		B	
Festlegungen	unterschiedliche Laufrichtungen Ausdauer- und Kurzstreckenlauf			
Mögliche Inhalte	vorwärts, rückwärts, seitwärts versch. Geschwindigkeiten		vorwärts, rückwärts, seitwärts versch. Geschwindigkeiten durchgehend das Alter in Minuten laufen	
Leistungsbewertung	Subjektive Leistungsverbesserung, Lernwilligkeit, Lernzuwachs			
Bezüge zu den übergreifenden Themen				
Teil A: Bildung und Erziehung	Zeit schätzen (Mathematik)			
Teil B 1: Sprachbildung	Fachbegriffe kennen (Deutsch)		Fachbegriffe unterscheiden und benutzen	
Teil B 2: Medienbildung	Kurzes Laufen/Bewegen nach Musik		Laufen/Bewegen nach Musik	
Teil B 3: Übergreifende Themen	Gesundheitserziehung, Koedukatives Lernen			

	Fach Sport	Jahrgangsstufe 1/2	Erstellt Juni 2017	Beschluss FK vom 26.6.17
Themen und Inhalte	Spiele			
Zeitraumen	ganzjährig			
Konkretisierung	kleine Spiele Mannschaftsspiele			
Niveaustufe	A		B	
Festlegungen	Erfassen von Spielideen Einhalten von Spielregeln Anbahnen von Taktik			
Mögliche Inhalte	Ball über die Schnur Hase und Jäger 2-Felder-Ball			
Leistungsbewertung	Teamgeist Fairplay Passen/Fangen Umsetzung einer Spielidee			
Bezüge zu den übergreifenden Themen				
Teil A: Bildung und Erziehung	Ball über die Schnur Turnier Klasseninterne und –übergreifende Mannschaftsspiele			
Teil B 1: Sprachbildung	Spielidee/Taktik formulieren (Deutsch)		Fachbegriffe unterscheiden und benutzen	
Teil B 2: Medienbildung	Spiele mit Musik		Spiele mit Musik	
Teil B 3: Übergreifende Themen	Soziales Lernen Koedukatives Lernen			

	Fach Sport	Jahrgangsstufe 1/2	Erstellt Juni 2017	Beschluss FK vom 26.6.17
Themen und Inhalte	Laufen, Springen, Werfen und Stoßen			
Zeitraumen	6-8 Wochen			
Konkretisierung	Springen			
Niveaustufe	A		B	
Festlegungen	Vielseitiges Springen			
Mögliche Inhalte	Springen aus dem Stand/aus der Bewegung		Springen aus dem Stand/aus der Bewegung Springen über Hindernisse	
Leistungsbewertung	subjektive und objektive Leistungsverbesserung (Messen Höhe/Weite) Lernwilligkeit			
Bezüge zu den übergreifenden Themen				
Teil A: Bildung und Erziehung	Messen (Mathematik)			
Teil B 1: Sprachbildung	Fachbegriffe kennen (Deutsch)		Fachbegriffe unterscheiden und benutzen	
Teil B 2: Medienbildung	Kurzes Laufen/Bewegen nach Musik		Laufen/Bewegen nach Musik	
Teil B 3: Übergreifende Themen	Gesundheitserziehung, Koedukatives Lernen, Gesundheitserziehung			

	Fach Sport	Jahrgangsstufe 1/2	Erstellt Juni 2017	Beschluss FK vom 26.6.17
Themen und Inhalte	Laufen, Springen, Werfen und Stoßen			
Zeitraumen	ganzjährig			
Konkretisierung	Werfen			
Niveaustufe	A		B	
Festlegungen	Werfen in die Weite, Höhe und auf Gegenstände (Zielwerfen) mit unterschiedlichen Sportgeräten			
Mögliche Inhalte	Werfen mit weichen Bällen Werfen aus dem Stand/ Bewegung (Ganzkörperstreckung)		Werfen mit kleineren und härteren Bällen Werfen mit Anlauf (Ganzkörperstreckung) Werfen mit Frisbees, Stäben etc.	
Leistungsbewertung	Exaktes Messen der Weiten; verbale Einschätzung der Zielgenauigkeit und des Bewegungsablaufs			
Bezüge zu den übergreifenden Themen				
Teil A: Bildung und Erziehung	z.B. Ball über die Schnur-Turnier Wurfweiten messen und ablesen; Gewicht der Wurfgeräte ermitteln (Mathematik) Flugverhalten von Wurfgeräten (Sachunterricht)			
Teil B 1: Sprachbildung	Fachbegriffe kennen		Fachbegriffe unterscheiden und benutzen	
Teil B 2: Medienbildung	z.B. Bewegungsabläufe darstellen		z.B. Bewegungsabläufe darstellen	
Teil B 3: Übergreifende Themen	Gesundheitserz., Kontakt zu Sportvereinen, Sozialkompetenz fördern, Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter			

	Fach Sport	Jahrgangsstufe 3	Erstellt Juni 2017	Beschluss FK vom 26.6.17
Themen und Inhalte	Bewegen im Wasser			
Zeitraumen	1X1 Std. wöchentlich			
Konkretisierung	Sicheres Schwimmen und Orientieren im und unter Wasser			
Niveaustufe	B		C	
Festlegungen	Verschiedene Strecken schwimmen, Sprung (1m), Kurzstrecke in individuellem Tempo zurücklegen			
Mögliche Inhalte	Wassergewöhnung bzw.-bewältigung (Atemübung, Lageübung, Spiele im Flachwasser, Gleiten, Schweben, Orientieren unter Wasser, Brust-und Rückenschwimmen, Strecken-und Tieftauchen, Fuß-und Kopfsprünge, Sprung vom 1m			
Leistungsbewertung	Seepferdchen, Bronze		Bronze Silber	
Bezüge zu den übergreifenden Themen				
Teil A: Bildung und Erziehung	Baderegeln verstehen und anwenden, Rücksichtnahme, Sozialkompetenz			
Teil B 1: Sprachbildung	Wortschatz erweitern, Fachbegriffe (Brust-und Rückenschwimmen, Kopf-und Fußsprung)			
Teil B 2: Medienbildung	Baderegeln lernen		Baderegeln lernen	
Teil B 3: Übergreifende Themen	Gesundheitserz., Körper-und Bewegungserfahrung, Sinne im Wasser wahrnehmen, 1. Hilfe, Sa-bezug			

	Fach Sport	Jahrgangsstufe 3/4	Erstellt Juni 2017	Beschluss FK vom 26.6.17
Themen und Inhalte	Bewegen an Geräten			
Zeitraumen	bis zu 12 Wochen			
Konkretisierung	vielfältiges Bewegen an z.B. Balken, Kasten, Seilen			
Niveaustufe	B		C	
Festlegungen	Körperspannung, Koordination, Körpererfahrung			
Mögliche Inhalte	klassische Formen turnerischer Bewegungen, z. B. stützen, klettern, balancieren, schwingen , springen		eine vorgegebene Bewegungsfolge sicher präsentieren, in unterschiedlichen Richtungen sicher auf schmalen Geräten balancieren	
Leistungsbewertung	Siehe Bewertungsrichtlinien: 40% absolute messbare Leistung 60% andere Leistungen (u.a. indiv. Leistungszuwachs, soz. Kompetenzen)			
Bezüge zu den übergreifenden Themen				
Teil A: Bildung und Erziehung	Mut und Selbstbewusstsein fördern, helfen und sichern, Teamarbeit unterstützen			
Teil B 1: Sprachbildung	Mit Fachbegriffen umgehen		Fachbegriffe anwenden	
Teil B 2: Medienbildung	Bewegung von Bildtafeln erkennen und nachmachen		Bewegung von Bildtafeln erkennen und nachmachen	
Teil B 3: Übergreifende Themen	z.B. Theaterprojekt, Verhalten auf dem Waldspielplatz			

	Fach Sport	Jahrgangsstufe 3/4	Erstellt Juni 2017	Beschluss FK vom 26.6.17
Themen und Inhalte	Bewegungsfolgen gestalten und darstellen			
Zeitraumen	Bis zu 8 Wochen			
Konkretisierung	Bewegungen darstellen Bewegen mit Materialien Bewegen im Rhythmus			
Niveaustufe	B		C	
Festlegungen	Bewegungsfolgen nachahmen und ggf. eigene Bewegungsfolgen entwickeln			
Mögliche Inhalte	kreativ gestalterisches Auseinandersetzen im Einklang mit Musik und Rhythmus Bewegungen improvisieren, Bewegungsfolgen präsentieren Gegenstände kontrolliert bewegen		kreativ gestalterisches Auseinandersetzen im Einklang mit Musik und Rhythmus Bewegungen improvisieren, Bewegungsfolgen präsentieren mit Geräten Gegenstände kontrolliert bewegen	
Leistungsbewertung	Siehe Bewertungsrichtlinien: 40 % absolute messbare Leistung 60 % andere Leistungen (u.a. indiv. Leistungszuwachs, soz. Kompetenzen)			
Bezüge zu den übergreifenden Themen				
Teil A: Bildung und Erziehung	Selbstbewusstsein stärken, Teamfähigkeit, Disziplin			
Teil B 1: Sprachbildung	Wortschatz erweitern, Fachbegriffe		Wortschatz erweitern, Fachbegriffe	
Teil B 2: Medienbildung	Bildtafeln		Bildtafeln	
Teil B 3: Übergreifende Themen	z.B. Erwärmung, Musik (Takt, Rhythmus), Gesundheitsprojekt Theaterprojekt			

	Fach Sport	Jahrgangsstufe 3/4	Erstellt Juni 2017	Beschluss FK vom 26.6.17
Themen und Inhalte	Fahren, Rollen, Gleiten			
Zeitraumen	bis zu 8 Wochen			
Konkretisierung	ein an der Lebenswelt der Schüler orientierter Sportunterricht			
Niveaustufe	B		C	
Festlegungen	Gleichgewicht und koordinative Fähigkeiten schulen			
Mögliche Inhalte	z.B. Bewegen auf Rollen (Rollbrett, Waveboard), auf Rädern vorgegebene Strecken einhalten, anhalten, Geschwindigkeit einschätzen, bewegen auf dem Wasser		zusätzlich: z.B. um Hindernisse herumfahren, Gleichgewicht in unterschiedlichen Körperpositionen halten	
Leistungsbewertung	Siehe Bewertungsrichtlinien: 40% absolute messbare Leistungen 60% andere Leistungen (u.a. indiv. Leistungszuwachs, soz. Kompetenzen)			
Bezüge zu den übergreifenden Themen				
Teil A: Bildung und Erziehung	Verhaltensregeln im öffentlichen Raum lernen, Rücksichtnahme			
Teil B 1: Sprachbildung	Fachbegriffe aus der Verkehrserziehung gebrauchen		Fachbegriffe aus der Verkehrserziehung gebrauchen	
Teil B 2: Medienbildung	Schaubilder, evtl. Filme zur Verkehrserziehung		evtl. Filme zur Verkehrserziehung	
Teil B 3: Übergreifende Themen	Verkehrserziehung, Jugendverkehrsschule, Vorbereitung auf eine mögliche Skifahrt, Schwimmunterricht			

	Fach Sport	Jahrgangsstufe 3/4	Erstellt Juni 2017	Beschluss FK vom 26.6.17
Themen und Inhalte	Kämpfen nach Regeln			
Zeitraumen	bis zu 4 Wochen			
Konkretisierung	Messen der eigenen Kräfte, die Energie eines Partners einschätzen lernen, Respektieren des Partners, Vertrauen bilden			
Niveaustufe	B		C	
Festlegungen	Frustrationstoleranz fördern, gewaltfreies Lösen von Konflikten, Spaß an positiver, körperlicher Auseinandersetzung fördern			
Mögliche Inhalte	z.B. Partner aus dem Gleichgewicht bringen, Partner von der Weichmatte schieben		z.B. Partner auf den Rücken legen, sicher fallen lernen, spielerisch um Gegenstände kämpfen	
Leistungsbewertung	Wer von der Matte geschoben wird, hat verloren, ansonsten keine Bewertung			
Bezüge zu den übergreifenden Themen				
Teil A: Bildung und Erziehung	Gewaltprävention, Respekt vor anderen Menschen fördern (Ich verletze niemanden, auch nicht im Spaß)			
Teil B 1: Sprachbildung	Fachtermini benutzen, über Regeln sprechen		darüber sprechen, wie ein jeder mit Frustration umgeht	
Teil B 2: Medienbildung	evtl. Filme zum Thema schauen		evtl. Filme zum Thema schauen	
Teil B 3: Übergreifende Themen	Gewaltprävention, Gesundheitserziehung, Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter			

	Fach Sport	Jahrgangsstufe 3/4	Erstellt Juni 2017	Beschluss FK vom 26.6.17
Themen und Inhalte	Laufen, Springen, Werfen und Stoßen			
Zeitraumen	Bis zu 12 Wochen			
Konkretisierung	Vielfältiges Laufen			
Niveaustufe	B		C	
Festlegungen	Unterschiedliche Strecken laufen (auch mit verschiedenem Schuhwerk) Verschiedene Geländeangebote nutzen Orientierungsläufe			
Mögliche Inhalte	vor- und rückwärts schnell und langsam laufen auf dem Ballen langsam laufen Laufen in Lebensalter plus 5 Minuten Intervallläufe Kurzstrecken schnell laufen		siehe B zusätzlich seitwärts laufen auf dem Ballen schnell laufen siehe B zusätzlich 7 Minuten laufen Intervallläufe mit minimal längerem Laufzyklus Kurzstrecken in individuellem Höchsttempo laufen Lauf ABC Steigerungsläufe	
Leistungsbewertung	Exaktes Messen der Zeit in Einzel- und Gruppenübungen Relation zu Leistungsvermögen und tatsächlicher Leistung bilden und mit Hilfe der FK-Beschlüsse in Noten und verbalen Gesprächen bewerten			
Bezüge zu den übergreifenden Themen				
Teil A: Bildung und Erziehung	z.B. Tews-Lauf, Bundesjugendspiele, Mini-Marathon.... Sachunterricht, Mathematik (Längen und Zeiten messen und ablesen)			
Teil B 1: Sprachbildung	Fachbegriffe kennen		Fachbegriffe kennen und anwenden	
Teil B 2: Medienbildung	Bewegungen (in Videos, Bildtafeln) erkennen		Bewegungen (in Videos, Bildtafeln) erkennen und analysieren	
Teil B 3: Übergreifende Themen	Gesundheitserziehung, Gleichberechtigung, Sozialkompetenz fördern, Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter			

	Fach Sport	Jahrgangsstufe 3/4	Erstellt Juni 2017	Beschluss FK vom 26.6.17
Themen und Inhalte	Spielen			
Zeitraumen	Bis zu 30 Wochen			
Konkretisierung	Vielfältige Spiele			
Niveaustufe	B C			
Festlegungen	Spielideen verfassen und umsetzen Spielideen selbständig erfassen und umsetzen		Spielideen verfassen und umsetzen Spielideen selbständig erfassen und umsetzen in unterschiedlichen Rollen agieren Spielregeln variieren	
Mögliche Inhalte	Ballspiele, Fang- und Abschlagspiele, Geschicklichkeitsspiele z.B. Fußball, Dreifelderball, Treffball			
Leistungsbewertung	Siehe Bewertungsrichtlinien: 40 % absolute messbare Leistung (nach Zeit und Umfang) 60 % andere Leistungen (u.a. indiv. Leistungszuwachs, soz. Kompetenzen)			
Bezüge zu den übergreifenden Themen				
Teil A: Bildung und Erziehung	z.B. Völkerballturnier, BJS, Mini - EM, Mini - WM			
Teil B 1: Sprachbildung	Wortschatz erweitern, Fachbegriffe		Wortschatz erweitern, Fachbegriffe	
Teil B 2: Medienbildung	Bewegungsbilder nutzen		Bewegungsbilder nutzen	
Teil B 3: Übergreifende Themen	Gesundheitserz., Kontakt zu Sportvereinen, Sozialkompetenz fördern, Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter			

	Fach Sport	Jahrgangsstufe 3/4	Erstellt Juni 2017	Beschluss FK vom 26.6.17
Themen und Inhalte	Spielen			
Zeitraumen	Bis zu 20 Wochen			
Konkretisierung	Vielfältige Spiele			
Niveaustufe	B		C	
Festlegungen	Spielideen verfassen und umsetzen Spielideen selbständig erfassen und umsetzen		in unterschiedlichen Rollen agieren Spielregeln variieren	
Mögliche Inhalte	Ballspiele, Fang- und Abschlagspiele, Geschicklichkeitsspiele z.B. Fußball, Dreifelderball, Treffball			
Leistungsbewertung	Siehe Bewertungsrichtlinien: 40 % absolute messbare Leistung 60 % andere Leistungen (u.a. indiv. Leistungszuwachs, soz. Kompetenzen)			
Bezüge zu den übergreifenden Themen				
Teil A: Bildung und Erziehung	Völkerballturnier, BJS, Mini - EM, Mini - WM			
Teil B 1: Sprachbildung	Wortschatz erweitern, Fachbegriffe			
Teil B 2: Medienbildung	Bildtafeln verwenden		Bildtafeln verwenden	
Teil B 3: Übergreifende Themen	Gesundheitserz., Kontakt zu Sportvereinen, Sozialkompetenz fördern			

	Fach Sport	Jahrgangsstufe 3/4	Erstellt Juni 2017	Beschluss FK vom 26.6.17
Themen und Inhalte	Laufen, Springen, Werfen und Stoßen			
Zeitraumen	Bis zu 8 Wochen			
Konkretisierung	Springen			
Niveaustufe	B		C	
Festlegungen	Mit und ohne Anlauf springen (Absprung- und Landezonen)			
Mögliche Inhalte	Einbeinig und beidbeinig über kleine Hindernisse springen		Ein- und beidbeiniger Absprung (rechts und links) in die Höhe und in die Weite Springen von verschiedenen Untergründen Springen auf Matten und in den Sand Springen in und aus Zonen	
Leistungsbewertung	Exaktes Messen der Weite in Einzel- und Gruppenübungen Relation zu Leistungsvermögen und tatsächlicher Leistung bilden und mit Hilfe der FK-Beschlüsse in Noten und verbalen Gesprächen bewerten			
Bezüge zu den übergreifenden Themen				
Teil A: Bildung und Erziehung	z.B. Bundesjugendspiele Sachunterricht, Mathematik (Längen und Weiten messen und ablesen)			
Teil B 1: Sprachbildung	Fachbegriffe kennen		Fachbegriffe kennen und anwenden	
Teil B 2: Medienbildung	Bewegungen (in Videos, Bildtafeln) erkennen		Bewegungen (in Videos, Bildtafeln) erkennen und analysieren	
Teil B 3: Übergreifende Themen	Gesundheitserziehung, Gleichberechtigung, Sozialkompetenz fördern, Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter			

	Fach Sport	Jahrgangsstufe 3/4	Erstellt Juni 2017	Beschluss FK vom 26.6.17
Themen und Inhalte	Laufen, Springen, Werfen und Stoßen			
Zeitraumen	Bis zu 10 Wochen			
Konkretisierung	Werfen			
Niveaustufe	B		C	
Festlegungen	Wurftechnik anbahnen und festigen Werfen mit unterschiedlichen Wurfgeräten			
Mögliche Inhalte	Werfen mit kleineren und härteren Wurfgeräten Werfen aus dem Stand/Bewegung		Mit unterschiedlichen Wurfmaterialien umgehen Werfen aus dem Stand/Lauf mit Ganzkörperstreckung	
Leistungsbewertung	Exaktes Messen der Weite in Einzel- und Gruppenübungen Relation zu Leistungsvermögen und tatsächlicher Leistung bilden und mit Hilfe der FK-Beschlüsse in Noten und verbalen Gesprächen bewerten			
Bezüge zu den übergreifenden Themen				
Teil A: Bildung und Erziehung	z.B. Bundesjugendspiele, Völkerballturnier Sachunterricht, Mathematik (Längen und Weiten messen und ablesen)			
Teil B 1: Sprachbildung	Fachbegriffe kennen		Fachbegriffe kennen und anwenden	
Teil B 2: Medienbildung	Bewegungen (in Videos, Bildtafeln) erkennen		Bewegungen (in Videos, Bildtafeln) erkennen und analysieren	
Teil B 3: Übergreifende Themen	Gesundheitserziehung, Gleichberechtigung, Sozialkompetenz fördern, Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter			

	Fach Sport	Jahrgangsstufe 5/6	Erstellt Juni 2017	Beschluss FK vom 26.6.17
Themen und Inhalte	Spiele			
Zeitraumen	Bis zu 12 Wochen			
Konkretisierung	Kleine Spiele			
Niveaustufe	C		D	
Festlegungen	Abwurf-, Lauf- und Fangspiele mit Bällen			
Mögliche Inhalte	Taktik: Freie Räume erkennen Bewegungen der Mitspielenden und eines Spielobjekts erkennen und diese für den Spielverlauf nutzen Kleine Spiele verändern und selbstständig spielen		Taktik: Freie Räume erkennen Bewegungen der Mitspielenden und eines Spielobjekts erkennen und diese für den Spielverlauf nutzen Gemeinsam erarbeitete Spielideen und Spielregeln umsetzen	
Leistungsbewertung	Siehe Bewertungsrichtlinien: 40 % absolute messbare Leistung 60 % andere Leistungen (u.a. indiv. Leistungszuwachs, soz. Kompetenzen)			
Bezüge zu den übergreifenden Themen				
Teil A: Bildung und Erziehung	z.B. Völkerballturnier Spielregeln und Spielpläne entwickeln und verbalisieren (Deutsch, Mathematik)			
Teil B 1: Sprachbildung	Fachbegriffe benutzen		Fachbegriffe nutzen	
Teil B 2: Medienbildung	z.B. mediale Bewegungsbilder kennen		z.B. mediale Bewegungsbilder analysieren	
Teil B 3: Übergreifende Themen	Gesundheitserz., Kontakt zu Sportvereinen, Sozialkompetenz fördern, Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter			

	Fach Sport	Jahrgangsstufe 5/6	Erstellt Juni 2017	Beschluss FK vom 26.6.17
Themen und Inhalte	Laufen, Springen, Werfen und Stoßen			
Zeitraumen	Bis zu 12 Wochen			
Konkretisierung	Laufen			
Niveaustufe	C		D	
Festlegungen	z.B. Kurzstrecke, Mittelstrecke, Ausdauer, Orientierungsläufe, Staffelläufe			
Mögliche Inhalte	Unterschiedliche Strecken laufen (z.B. auch mit verschiedenem Schuhwerk) Verschiedene Geländeangebote nutzen schnell laufen mit verschiedenen Bewegungsaufgaben (z.B. Armeinsatz, Fußballen usw.) Ausdauernd laufen (Alter plus 2 Min. steigernd) Orientierungslauf mit verschiedenen Aufgaben		Unterschiedliche Strecken laufen (z.B. auch mit verschiedenem Schuhwerk) Verschiedene Geländeangebote nutzen Schnell laufen mit verschiedenen Bewegungsaufgaben (z.B. Armeinsatz, Fußballen usw.) und Sprints Ausdauernd laufen (Alter plus 5 Min. steigernd) Orientierungslauf mit verschiedenen Aufgaben	
Leistungsbewertung	Siehe Bewertungsrichtlinien: 40 % absolute messbare Leistung (nach Zeit und Umfang) 60 % andere Leistungen (u.a. indiv. Leistungszuwachs, soz. Kompetenzen)			
Bezüge zu den übergreifenden Themen				
Teil A: Bildung und Erziehung	z.B. Mini-Marathon, Vattenfall-Crosslauf, BJS - Leichtathletik, Runningday Daten aufbereiten und auswerten (Mathematik)			
Teil B 1: Sprachbildung	Fachbegriffe benutzen		Fachbegriffe nutzen	
Teil B 2: Medienbildung	z.B. Laufen mit und nach Musik mediale Bewegungsbilder kennen		z.B. bewegungsbegleitende und -unterstützende Musik mediale Bewegungsbilder analysieren	
Teil B 3: Übergreifende Themen	Gesundheitserz., Kontakt zu Sportvereinen, Sozialkompetenz fördern, Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter			

SCHULINTERNES CURRICULUM

der Johannes-Tews-Grundschule



Ergänzende Förderung und Betreuung

Stand: August 2018

Die Umsetzung des Basiscurriculums Medienbildung in der ergänzenden Förderung und Betreuung

Medienbildung	
<i>mögliche Umsetzung z.B.</i>	<i>Kompetenzen/Fähigkeiten</i>
- Nutzung von Lexika, Duden und anderen Büchern zum Nachschlagen für die Informationsbeschaffung - Erzieher*innen nutzen spontan das Internet durch Smartphone oder PC zur Informationsbeschaffung für und mit den Kindern; Ergebnisse werden mit den Kindern besprochen - Erzieher*innen nutzen Apps für die Planung von Angeboten (z.B. Basteln) - Listen hängen aus in die sich die Kinder für Angebote (z.B. Yoga, Sport) oder Ausflüge (in den Ferien) eintragen können - Pinnwände werden als Infobörse genutzt - Einsatz von Fotokameras zur Dokumentation und Präsentation der Spielaktivitäten und Werke der Kinder - Kinder bringen eigene CDs (Musik, Hörspiele) mit und können sie hier abspielen und anderen Kindern vorstellen - Einsatz einer Magnettafel auf der die Kinder ihre Magnete setzen können und dadurch ihren Aufenthaltsort im Hort anzeigen	- Selbstständigkeit - Eigenverantwortung - Kritikfähigkeit - Planungsbewusstsein - selbstbestimmtes Handeln - Stärkung des Selbstbewusstseins - Förderung des Gemeinschaftsgefühls - Selbstorganisation

Die Umsetzung des Basiscurriculums Sprachbildung in der ergänzenden Förderung und Betreuung

Sprachbildung	
<i>mögliche Umsetzung z.B.:</i>	<i>Kompetenzen/Fähigkeiten</i>
- Erzieher als sprachliches Vorbild - sprachliche Rituale (Begrüßung/Verabschiedung, Bitte/Danke) - aktives Zuhören - Materialien anbieten (z.B. Bücherecke) - Raumgestaltung (als Anregung für Rollenspiele) z.B. Kaufmannsladen - Schaffen von Sprachanlässen (z.B. Gesellschaftsspiele) - in Interaktion treten (Themen, Interessen und Probleme der Kinder aufgreifen und darüber in ein Gespräch kommen) - Angebote: z.B. Singen (Geschichtenlieder, Bewegungslieder), Vorlesen	- verbalisieren von Gefühlen und Bedürfnissen - schulen und verbessern der Ausdrucksfähigkeit

Die Umsetzung der übergreifenden Themen in der ergänzenden Förderung und Betreuung

3.1 Berufs- und Studienorientierung	
<i>mögliche Umsetzung z.B.:</i>	<i>Kompetenzen/Fähigkeiten</i>
- Bücher zum Thema Berufe - „Arbeit gehört zum Leben“ – Thematisierung in Büchern und Geschichten - Einsatz von Praktikanten - Gespräche über Berufe der Eltern und Berufswünsche der Kinder - spielerische Auseinandersetzung mit dem Thema (z.B.: Rollenspiele, Brettspiele, etc.); materielle Anregung dazu in den Räumen - Wertevermittlung durch Gespräche über z.B.: Prestige, Geld, Zufriedenheit im Zusammenhang mit Berufen	- verschiedene Berufe kennenlernen - eigene Potentiale erkennen - Selbsteinschätzung - Ziele entwickeln - Handlungspläne erstellen - Werte und Normen der Gesellschaft kennenlernen und sich damit auseinandersetzen

Die Umsetzung der übergreifenden Themen in der ergänzenden Förderung und Betreuung

3.2 Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt	
<i>mögliche Umsetzung z.B.:</i>	<i>Kompetenzen/Fähigkeiten</i>
- offene Arbeit - Begegnung im Alltag - Angebote (z.B.: Raufen nach Regeln) - Funktionsecken zum Ausleben eigener vielfältiger Bedürfnisse - Kinderbesprechungen - Konfliktbewältigung/-lösung	- Empathiefähigkeit - Selbstreflexion/Einsicht - Vielfalt als Selbstverständlichkeit und Bereicherung wahrnehmen

Die Umsetzung der übergreifenden Themen in der ergänzenden Förderung und Betreuung

3.3 Demokratiebildung	
<i>mögliche Umsetzung z.B.:</i>	<i>Kompetenzen/Fähigkeiten</i>
<i>Spielzeug-Coaches übernehmen die Spielzeugausleihe</i>	
- Bälle, Tischtenniskellen und -bälle, Stelzen, Einräder, Seile und Pferdeleinen können nur mit einem Ausweis ausgeliehen werden - nicht ordnungsgemäße Rückgabe der Spielgeräte wird mit einer eintägigen Ausleihsperrung sanktioniert - werden Spielzeuge/Spielgeräte mutwillig zerstört/beschädigt, muss eine individuelle Wiedergutmachung erfolgen (gilt für alle Spielzeuge im Hort)	- Übernahme von Verantwortung für sich und die Gemeinschaft - Erfahrung von Selbstwirksamkeit - eigene Intentionen verhandeln - unterschiedliche Positionen/Interessen aushalten - konsensorientierte Aushandlungsprozesse einüben
<i>Magnettafel</i>	
- Die Kinder setzen ihre Magnete auf der Magnettafel in die gekennzeichneten Felder die ihren Aufenthaltsort anzeigen - Die Kinder achten darauf, dass auch andere Kinder ihre Magnete richtig setzen und fordern diese dazu auf	- Selbstorganisation - Übernahme von Verantwortung
<i>Anlassbezogene Kinderbesprechung</i>	
- Kinder können ihre Wünsche äußern, z.B. in Bezug auf die Feriengestaltung im Hort oder den Ablauf der gemeinsamen Geburtstagsfeiern	

Die Umsetzung der übergreifenden Themen in der ergänzenden Förderung und Betreuung

3.4 Europabildung	
<i>mögliche Umsetzung z.B.:</i>	<i>Kompetenzen/Fähigkeiten</i>
- Währung im Spiel - Unterstützung bei der Mini-WM/-EM - Gespräche und Diskussionen über Reisen/Ferien - Tafel mit Nationalflaggen hängt im Hort aus - Weltkarten/Globen in einigen Räumen - internationale Spiele - internationale Musik - anlassbezogene Thematisierung von Fremdsprachen	- Kennenlernen und Wertschätzen anderer Kulturen - Stärkung des Selbstwertgefühls - Weltoffenheit entwickeln

Die Umsetzung der übergreifenden Themen in der ergänzenden Förderung und Betreuung

3.5 Gesundheitsförderung	
<i>mögliche Umsetzung z.B.:</i>	<i>Kompetenzen/Fähigkeiten</i>
- alltägliche Hinweise zur gesunden Ernährung - ausgewogenes, vielfältiges Ferienfrühstück - Achtsamkeit für witterungsgerechte Kleidung - Lüftungskonzept - körperangepasstes Mobiliar - Bewegung als fester Bestandteil im Tagesablauf	- Bewusstsein für Ernährung schaffen - Wissen über gesunde Ernährung - Körperwahrnehmung fördern - Bewusstmachung der Notwendigkeit einfacher Hygienemaßnahmen (Hände waschen)

Die Umsetzung der übergreifenden Themen in der ergänzenden Förderung und Betreuung

3.6 Gewaltprävention	
<i>mögliche Umsetzung z.B.:</i>	<i>Kompetenzen/Fähigkeiten</i>
- zulassen, dass Kinder ihre körperlichen Stärken und Grenzen austesten können - zulassen von Spaßkämpfen (unter Beaufsichtigung und mit klaren Regeln) - Angebot: Raufen nach Regeln-AG - Konfliktlösungsgespräche	- sich seiner eigenen körperlichen Grenzen und Stärken bewusst werden - Selbst-/Körperwahrnehmung - Fremdwahrnehmung - Frustrationstoleranz entwickeln - Coping-/ Stressbewältigungsstrategien - Empathiefähigkeit - Verbalisieren von Emotionen/Bedürfnissen - Zuhören/Geduld

Die Umsetzung der übergreifenden Themen in der ergänzenden Förderung und Betreuung

3.7 Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter	
<i>mögliche Umsetzung z.B.:</i>	<i>Kompetenzen/Fähigkeiten</i>
- geschlechtsunabhängige Angebote - Rollenvorbilder durch männliche und weibliche Erzieher*innen	- Kennenlernen und Auseinandersetzen mit verschiedenen Lebenskonzepten - Hinterfragen von Geschlechterrollen - Respektieren und Tolerieren von Andersartigkeit

Die Umsetzung der übergreifenden Themen in der ergänzenden Förderung und Betreuung

3.8 Interkulturelle Bildung und Erziehung	
<i>mögliche Umsetzung z.B.:</i>	<i>Kompetenzen/Fähigkeiten</i>
- anlassbezogene Gespräche mit den Kindern - Projekte Schule / Hort (z.B.: <i>Afrika Projekt</i>) - Kennenlernen anderer kultureller Bräuche	- eigene Bilder und Standpunkte reflektieren und relativieren - Wertschätzen kultureller Vielfalt - Akzeptanz von Unterschieden

Die Umsetzung der übergreifenden Themen in der ergänzenden Förderung und Betreuung

3.9 Kulturelle Bildung	
<i>mögliche Umsetzung z.B.:</i>	<i>Kompetenzen/Fähigkeiten</i>
- Materialbereitstellung (z.B.: <i>Bibliothek im Hort Bücherbus, etc.</i>) - Ausflüge (z.B.: <i>Theater, Museum, Porzellan bemalen, etc.</i>) - Lieder lernen - kleine selbstorganisierte Aufführungen der Kinder (<i>in den Ferien</i>) - Angebote im Hort (z.B.: <i>Tanzen, Yoga, etc.</i>) - kreative Workshops (z.B.: <i>Malen, Basteln, Deko, etc.</i>) - Musik hören und produzieren	- Aneignung von Kulturtechniken - kulturelle Vielfalt erfahren und erleben - sich kulturell orientieren - Freude am eigenen Tun entwickeln - Selbstwirksamkeit erleben - Umgang mit Material - Feinmotorik (Auge-Hand-Koordination)

Die Umsetzung der übergreifenden Themen in der ergänzenden Förderung und Betreuung

3.10 Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung	
<i>mögliche Umsetzung z.B.:</i>	<i>Kompetenzen/Fähigkeiten</i>
- auf dem Weg zur Mensa werden zwei Straßen überquert; Kinder unterstützen bei Straßenübergängen (Absperrung) - Erzieher*innen erklären auf den Wegen korrektes Verhalten dabei - Ausflüge (auch Schwimmbegleitung); dabei Nutzung verschiedener Verkehrsmittel; auch Umgang mit Fahrschein und Fahrplan - 3. Klassen gehen den Weg zwischen Alt- und Neubau selbständig - Begleitung der Klassen in der Verkehrsschule und während der Verkehrserziehung durch einen Polizeibeamten im Unterricht	- Aufmerksamkeit/Wahrnehmung (z.B. andere Verkehrsteilnehmer/Fußgänger) - Verantwortung übernehmen für sich und andere - Kinder lernen Fachbegriffe und Zeichen - Zusammenhänge erkennen und auf ähnliche Sachverhalte anwenden

Die Umsetzung der übergreifenden Themen in der ergänzenden Förderung und Betreuung

3.11 Nachhaltige Entwicklung / Lernen in globalen Zusammenhängen	
<i>mögliche Umsetzung z.B.:</i>	<i>Kompetenzen/Fähigkeiten</i>
- Beobachtung von Natur - Gartenarbeit - Vorbildfunktion von Erzieher*innen - themenbezogene Bücher - Basteln mit Rohstoffen (Upcycling)	- Bewusstsein entwickeln für Nachhaltigkeit - wertschätzender Umgang mit Materialien aller Art (auch geistiger / kultureller Güter) - Umweltbewusstsein entwickeln - Entwicklung von Selbstständigkeit - Intrinsische Motivation entwickeln - Zusammenhänge verstehen

Die Umsetzung der übergreifenden Themen in der ergänzenden Förderung und Betreuung

3.12 Sexualerziehung/Bildung für sexuelle Selbstbestimmung	
<i>mögliche Umsetzung z.B.:</i>	<i>Kompetenzen/Fähigkeiten</i>
- Bücher zum Thema <i>Körper</i> im Hort - Bereitstellung von gemütlichen Rückzugsorten (z.B.: Sofaecke etc.) - verständnisvoller, offener Umgang mit dem Thema	- eigene Grenzen erkennen und artikulieren können - „Nein“ sagen - sich mit dem Recht am eigenen Körper auseinandersetzen - den Unterschied zwischen Intimität und Öffentlichkeit lernen

Die Umsetzung der übergreifenden Themen in der ergänzenden Förderung und Betreuung

3.13 Verbraucherbildung	
<i>mögliche Umsetzung z.B.:</i>	<i>Kompetenzen/Fähigkeiten</i>
- Auseinandersetzung mit Werbung (Prospekte, Plakate) in den Räumen der EföB - bedarfsorientierte Thematisierung (Gespräch/Diskussion) des Umgangs mit Marken(-produkten) - Rollenspiel mit Kaufmannsladen, Spielgeld - Vermeidung der Verschwendung von Energie und Materialien durch Vorbildfunktion der Mitarbeiter und anlassbezogenes Thematisieren (Gespräch/Hinweise)	- Umweltbewusstsein - Reflexion von Konsumverhalten - abwägen von Kaufentscheidungen - Aneignung ökonomischer und ökologischer Kenntnisse